

Mus. Pr. 2°
4735

Bungert

August Bungert.
Homerische Welt.

DIE ILIAS.
MUSIK-TRAGÖDIE IN ZWEI TEILEN:
I. ACHILLEUS.
II. KLYTEMNESTRA.

DIE ODYSSEE.
MUSIK-TRAGÖDIE IN VIER TEILEN:
I. KIRKE UND VORSPIEL: POLYPHEMOS.
II. NAUSIKAA UND VORSPIEL: DIE SIRENEN UND ODYSSEUS' STRANDUNG.
III. ODYSSEUS' HEIMKEHR UND VORSPIEL: TELEMACHOS' AUSFAHRT.
IV. ODYSSEUS' TOD UND VORSPIEL: TELEGONOS' ABSCHIED.

(1903)

Mus. Pr. 1/18

2 Mus. pr. 4735-1,4

> 82 12418 <

Blettenberg, Aris Al

Musikiesesaal 1. Stoc

Uebersetzungsrecht vorbehalten.

Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt.

Das Recht der öffentlichen Aufführung dieses Werkes, auch einzelner Teile
aus demselben, ist nur vom Componisten direct zu erwerben.

Copyright 1902 by August Bungert, Berlin.

Commissions-Verlag
von
C. F. LEEDE, LEIPZIG.

Preis 20 Mark netto.

II. AUFLAGE.

DIE ODYSSEE.



DER MUSIK-TRAGÖDIE IV. THEIL.

ODYSSEUS' TOD

MIT DEM VORSPIEL:

TELEGONOS' ABSCHIED.

2 Mus.pr. 4735-1,4

> 82 12418 <

Musiklesesaal 1.Stoc
Blettenberg, Aris Al

VORSPIEL.

TELEGONOS' ABSCHIED.

Personen des Vorspiels:

Kirke, Tochter des Helios *Mezzo-Sopran.*
Die vier Quellen, Mädchen ihres Gefolges *Sopran und Alt.*
Telegonos, Sohn des Odysseus und der Kirke *Tenor.*
Helios.

Ort der Handlung:

Die Insel Aea: Palast und Garten der Kirke.



ODYSSEUS' TOD.

Personen des I. Aktes:

Odysseus, König von Ithaka *Bariton.*
Penelopeia, seine Gemahlin *Mezzo-Sopran.*
Telemachos, deren Sohn *Tenor.*
Despoina, gefangene Königin der Thesprotier *Mezzo-Sopran.*
Telegonos, Sohn des Odysseus und der Kirke von der Insel Aea *Tenor.*
Eumaeos, Verwalter der Güter des Odysseus *Bass.*
Ein Priester des Kriegsheeres des Odysseus *Bass.*
Die drei Peleiden, wahrsagende Jungfrauen *Sopran und Alt.*
Gäa *Ein Chor von Bassstimmen.*
Der Ober-Priester der Sellen in Dodona.

Chor der Krieger des Odysseus und Priesterchor der Sellen.

Ort der Handlung:

Eine Landschaft in Thesprotien; dann in Dodona, dem Heiligtume des Zeus.

Personen des II. Aktes:

Odysseus *Bariton.*
Penelopeia *Mezzo-Sopran.*
Telemachos *Tenor.*
Telegonos *Tenor.*
Despoina *Mezzo-Sopran.*
Eumaeos *Bass.*

Chöre der Najaden, der Gefährten des Telegonos, der Krieger des Odysseus und des Volkes.

Ort der Handlung:

Ithaka: Die Najadengrotte; Odysseus' Palast; dann wieder die Najadengrotte.

Personen des III. Aktes:

Odysseus *Bariton.*
Penelopeia *Mezzo-Sopran.*
Telemachos *Tenor.*
Telegonos *Tenor.*
Despoina *Mezzo-Sopran.*
Die drei Moiren (Klotho, Lachesis, Atropos) *Sopran, Mezzo-Sopran und Alt.*
Eumaeos *Bass.*
Homeros, blinder Sänger *Bass-Bariton.*
Gäa *Ein Chor von Bassstimmen.*

Chöre der Najaden, der Gefährten des Telegonos, der Krieger des Odysseus und des Volkes.

Ort der Handlung:

Ithaka: Die Najadengrotte.



Odysseus' Tod.

Vorspiel: Telegonos' Abschied.

August Bungert.

Con moto energico.
Wichtig.

ff (Str.)
Trpt. marc.
(Pos.)

ff marc. (H.)

Vorhang rasch auf. (Str.) *espr. molto*
(Ob. Engl. H.) *espr.* (Trpt.) *rit. poco* (H.)

1. Scene.

Scene: Der Garten der Kirke (ähnlich wie im ersten Teil). Kirke ruht in goldgelbem Gewande in der Sonnenblumenlaube (ohne Krone und Szepter); ihr zu Füßen auf den Stufen hingelagert, mit Lyra und Kythara, die vier Quellen in langfließenden blauen Gewändern... Telegonos, Kirke's Sohn, ein Jüngling von 15 Jahren mit langem, goldblondem fliegendem Lockenhaar, stürmt, im Hintergrunde der Bühne mit einem Löwen spielend, laut jauchzend vorbei.

Telegonos. (die Peitsche schwingend, mit ausgelassenem, jugendlichem Übermut mit dem Löwen sich tummelnd)

1 Animato.

Hei - a! Hei! Hei - a! Hei! Hei - a! Hei!

(Clar.)
(Pos.)

Animato.
mf

T. *cresc. molto*
 Hei - a! Heil He! Kame - rad! Hei - a! Kühl

T. ab deinen Mut! die Peitsche kennst du, Freund!

(Der Löwe springt zweimal über das Schwert, das Teleg. ihm hinhält.)
 (Er lacht, wie seine Mutter lachte.)

T. Hoch spring mir ü - ber das Schwert! Ha-ha-ha! Ha-ha-ha! Ha-ha-ha-ha-

T. *Poco più tranquillo.* (der Löwe ab) Kirke (träumerisch, sinnend).
 ha-ha-ha-ha! Nun troll dich fort! So wächster auf,
 Die vier Quellen - Mädchen. Heil dir, Toch - ter des He - lios,

Poco più tranquillo.
 (Harfe.)

K. ein Lö-we un - ter Lö - wen, und sucht wie sein
 strah - len - spen - den-de Göt - tin! selbst ein Strahl, der
 selbst

K. Va - - - -ter, voll Trotz, Ge - fahr und
 se - - - - gen-träch - tig leuchtet der dun - - - - klen Er - - - -

K. 4
 Kampf nur auf der Welt!
 del Wo
 (Harfe.)

du hin - lä - - chelst, leuch - - - - ten al - ler
 Won - - - - nel! All - - er - näh - fe - rin, All - - ge - bäh - re - rin,

Gehrt zurück und kniet zu der Mutter Füßen hin; die ihm das Haar

Telegonos. Più agitato. 5 *ff* (ausgelassen)
 Ha - ha! Ha - haha!
 Sterb - li - chen Au - - - - gen!

streichelt, und bedeutet, stille zu horchen auf den Sang der Quellen)
 T. Ha - ha! Ha - ha-ha! Ha!
 (Harfe.)

6 *p* Tranquillo, meno mosso.
 Die vier Quellen - Mädchen. O - - hei - li - ge Son - - ne, al - ler We - sen
 (Harfe.)

Won - - - - nel! All - - er - näh - fe - rin, All - - ge - bäh - re - rin,
 Won - - - - nel!
 Fl. Cl.
 (Oboe) *espr.*

Herz - - - - ent - - de - - cke - rin! Herz - entde - ckerin,
- ent -

Telegonos (sie unterbrechend). *molto ritard.* (sinnend, bedeutungsvoll) *Sehr frei.*
Herz - ent-de-cke - rin! Lust - er-we - eke -
Lust - er - -we - ckerin, hei-li-ge-Son - - ne!

Kirke (lächelnd). (Sie winkt den Quellen, sich zu entfernen; diese ab.) *Molto tranquillo.*
Was das wol hei-ssen mag!
rin! Was das wol hei-ssen mag! (sinnend) Du sprichst vom Va-ter im-mer,
Molto tranquillo.

(mit Gebärde) *mf*
T. sprichst von mei-nem Va-ter; so sag mir end-lich, Mut-ter, Weib von mei-nem Va-ter! Wo

(Kirke bedeckt mit den Händen ihre Augen.)
T. *p* ist er? wo weilt er? Kommt er bald?!

(Kirke fasst sein Haupt und schaut ihm wehmütig lächelnd in die Augen.)
9 *Andante tranquillo.*
T. Sind Vä - ter stets von ih - ren Söh - - nen fern? Muss ich al -

rit. (Kirke küsst ihn; er schwingt sein Schwert.)
T. lein den Speer und die Lanze wer - fen? Und schwingen das Schwert nur mir zur Lust!

10 *mf*
T. Nur stum - pfe Slaven be - wundern mich, und stau - nen ob mei - nes Ar - mes Kraft! Wie

11 *Bewegter.*

rit. kommt's, dass ich allein?! *mf* Lehrt nicht der Vo-gel in Lüf-tendem Vögleinsein

(Ob.) *rit.* (Fl.) *espress.* (Vl.)⁴ (Fg.) (Harfe.)

Flug? Schau dort der Lö-win Jun-ges, weilt nicht bei ihm sein Va-ter! Und

(Str.)

12 (Er schwingt das Schwert.)

so ist's wol mit Allem, was mich um-giebt! Doch ich, Te-le-gonos, der Kir-ke

espress. (Ob.)³ (Fl.) (Ob.)⁵ *p doloroso* (Pos.) (Str.)^f

13 (Plötzlich erregter.)

Kind, ich bin allein! Ver-birgst du's, Mutter, vordem Va-ter gar, so wie die Löwin vordem Löwen

(Trpt.) *p* (Hörn. gest.) *p* (Str.)^p (Pauk.)

Kirke (düster, mit Stolz durchleuchteter

14 *Misterioso, con moto.*

barg ihr Junges?— Kehrt der Va-ter bald zu-rück? Mein Sohn, was

(Trpt.) (düster) *espr.* (Bass Clar.)

Verachtung, doch weich). *cresc.* *più cresc.*

drunten wandelt in der Nacht, und was da atmet auf der dunstigen Er-de, und was da müde wird in

poco a poco cresc. *più cresc.*

15 *Poco più mosso.* (Erhaben, erregt.)

Kampf und Not: Das sehnt zu seinem Ur-quell sich zu-rück!

(Str.)³ (Fl.)^{cresc.} (Bl.)^{mf} *cresc. molto*

16 *ff*

denn al-ler We-sen Ur-quell ist das Licht! (hellstrahlend)

f *ff*

Telegonos. Kirke (sehr innig, wehevoll).
 17 Etwas bewegter.
 Gleiches Tempo. (erstaunt forschend.)
 So war mein Va-ter nicht ein wahrer Gott? Er hätte kön-nen

sein in Kir- - - ke's Ar - men! Der Welt entrückt in

18 Breit, erhaben.
 Risolito.
 Se - lig-keit und Licht! Nun muss er's

wer - den durch der Ta - ten Fül - le; denn lie-ber wollt er

(verächtlich mitleidig)
 19
 le - ben als ein Mensch in Trau-rigkeit, in Drang - - sal, Duldung,

Not, in Nacht und Sturm, in wil-den Krie-ges To - - ben, wollt

20
 (bitter höhnisch auflachend)
 Stä - dte gründen! Ha - ha-ha-ha-ha-ha-ha

ha-ha-ha-ha-ha-ha! die doch wie-der un-ter- gehn, wie grü-nes Laub an Strauch und

21

(Sie erhebt sich sehr erregt, geht, die Arme in die Landschaft breitend, vor.)

K. Baum - wie Al - les! Denn als ein Halb - Gott hier im ew' - - gen

(Sie drückt einen heissen Kuss auf seine Stirn.) **Telegonos** (mit steigender Erregung).

K. Licht! So war mein Va - ter wol ein rech - ter

22

T. Mensch! von Got - tes Gna - den, wie du Göt - tin bist, von Gna - den al - ler Göt - ter

23

Telegonos (geheimnisvoll fragend; er

K. Va - ter, Zeus! So ist's mein Kind! Und wie denn kam er her?

hält eine Meermuschel lauschend ans Ohr.)

T.

24

Kirke (entrückt, in sich verloren).

Andante.

K. Dein Va - ter kam so ü - ber Nacht, wie Thauwolf fällt bei sonnenlich - tem

25

K. Tag in ei - ner Sonnenblu - me durst'gen Kelch! Er trinkt die

K. gier'ge, durst' - ge Blu - me; Er kam und sah - und fiel in Kir - ke's

26 Più mosso. *p*

K. Arm! Und übt'ich auf die Men-schen Zau-ber aus, kraft mei-nes heil-gen Va-tern

espr. appassionato (geheimnisvoll)

27 *cresc. molto* *accel.*

K. He-li-os, so nahm er mich durch Zau-ber-macht ge-fan-gen, die von ihm

cresc. molto *mf* *accel.* *f*

(strahlend)

K. aus-strömt mit ge-heimer Macht! So ward die Göt-tin Mensch in sei-nem

(strahlend) (Tutti) *ff* (H)

28 *mf*

K. Arm! Und er-im Arm der Göt-tin- ward zum Gott! Doch

ff *energico* *breit pesante*

29 *Appassionato molto.* *cresc.*

K. ach! ich konnt'ihn fest nicht hal-ten; er ging nach Ta-ten,

sostenuto (Cl.) *f* *ff* (Trpt.)

f *rit.* (tränensticht) *espr.* (bedeutungsvoll)

K. won-ne-son-ne-voll und liess in Trä-nen mich zu-rück,- sein

(VI.Solo) *mf* *p dolce* *rit.* (innig leidvoll) (Ob.) *colla voce* *rit.*

30 *Subito agitato.* *Telegonos.* (entflammt) *f* *ff* 31 *Breit bewegt.*

K. Weib! Zu Ta-ten zog er, doch noch nicht zum Tod! Er lebt?!

(wuchtig) (Str.) *ff*

Kirke. (in höchster Erregung, etwas zurückhaltend, nach und nach immer erregter werdend)

K. O, dass der Zun-ge Laut es sprechen kann, dass die-ses Herzens Po-chen das Wort nicht ü-ber-

marc. (Egl.H.) *mf* (Ob.) (VI.) *marcato*

32 *sf* *f*

K. *tönt.* Er ging zu sei-nem an- dern Wei- be;

(grell) *hart* *ff espr.*

K. Pe-ne-lo-pe-i - a, so nannte ers; einer Sterb-li-chen der dunk-len Er- de!

ff (Pos. Tuba)

33 **Molto energico.** **Bewegter.**

Telegonos (in höchster Erregung) Kirke. (weihvoll, hingerissen)

ff So lass mich zie-hen, Mut-ter, ihn zu su- chen! Dir gab's ein

f (Trpt.) *ff (Bässe) marc.* *(Ob) (Cl)* *(Pos.)*

34 *rit.*

K. Gott ein, und die Zeit er- füllt sich! Dank dir Va- ter

(Str.) *(Fl.)* *ff* *ff* *ff* *ff* *rit.*

Telegonos.

K. *a tempo* He - lios! *f* Heil mir, o Mut - ter! *rit.* Ich bin ein

(Pos.) *f* *rit.*

35 **con fuoco** **ff** **ff** Kirke. (in höchster Be-

Telg. Mann! Ich sehn' nach Ta - ten mich! Du

con fuoco *ff* *ff* *marcato*

36 **Con brio.** (strahlend)

K. *ff* herr - lich Sonnen - kind! Geh hin, ein Son-nen - strahl Und

ff *marc. 3* *ff* *(strahlend)*

K. leuch - - te hell und flam - - mend in die

ff *cresc.* *ff* *cresc.* *marcatissimo*

37

K. Welt! Such' dei - - - nen

K. Va - ter, den A - chai - - er

K. hel - den! Der Tro - ja zwang und Pri-amos' gan-zes Ge-

38

K. schlecht!

(Kirke nimmt die Lanze, hebt den Becher vom Schaff.)

Andante sostenuto.
(geheimnisvoll, tiefergriffen)

39

K. Sieh die - ses Be - - chers hei - - li - ges

(geheimnisvoll)

K. Gold, aus dem er einst Ver-ges - sen und Lust und

40

K. Lie - be trank! Er füh-re dich! So fin-de dei-nen

(Geheimnisvoll und innig zugleich)

K. Va - ter! Gieb ihm zu trin - ken draus, dass er Er - in - nern

41 *mf*

K. trin - ke der gold - nen Se - lig - keit, die auf dem Grun - de ruht!

(sie ergreift den Schaft und stösst den Becher wieder auf denselben)

42 *accel. f*

K. Und nun ver - wand - le sich das heil' - ge Klei - nod auf

K. die - sem Schaft zur Waf - fe dir! bis du den Va - ter

Telegonos. *ff* (ergreift die Lanze)

Tra - la - la - la - la - la - la - la. *ff*

43 *Agitato con brio.*

K. siehst!
und schwingt sie.)

T. Mut - ter! wie ist das Le - bens - schön, zu schwei - fen durch Län - der nie - ge - seh'n!

(Die vier Quellen erscheinen mit Rosen geschmückt, aus der Tiefe kommend; mit frohen Gebärden treten sie näher.)

Mee - re, Tä - ler,

44 *ff*

T. ü - ber Tä - ler und Höhn! Mir ist's, als jauch - ten al - le

T. Win - de rings, mir ist's, als schrie - en al - le Strö - me laut:

Kirke. (tritt in den Vordergrund mit erhobenen Händen; dann zum Sohn sich wendend) *ff*

Mein

T. Such' dei - nen Va - ter! Te - le - go -

45 Con brio.
Kirke. (Lange Umarmung.)

K. Son - nen-kind!

T. nos! *ff* Sieh'

ff Heil dir, Toch - - - ter des He - - - li - os!
Die vier Quellen.

ff Heil dir, Toch - - - ter des He - - - li - os!

Con brio.
ff (Cello, Bass.) *marc.*

(Er nimmt an einer Fessel den Löwen und schwingt die Lanze.)

T. hier, o Mut - ter, mei - ne Spiel - ka - me - ra - - den, sie fol - gen mir, gleich

ff Neu - es Le - ben kehrt wie - - - der!

ff Neu - es Le - ben kehrt wie - - - der! Ad - ler prüft sein Ge -

46

T. wie dem Schiff die Mö - ven! Gruss dir, mein Va - ter,

Ad - - ler prüft sein Ge - fie - - - der! Fliegt ü - ber Län - der und

fie - - - der! Fliegt ü - ber Län - der und Mee - - - re!

(Fl.) (Picc.)

T. Grie - chen - held O - dy - sseus! Ich su - che dich, Te - le - go - nos kommt, dein

Mee - - re! *ff* Hel - - - den - va - ter zur Eh - - - re!

ff Hel - - - den - va - ter, Hel - - - den - va - ter zur Eh - - - re!

47

T. Sohn!

ff (vl.) *m.d.*

(Plötzlich erscheint Helios, im Sonnenwagen durch die Wolken fahrend.)

Kirke. *mf*
Die Son- - nen-ros - se un-s'res heil'-gen Va - ters,

49 *f* *Sieghaft*
K. sieh dort sie schwe - ben! Son - nig sei dein
Telegonos. *ff*
Sehr breit Leb

K. *rit. molto* Weg- Fah - re wol mein Sohn! *accel.*
T. wol, o Mut - ter, den Va - ter bringt Te - le - go-nos zu - rück!
Die vier Quellen: Fah- -re
Fah- -re

rit. molto *accel.*
(Fl.) (H.) (Cl.) (Fg.)

K. *breit*
Und kü - ssest du den Va - ter, denk an die - se
T. woll Te - - le - - go -
woll Te - - le - - go -
(Trpt.) *breit* *ff*
(Tba.)

Der Vorhang schliesst rasch.
K. Lip- -pen!
T. Fahr' woll
nos! Fahr' woll
nos! Fahr' woll
animato accel. *ff*

I. Akt. Odysseus' Tod.

Moderato energico.

f *ff* *sfz* *sfz*

(Kl. Tr.)

(H.) (Tpt.)

ff

(Hörn. Trpt.)

ff marc.

ff

1. Scene.

Vorhang auf. Scene: Hügelige Landschaft in Thesprotien. Im Vordergrund ein grosses Kriegerzelt, das nach vorn durchschnitten erscheint und einen Ausgang zur Seite hat. Im Hintergrunde auf den Hügeln und rechts in der Tiefe andre Kriegerzelte. Bei Aufzug des Vorhanges empfangen die siegreichen mit Trophäen geschmückten Krieger jubelnd Odysseus, der aus der Tiefe kommt und bis an das Zelt vorschreitet.

(mit den Schwertern an die Schilde schlagend)

3 Tenöre. *ff*

Die Krieger. Von neu - em lacht uns des Sie - ges Ruhm und Glanz,

Bässe.

Wuchtig.

ff

be - zwang A -

Thes - pro - tiens Lan - - de be - zwang A - - chai - a's Schwert!

Krg.

4 *cresc.*

Dei - ne Hel - - den - stár - - ke und dei - ner Füh - - rung Weis - heit ent -

f *cresc.*

ff Krg. fach - testets von neu - em den Mut! Den Feind zu zwingen, der er - ha -

Odysseus. *mf* 5 *Sostenuto.* Die Göt - ter selbst ent - schie - den die - sen Kampf!

Krg. - ben uns ge - trotzt!

Sostenuto. espr (H.) (Trpt.) (Pos. u. Tuba.)

Animato. Krg. (begeistert) Durch dich, O - dys - - seus! I - thaka's Für - sten und Held!

Durch dich, O - dys - seus, I - tha - ka's Held!

Durch dich, O - - dys - seus! I - thaka's

Animato. (Ob.)

6 Odysseus. *Animato.* Drum ehrt nicht mich, gebt Zeus al - lein die Ehr!

(begeistert) *ff* Lob - - - - - prei - send

Held! *ff*

Sostenuto (Hörn.) *Animato.* (Str.)

(Pos.)

(mit verhaltenem Grimm) Od. In

Krg. dich, O - dys - seus, eh - ren und dan - ken wir Zeus!

7 *Meno mosso, energico.* Od. blin - der Wut ob der ge - rech - ten Stra - fe, die ich an fre - chen Freiern meines Wei - bes und

ben sost. mf (VI.)

Od. wil - den Schlemmern mei-nesLandsvollzog: er - ho - ben sich die Sippender Er-schlag - nen,

Od. zu rächen sich für der Ver - wan - - - - dten

Od. Tod! Und so geschah, dass manches Land rings-um ich selbst mit Kriegmusst überziehn,

Od. und dann es un-ter-jochen mei-ner Macht!

Od. Seid ihr dess froh? Ihr Söh - ne Hel - - las', sagt?

11 *Con brio.* (Begeistert) *molto cresc.*
Die Heil dem Volk, das du be-zwangst! Das dei - nem Szep - ter un - - - - ter-tan!

Con brio. *ff* *molto cresc.* (Stru. II.) (Pos.)
Odysseus. *mf*
Zum
Krg. Sei - ne Söh - - ne stählt die Zucht! Sei - ne Fel - der seg - net Zeus!
Sei - ne Fel - - - - der seg - net Zeus!

12 *Un poco meno mosso.* (tief innerlich) (sinnend, bedeutungsvoll)
Od. Dank den Göt - tern, zog ich wei-ter aus, als letz - tes Le - bens - ziel, nach Se - her

Od. Aus-spruch, zu wil - - den, frem - den, un - be - kann - ten Völ - kern.

13 **Con moto.**
(innig)
mf

Od. Bracht ih-nen Pflug und Stier und mil - de Sit - ten, lehrt ihnen unsrer Gott - heit

espr. *mf* (Fl.) *espr.* (Pos.) *espr.*

14 *cresc.*

Od. hei - li - ge Macht! Ich bau - te ih-nen

(H.) (Str.) *mf* *cresc.*

15 *mf*

Od. Hüt - ten! Grün - det ih-nen Stä - dte!

(Holzbl.) *mf dolce* (Str.) *mf*

Meno mosso.

(Tief in sich versunken, sinnend)

Od. Und so mag sich das Wort des Se-her's er - fül - len.

p *rit.* *pp* *ppp*

misterioso (Ob.) (Cl.) (H.) (H.) (Holzbl.)
(Fg.) (Br.) (Pos.)

Misterioso.
16 (geheimnisvoll)
pp (bedeutungsvoll)

Od. Dass, wenn das Ru - der, das ich schulternd tra - ge, als Schau-fel man er - ken - ne!

cresc. *pp b. cresc.* *mf espr.*

17 (weihevoll)
(Die Gefährten gespannt ihm zuhörend)

Od. Dann sich na - he der A-bend mei-nes Le - bens!

(Pos.) *espr. molto* (Pauk.ged.) *p* *mf* (Holz. u. H.)

Animato, con fuoco.

(mit Begeisterung)

18 (sie schlagen an die Schilde)

Od. Die Lang leb' O - dys - seus! Hel - las' Ruhm zu meh - ren!

Krieger *ff*

Od. Wo uns dein Helmbusch winkt, da siegt A - chä - i - sches Schwert!

ff (Tpt.)

Un poco agitato.

Odysseus (mit immer stärkerer Erregung vortretend).

19 *mf*
 Ein Volk in - des, Be - woh - ner die - ses Lan - des, Thes - pro - tien,
 stand zum zwei - ten Ma - le auf, em - pö - rend sich ge - gen uns; fiel, an - ge -
 führt von sei - nem Kö - nig, hass - geschürt vom Weib, Des - poi - na!
 ver - wüstend und ver - hee - rend in mein Land! Zum zweiten Mal, durch
 mich und euch ihr Hel - den, ward es be - siegt, der Kö - nig fiel im Kampf! Die

mf
cresc.
energico
mf
Risoluto.
a tempo
ff
ff
mf
marc.
f

(ungestüm)
 (Er tritt vor)

2. Scene.

(Despoina wird auf einen Wink von Odysseus hereingeführt; sie zerrt an ihren Fesseln. Ein Krieger führt sie vor die Menge.)

22 *Agitato.*
 Kön - gin, Des - poi - na; Die - ses Krie - ges Brand - - - fa - ckel,
 fiel in un - s're Hand! Auch sie, ihr wisst, war un - ter je - nen
 Mägden, die an mei - nem Her - de Schlemmerei mit wil - den Frei - ern e - kel - haft ge -
 trieben! Nun frag ich euch, ihr tapfern Kriegsge - führten:
 Was soll ge - schehn mit diesem Weib, Des - poi - na! So wie's von je - her un - sres Lan - des

cresc.
mf
ff
ff
rit.
rit.
sfz
cresc. poco a poco al fff

(Pke.)
 (mit innerem tiefen Groll, verhalten)
 (Well. Solo)
 (Bläser.)
 (Pk.)

26 Allegro appassionato.

Od. Brauch!

Tenöre: *ff*
Die Krieger. Den Tod! den Strick! den Pfeil, den Pfeil, nur

Bässe: *ff*
Den Tod! den Strick! den Pfeil, nur

Allegro appassionato.

ff

Krg. fort mit ihr! Den Tod! den Strick! den Pfeil, den Pfeil, nur fort von hier!

fort mit ihr! Den Tod! den Strick, den Pfeil, nur fort von hier!

ff

27 Odys. *rit.* *f* Rapido, molto appassionato.

Nehmt ihr die Rüstung ab!

Den

rit. *ff* *ff* *ff sfz*

(grell) (Picc.)

(Engl. H.Br.)
passionato

(Zwei Krieger nehmen ihr die Rüstung ab. Despoina sträubt und wehrt sich dagegen.)

28 Krg. Tod! den Pfeil! den Strick! Nur fort mit ihr!

Den Tod! den Pfeil! den Strick! Nur fort mit ihr!

ff

Odysseus (streng).

f marc.

Despoina. (sie zerrt an den Fesseln)

ff 29

Du bist Ge-fang-²he, Köngin!

Ge-fang-ne ei-nes

Molto sostenuto. (Fag.) *rit. molto*

sfz *ff molto energico* *ff* (H.gest.)

Odys. (drohend).

(Sie lacht laut auf.)

Agitato.

Mörders! Du bist Ge-fangne!

Zum Tod mit ihr! Zum Tod mit ihr!

Zum Tod! Zum Tod!

accel. *ff* (Cl.) *ff* (C.B.) *ff* *Agitato.*

(lächelnd, verächtlich)

Despoina. (sehr leidenschaftlich)

30 Od. Wa-rum dies Wort? Durch deine Schuld fiel einstens Hy-per-i-on!

(wehevoll)

p molto rit. *ff* *molto ritenuto* *dim.* *mf* *molto agitato* *decesc.*

(Ihre Haltung ist zunächst wild, düster, dämonisch, oft abwesend, und dann plötzlich aufleuchtend in Hass oder Liebe.)

31 *Andante espressivo.* (schwärmerisch, weich)

Dsp. Er war der schön - ste Jüngling weit und breit!

(Cello Solo) (sehr innig) *mf espr.*

(VI.) *mf espr.*

(Cello) *espr.*

(sie breitet die gefesselten Arme in die Ferne)

Dsp. Wehmei-ner See - le! Da zog er hin gen I - tha - ka, und fiel in dei-nes Wei-bes

rit. *cresc.*

rit. *piu agitato* *p*

cresc. molto

(mit tiefstem Hass)

Dsp. Schlin - ge, durch sie fand er den Tod!

(Odys. fasst ans Schwert.) *espr.*

espr.

accel. (Fag.)

(C. B.) *con 8^{va} sempre*

33 (sich wild aufreckend, an den Fesseln zerrend) (stockend)

Dsp. Zu rä-chen mich, gab ich mich hindem Kö-nig der Bar - ba - ren! Was

breit Trpt.

p (Fag.)

f

(Pos. Tuba.) (drohend)

(con 8^{va})

Dsp. wei-ter ward - Das sag-ten uns-re Schwer-ter in die-sem Land. Wo - - - rin ich

p *mf* *ff* *fff*

35 *Andante, maestoso.* (mit Gemessenheit und Erhabenheit, geheimnisvoll)

Dsp. Kön - gin bin! Nur die-ses noch, O - dys - seus!

Od. Du warst es, bist in mei-ner Hand!

mf *f*

rit. molto *fff* *f dim.* *p* *pp*

pesante *Andante, maestoso.* (geheimnisvoll)

(Pos. Tuba.)

Dsp. Weisst du, wer ich bin! Warum fragst du das?! Selt - sam! ei-ne

Odysseus. (bestürzt, forschend) *pp* *pp* *pp* *pp*

Desp. (wie erwachend.)

rit. poco (Br.) (Fag.) (Clar.)

(Cello.) (Bass.) (Pk.) (Fag.)

36 Odysseus.

Dsp. Gottheit gab mir's ein! Du glaubst an Zeus, und seine ew'-ge Kraft! So

Einige d. Krieger. Was flüs-tert sie?

Was flüs-tert sie? Was flüs-tert sie?

p *mf* *mf*

(H. gest.) (Pos.) (weihevoll)

(Bässe.) (Tba.)

Despoina. *p* Odysseus. *mf cresc.* 37 Despoina. *mf cresc.*

ist's! So glaubst du auch an Posei-da-ons Macht!? So ist's! Per-sephonei - a's auch, die

p *pp* *poco cresc.*

(Voll) (geheimnisvoll) *pp* (Sie reißt ihr Gewand auf.)

Agitato. (Sie ringt die Hand-fessel los.) *ff* *ff frei*

Le-ben ist und Tod! Sie ruf ich an als Rächer! Nun tö-te auch mich! Vol-

pp (Ris) *ff* *colla voce*

rit. 38 *Agitato molto.*

len - de dich, O - dys - seus!

(Ten.) *Poco a poco gran cresc.*

Die Krieger. Warum füh-ren wir nicht die Ge-fang' - ne nach I - tha-ka, zu

colla voce rit. *Agitato molto. Poco a poco gran cresc.*

colla voce rit. *f* *cresc.*

(Telemachos geht von Gruppe zu Gruppe um

zei - - gen sie uns - - rem Volk, als Skla - vin, als

mf Wa-rum füh-ren wir nicht die Ge - fang' - ne nach I - tha-ka! als Skla - vin,

Warum füh-ren wir nicht die Ge -

die Krieger zu beschwichtigen.) 39

Skla - vin, mag sie dort Was - ser schlep - - pen! mag sie dort Was - ser

als Skla - vin, mag sie dort Was - ser, mag sie dort Was - ser schlep - - pen!

fang - he nach I - tha-ka, als Skla - vin, als Skla - vin, mag sie dort Was - ser

ff

Telemachos (plötzlich zum Vater mit flehender Gebärde).

Er - bar - men, Va - ter!

schlep - pen!

mag sie dort Was - - ser schlep-pen!

schlep - pen!

(Ob.) *espr. molto* *f (Cl.)*

Odysseus (mit erstaunter Gebärde). (Bitter, fast verächtlich.)

40 *Agitato.* *mf*

Mit - - leid -

Meno mosso. rit.

41 Con moto energico.

Od. *mf* Dei-ne Mut-ter übt' es! Wer-de

doloroso *rit.* *ff* (Str.) *f* (Trpt.) (Pos.)

Od. hart mein Sohn! Hart sind die Göt-ter! Mit-leid ziemt nur

(Cl.) *f*

Od. schwa-chen Menschen! Der Gott-heit näh-re dich!

f *ff* *ff* *Sehr gross.* *42 Stretto.*

Od. *f* *energico* Hart sind die Göt-ter! Werde hart!

(Despoina sieht Telemachos mit verführerischen Blicken an.) *mf* *v* *molt espr.* (H.)

energico *mf*

43 Andantino misterioso. (Odys. zunächst wie in sich verloren, dann an Telemachos sich wendend.)

Od. *p* Es gibt ein Lei-den, dass un-er-forsch-lich uns die

espressivo molto (Fg.) *poco cresc.*

Od. *p* Gott-heitschafft nach ih-rem hei-li-gen Wil-len! Durch dei-ne Gross-mut

sehr innig (Clar.)

Od. *cresc.* kannst du es nicht lin-dern! Du bringst viel-leicht gar Lie-be ihr ent-

forschend *appass.*

Od. *45* *accel.* ge-gen, wirfst näh-rend Scheite in die Feu-er-flam-me, die du er-sti-ckensolltest,

(wehevoll) *con gran calore* *cresc.* *accel.*

(H. Vell.)

Od. *46* da sie Flam-me ist!

accel. Die Krieger. *ff* (erregt)

Wa-rum füh-ren wir nicht die Ge-

ff *accel.* *ff* (straff)

(erregt)
 Wa-rum-füh-ren wir nicht die Ge-fang-ne nach I-thaka! Wa-fangne nach I-thaka? Wa-rum nicht! Wa-rum nicht? wa-rum nicht? Wa-

(Despoina u. Telemachos starren sich leidenschaftlich erregt an.)
 47 *rit.* (sehr iugig) **Con moto.**
 Glaubs dei-nem Va-ter! Mein Sohn Te-le-machos!
 rum nicht?!
ff *rit.* **Con moto.** *espr.*
fespr. molto *molto espr.* *mf*

(bedeutungsvoll)
 Od. Das Weib, es ist das schwä- che-re Ge- schlecht! Doch

Agitato con moto.
 48 schlim-mer noch, wenn es das stär- kre ist: da ist's der wild-ver-heeren-den
mf (Br.) appass. *f cresc.*

Od. Wo-ge gleich, die mit dem Men-schenschiff-lein spielt_

49 und es zer- - bricht! Nur das Ge-

Od. fühl be-herrscht es! Doch soll Vernunft des Man-nes Wa-ge hal-ten je-der in-tern
mf *espr.*

50 Re- gung! Wir ü- ben Mit- leid- ern-ten tief-stes E- lend!
espr. *dolce* (Holzbl.) *p*

3. Scene. (Odysseus schaut ihn an, in sich versunken)
 Der Ober-Priester (vortretend). *f*
 So ü-be du Vernunft in diesem Fall! O- dysseus!
 (Ob.) (H.) (Str.) *rit.* (Harfe.)
f (Cl.) (Pos.) *p* *pp* (Org.)
 (Pk.)

51 Andantino. Odysseus (wie abwesend, fast etwas weich zuerst).

Was ich ge - sagt, es wa - - ren fer - - ne

Misterioso.
(weich u. zart)

(Hrfe.)
(Horn Solo, gest. wie aus der Ferne.)
ppp espr.

52

Klän - ge, die leis der Klöppel an die Glo - ckeschlug! Glaub dei - nem Va - ter, Sohn!

(Vl.)

(Fag.)
sosten.

cresc.

mf

Al - les gröss - te Leid, es kommt vom Wei - beuns zu je - ner Zeit, da

cresc.

accelerando

espr.

mf cresc. molto

(Fag.)

53

(vortretend)

Lei - denschaft und Mit - leid das Hirn des Man - nes noch um - ne - beln! Sie ist Ge -

ff

(Plötzlich furchtbar erregt vortretend, wie mit irren Augen sich entsetzensvoll entsinnend)

fang - ne! Sie ist ein Weib! - Ist ei - - ne

(Pos.)

54 Agitato.

He - xe! Haha! und He - xen, sind sie

(Bewegung bei den Kriegern.)

ff

al - - le! Du darfst nicht Mit - leid ü - ben, die - ses sagt O - dysseus, der

ff (Str.)

55 Agitato molto.

Welt - um - wandrer dir!

Die Krieger (zum Ober - Priester gewandt). Warum führen wir nicht die Ge -

Warum führen wir nicht die Ge - fangne nach I - thaka! Lassie dort Was - ser

rit.

ff

Agitato molto.

Ritenuo energico.
(mit grosser Erregung)

56

Od. *f* Einst übt ich Mit-leid ei-ner fal-schen
Krg. fang-ne nach I - tha-ka!
schlep-pen, lass sie Was-ser schleppen!

ff (B.C.)

Ritenuo energico.

Od. Dir - ne, die auf mein ei - gen Weib den
(sehr hart)

(Er reisst die widerstrebende Despoina am Knöchel vor die Menge.)

Od. Stahl gezückt! Das Weib, dem ich ver - zieh', es steht vor
Die Krieger. *ff* Den
(sehr erregt)

rit. *ff* *mf* *ff*

57 Molto agitato.

Od. euch!
(Furchtbarer Tumult; die beiden Parteien gegen einander.)
Krg. Tod! Den Pfeil! Den Pfeil! Den Strick! Den Tod, den Pfeil, den
ff Wa - rum füh - ren wir nicht die Ge -

ff *marcato*

Krg. Strick, nurfort mit ihr! Den Tod, den Pfeil, den Tod, den Pfeil, den Strick!
fang - ne nach I - tha-ka! Wa - rum füh - ren wir nicht die Ge - fang - ne nach I - tha - ka!

Der Ober-Priester (vortretend, mit beschwichtigender und segnender Gebärde).

58 O.P. Zeus ist, Zeus war, Zeus wird sein!
Krg. Zeus ist, Zeus war, Zeus wird sein!

Molto tranquillo.
(weihevoll) *f* (Pos) *ff* (betont)

59 Moderato.
 O.Pr. *mf*
 Heil-ger Ei - - - chen Brau-sen, Sä - - - seln, heil- - - ger Quel - - - len

Misterioso. (Hrfe.)
p (Br. Vell.)
 (Bässe.)

O.Pr. *cresc.*
 Wel - len - kräu - seln lasst uns lauschen, zu ergrün - den was uns Vater Zeus mag kün - - -

p *cresc.*

60 Maestoso. Feierlich.
 O.Pr. (mit erhobenen Händen)
 den! Zeus ist, Zeus war, Zeus wird sein!

Die Krieger. (beistimmend) Zeus ist, Zeus war, Zeus wird sein!

Maestoso. Feierlich. (Hörn. Pos.)
mf *ff*

61 Poco animato.
 O.Pr. *mf* *Misterioso.* *cresc.*
 In Do - do - na's Ei - chen - hai - nen mö - gen's from - me Jungfrau deu - ten, Gott - ver - sun - ken,

mf *cresc.*

O.Pr. *pp misterioso*
 Gott - heit trun - ken, mag der Seh' - rin Aug' er - schau - en kommender Ta - ge Schicksals Schrei - -

pp

62 Più animato.
 O.Pr. *ff*
 ten! Auf nach Do - do - na! Zeus ist, Zeus war, Zeus wird sein!

Die Krieger. (Die Hände erhebend) *ff* Zeus ist, Zeus war, Zeus wird sein!

Più animato.
 (Trpt. Pos.) *ff* *ff* *ff*

Tempo di Marcia.
 Odysseus.
 63 *ff*
 Mor - gen ziehn wir zum Hei - ligtum!

Krg. *colla voce*
 Der weisheits - vol - le Herrscher führt durch Göt - ter Rat sein

Der weisheits - vol - le Herr - scher führt durch Göt - ter Rat sein

Tempo di Marcia.
 (Trpt. Pos.) *ff* *ff* *ff*

(Die Krieger ziehen ab.)

Krg. *f*
 Volk zum Ziel! Wo O-dys-seus du uns lei-test, freu-dig fol-gen

(hinter der Scene angekommen)

64 *p dim.*
 Krg. al-le dir! Wann des Herr-schers Sinn sich ein-te mit des Pries-ters

Krg. *p dim.*
 heil-gem Wort, Se-genbringtsdem Volk!

(Odysseus fortgehend, giebt Telemachos einen Wink zu folgen.)

(Horn.)
p (geheimnisvolle Pause)

Andante sostenuto.

65 Despoina. (leise ihm zuflüsternd, fast gesprochen)

pp
 Lass mich dich sehen noch! Gönn' mir den Trost!

Telemachos.

(gesprochen, mitleidsvoll)

pp
 Du armes Weib! Ich komm' zur Nacht!

Andante sostenuto.

(sehr innig)

(Vla.) *p*
 (Fig.)

4. Scene.

Con moto.

66 (Sie horcht hinaus.)

Dsp. *p*
 O ha-be Dank!

rit. (Ob.) *Più mosso.*
mf (H.) *p* (Fig.)

Allegro precipitato.

(H.) *pp* (Fig.) *dim.* *ff* *cresc. molto*

(Sie stürzt mit heiserem, sieghaften Lachen in den Vordergrund.)

67 *Sostenuto. Breit.* (wild dämonisch)

Dsp. *f* O Meer und Er - de, o Va - ter, o Mut - ter!

68 *f* Lasst mir's ge - lin - gen ihn mir zu fes - seln! Gönn mir die Ra - - che

69 *ff* (In wildem Dämonismus.)

Dsp. an sei - nem Sohn! Lasst mich ihn fun - gen den

Dsp. milch - bär - ti - gen Hel - den! zu mei - nem Skla - - ven zwing ich mir

Dsp. *ff* ihn! Ha - ha - ha - ha - ha - ha! Ha - ha - ha - ha - ha - ha!

Dsp. *ff* (verächtlich) 71 *Stretto accel. poco* Mit - leid! Ha - ha - ha - ha - ha! Mit - leid! Mit - - leid

Dsp. schürzt mir das Netz!

Con moto tranquillo.

72 (Sie löst ihr Gewand und ihr Haar, das in langen schwarzen Strähnen herunter fällt.)

Dsp. *p* Nun glät - te die Wo - ge des Hasses sich, jedwe - de Mie - ne der wil - desten Rachsucht

Dsp. neh - me die Lar - ve der Sehn - sucht an! Be - geh - ren lod - re im

(Cl.) (VI.) *espr.*

Dsp. hass - feuchten Au - ge, das hei - sse Blut, es strömt in Wo - gen,

Dsp. 73 von Lie - bes - glut und Lust - be - gier!

ff *f espr.*

(sehr sinnlich, warm) (Es wird dunkel und dunkler.)

(VI.) (Cl.)

(Einige Wachen ziehen in der Tiefe vorbei an den Zelten. Ein Krieger kommt, der sich nach dem Hintergrunde zu am Zelt aufstellt und später hinlagert.)

74 Allegretto.

(Hörn.) (wie aus der Ferne) *pp*

(Sie nimmt einen Weinkrug und Becher.) Despoina. *p*

Kömm

dim. *dim.*

Dsp. 75 her, o Hel - de, die Nacht ist lang! Nimm die - sen Be - cher! Mich ärmste Ge -

p (Fag.) *dim.* *p* (Clar.)

(Der Krieger macht eine Gebärde des Mitleids.) (In das Zelt zurückkehrend, für sich)

Dsp. fangne kann Bac - chos nicht - freun! Ge - hab dich woll! Gott Morpheus hält ihn

espr. *dim.* (Str.) *p* (H.) *pp* (Fg.)

(C. Bässe)

Sostenuto tranquillo.

76 (Sie streckt sich auf das Pfühl hin, die Arme unter das Haupt legend.)

Dsp. bald wol fest im Arm!

p (Ob.) (Bass Cl.) *pp* (Egl. H.) (Bass.)

Dsp. Was ist nun der Mann! Ein er - bärm - lich Ge - schöpf!

mf (Cl.) (Fg.)

Dsp. *mf* 77
 Halb Lieb er-regt, halb Mit-leid im Her-zen, für die Stun-de der

(H.) *mf*
 (Fig.) *mf*
 (Ob.) *molto espr.* *mf*

Dsp. *mf* 78
 Lust— Ha-ha!— verkauft er den Ruhm, ha-ha! Die Un-sterb-lichkeit!

(Fl.) *mf*
f

Dsp. *f*
 Was ist das Weib für ein niedrig Ge-schöpf! Ih-re Ra-che zu kü-h-len, giebt es das

f

Dsp. *pp*
 hei-lig-ste, das ihm die Gottheit verlieh— oh-ne Zau-dern, mit Schaudern,— da-

(Clar.) *pp*
p misterioso

Dsp. *ff* 79
 Ra-che! Ra-che! Gift al-ler hin!

ff appass.
ff

Dsp. Gif-te! Ge-meinster Stoff von ei-nem Wei-be! Pfui!

ff
f
pp
misterioso (düster)
 (Bass. C. Fag.)

Dsp. (düster) 80
 Komm Nacht, du schwarze, reich-dei-nen Schlei-er und hül-le,—

(Bass Cl. Br.) *pp*
p
legato (Vcell.)

Dsp. *pp*
 (Sie schluchzt tränen-erstickt auf.)
 hül-le mich ein!

(Br.) *pp*
pp (Cl.)

5. Scene.

(Telemach. kommt mit leisen Schritten aus dem dunklen Hintergrunde, forschend, ob die Wachen schlafen; er ist mit dem Schwerte umgürtet.)

Più mosso. Despoina.

Telemachos.

(gesprochen) „Das Wild erscheint.“ Die Wa-chenschlafen!

(Fag.) *p*
 (H.) *p*
 (Fig.) *pp*
 (Br.) *p*
 (Fig.)

Tlm. (Am Eingang des Zelttes.) *pp* *frei im Tempo.*
 Kein Stern mehr wacht! Dort liegt sie

(H. Cl.) *p*
cresc.

(Despoina lächelt wie im Traume.)

82 *a tempo*

Tlm. müd, in Schlummer gesun-ken! Des - poi - na! wache

Despoina. (sehr sinnlich) Telemach. auf! (träumerisch innig) (Vi. sord.) Vondirträumend, fiel ich in Schlaf! Duzögertest lang! Du (Ob.) *espr.* (Vla.) *mf*

83 (Mit wilder Bitterkeit.)

(gesprochen:)

Dsp. Ruh - los! Oh - ne Glück! Das ist mein Leben!

Tlm. ar - mes Weib! Ruh - los, oh - ne Glück!

Più mosso. (weich, stüss)

Dsp. Te - le - machos! du mei - ne Hoff - nung! gieb du mir

84 (Sie erhebt sich, und ringt sich mit Liebkosungen an Telemachos.)

Dsp. das Glück! Lie - be mich! Te -

Dsp. le - machos! (Er sinkt ihr in die Arme.) Gieb du mir die Ru - he! Gieb mir das

Telemachos (feurig).

(Sie nimmt ihm sein Schwert ab und wirft es fort.) (Die Wache regt sich.)

Dsp. Glück! Des - poi - na!

85 *Animato.*

(Sie horchen.)

(Despoina geht an den Ausgang des Zelttes und lauscht; kehrt zurück, da alles still.)

Tlm. Hörtest du?

Despoina.

(sehr beruhigenden Tones)

Al-les still! Die Wa-chen schla-fen und träu-men!

(Fl. Cl.)
pp (Horn gest.)
pp (Fg.)

86 (Sie umarmt Telemachos)

Wir lie-ben! lie-ben!

(sehr hervorgehoben)
mf espr. appass.
mf

Telemachos (unschuldsvoll fragend).

Despoina (wild leidenschaftlich, sich vergessend).

Du lieb-test den Kö-nig, der kämpfend fiel? Um Ra-che zu ü-ben, er-trägt,

wo Lust und Frei-heit e-wig woh-nen!
oder: wo Stür-me, Lust und Frei-heit woh-nen!

accl. marc. f. marc. f.
pp misterioso

87 ff

kor ich ihn! Euch wollt ich til-gen! eu-er gan-zes Ge-

cresc. ff (H.)

Telemach. (entsetzt). Despoina (mit fürchterlichem Ausdruck).

schlecht. Auch mich?! Auch dich!

(Holz-u-Blechbl.) (wie verschollen)
ff (Pos.) (Pk.) pp

88 Agitato.

Ich lie-be dich! Der sie zur Hö-he

Telemachos. (mit Grausen)
Und lieb-st mich jetzt! Wie der Gei-er die Beu-te!

(Clar.) (sehr innig) i. H. Agitato. cresc. ff

Adagio.

Telemachos.

Despoina (dämo-)

trägt, wo Lust und Frei-heit e-wig woh-nen!
oder: wo Stür-me, Lust und Frei-heit woh-nen!

So lieb-st du mich!?- Ich

appass. (Fl.)? rit. (schauernd) (Cl.) espr. pp

89 Agitato.

nisch leidenschaftlich.

poco a poco cresc.

muss dich lie-ben, weil ich es muss! Ver-biet dem Strom, berg-ab zu strö-men, dem

(VI.) (sehr warm) (Ob.) cresc. mf

90

Dsp. *pp*
Wind zu we - hen, dem Stern zu scheinen, der Blume zu duf - ten und mich zu seh -

(Fl.) *p dolce* (Str.) *pp* *espr.* *p* (Holzbl.)

Dsp. *mf cresc.* *p* *ff*
nen! Sie müs - sen strö - men, we - hen, schei - nen, duf - - ten, und ich, ich

(mit wilder Leidenschaft) (wild leidenschaftlich)

p *cresc. molto* *mf* *ppespr.* *ff con calore*

91 Telemachos (tief ergriffen, schauernd).
rit. con abbandono

Dsp. muss dich lie - ben, muss dich lie - ben. Wer bist du? Die Nacht gebar dich in

rit. *espr.* *misterioso*

(Sie schlingt d. langen Strähnen ihres üppi - gen schwarzen Haares um Telemachos Hals, nimmt dann von ihren Mohnblumen und schmückt ihn damit.)

92

Tlm. Lie - be und Hass und schwarz wie die Nacht ist dei - ne See - le! Wer bist du?

(Ob.) *f* *sostenuto sempre* (Fag.) *f* (Clar.) *f*

Misterioso; sempre sostenuto.
Despoina. *p* (geheimnisvoll)

Nicht weiss ich es! Nie sah ich meinen Va - ter! noch mei - ne

(Hörn gest.) *pp* (Br.) (Tuba Pos.) (B.)

Dsp. *p* *cresc.*
Mut - ter! Doch frug ich mei - ne dunk - le Am - me: sang sie mir die - sen

p *cresc.*

Dsp. (Plötzlich springt sie auf und reckt die Arme aus.)
Sang, der mich schauern macht!

f *p* *misterioso* (Pos.) *misterioso* (m.s.) (m.d.) *f*

93 Allegro misterioso.
(Mit dämonischen, unheimlichem Vortrag, sie breitet die Arme vor sich aus.)

Dsp. In schwar - zer Nacht - sieh dort! - dem Meer ent - stie - gen,

mf (Fg.)

D. *poco cresc.*
 wan - delt's da - hin, noch trie - fend sei - ne Mäh - ne, die

94
 D. Nü - stern schnau - bend, sei - ne Au - gen leuch - tend, das

D. Haupt voll Wol - lust - gier, in's Dun - kel spä - hend -

95 (mit Grausen)
 D. halb Ross, halb Mensch er - scheint es dei - nem Blick! Und

D. *cresc.*
 wei - ter wallt es, wei - ter stürmt es, da

96
 D. plötz - lich - steht es fest gewur - zelt, wie - hernd, schau - dernd - vor ei - nem Weib - ge -

97
 D. heim - nis - voll und schön, das, aus der Er - de wach - send, schien da - rob zu

98
 D. schwe - ben! Gol - de - ne Äh - ren, rot und blau - e Ky -

D. a - nen wall - ten ihr am Gür - tel und Haar! Ent -

leggiere dolce *ff*

dolce *f* (Pke.)

D. se - tzens - voll ge - wahrt es die Ge - stalt, die Brü - ste wo - gend, wie vor na - hem Un - heil,

p *f*

D. graun - vol - ler Schrei ent - ringt sich ih - rer Keh - le! In

ff *ff*

100 D. wil - dem Wie - hern rast es gen das Weib,

D. mit sei - nen Gliedern jauch - zend es um - schlin - gend und

cresc. *f* *f cresc.*

(Fernes Wetterleuchten.)

101 D. stöhnend laut und wei - nend wie ein Kind, die Glied - er zuckend, wie in

ff (wehevoll) (Holzbl.) *cresc.*

ff (trem.)

D. wil - dem Krampf, sank hin das Weib, die Blu - men all be - gra -

fff *sehr breit* *molto ritard.* *breit*

fff *sehr breit* *molto ritard.* *breit*

ff con gran calore *fff* *dim.* *mf*

102 Andante. Telemachos. Despoina. (sinkt schluchzend hin)

D. bend! gesp: „Mich grauset!“ gesp: „O, Telemachos, —

molto espress. appassionato *f* *cresc.*

(dieser schweigt)

Telemachos.

D. lieb - st du mich?"

gesp.: „Mich schaudert vor dir!“

f

dolce

(C.Fg.) (Ecl.)

(pizz.)

103 (mit geheimnisvoller Gebärde, wie in die Ferne lauschend)

D. Ge - heim - nis - vol - les Rau - schen tönt im

pp

poco cresc.

ppp

poco cresc.

senza Ped.

104

D. Hain; die Eu - - le schrie, die Vög - lein all' ver -

cresc.

mp

(Hrfe. Flag.)

p

pp

D.

stum - ten; die Win - - de schlu - - gen kläg - lich ih - - re

(Fl.)

p

105

D. Flü - gel, Irr - lich - ter tanzen in den Süm - - pfen.

leggiero

p

106

D. Schauernd reckte sich das Baumgeäst! Ein heiss Erzürnen hob der

f

mf

(Fig.)

f

(Pos.) *poco energico*

107

D. Er - de Bu - sen, wie wild Em - pö - ren ge - gen stär - kern Zwang, ver - halt - nen Schrei's und

f

ff poco energico

(H.)

f

D.

doch wol - lü - stig trun - ken ge - sät - - tig - ter, und un - ge - woll - ter, grau - sig schö - ner

Breit.

f

cresc.

ff (sehr warm)

(sehr innig)

D. Lust! Die Er-de zuck't und wur-de grau, und wie ein Weinen gings durch die

D. dim. ö - de Welt!

109 *Misterioso.* *pp*
D. Und je - nes schö - ne, ge - heim-nis-vol - le Weib, das ges-tern strot-zend

D. *cresc.* blüht, und wol-lüs - tig den A-tem aus-strömt in die trunk - nen Lüf - te:

D. *p* Das lag er - starrt nun, *p* ausbreitend seine nack-ten, schö-nen Ar-me;

111 *misterioso* *mf*
D. gleich wie ein off-ner Kelch die Blü - ten-blät-ter, wenn neu - er Sa-men ihm im Mar - ke

D. *mf* schwillt! Die Brüs-te hart, *p* doch tief im In - nern at-mend! *pp* Und auf den Lippen stand ein

D. *pp* wei - sser Schaum, wie auf der Erde Busen sammelt sich der Schnee!

D. die, ach, das Glück nicht giebt, so we-nig, wie dei-ne Mut-ter es in Lust emp-fand!

(Solo Viol.)

(Hrfe.)

pp

(sie will Telemachos umarmen, der sich abwendet) (Seufzer)

D. Die Am-me starb.—Ach!

p

m.s.

(H.)

(Pos.)

red. * *red.* *

119 *Con moto.*

D. Und ich ward Prie-sterin, in Po-sei-da-ons hei-li-gem

(H.) *espr.*

pp

(Pos.)

(Str.) *pizz.*

(Trpt.)

p

120 *Andantino.*
(Sie starrt plötzlich wie entrückt in die Ferne.)

D. Hai-ne!

dolce

(Str.) *pp*

D. Da kam des Weg's da-her Hy-pe-ri-on, O-

p

cresc.

cresc.

espr.

121

D. ra- -kel fra - gend, heil'-gen, frommen Sinn's! Zit-ternd die

(Ob.) *dolce*

(Cl.)

(Ob.)

(Vi.) *mf*

D. Lip - pe, die kein Glück noch kann! „Zieh'

p

misterioso

(Pk.ged.)

p

122

D. hin nach I - tha - ka! so lau-te-te der Aus-spruch, „geh' hin noch heut, dort

(H.) *espr.*

p

(Hrfe.)

(Pos.)

poco cresc.

stringendo molto *p* 123

D. har - re des Ge - schick's! Und wie er aufhorcht, senkt sich sein Aug' in

(Vla.) *mf* *p* *mf*

(Telemachos erhebt die Hand verständnisvoll)

D. mei - nes, und wie ein Grau-sen gings durch mein Ge - bein!

cresc. *espr.* *f* *cresc.* *ff* *pesante*

D. Mein Au - ge sah nur trun - ken schwimmen - de Welt!

p *cresc.* *f* *espr.* *ff* *cresc.*

(Ob.) (Fl.) (Cl.) (H.)

124

D. Und se - lig scheidend, lacht' ihm rings der Hain,

pp *espr. dolce* *pp* *cresc.*

(sehr innig)

D. und Baum und Blu - me woll - ten ihn lieb - ko - sen. Mit

p *f* *poco cresc.* *(Cl.) espr.* *pp* *f* *ff*

(Vcll.)

125 Più mosso, Allegro molto appassionato.

D. Fu - - rien - qual trieb E - ros mich ihm nach! den

ff *r.H.* *l.H.* *ff* *r.H.* *l.H.*

D. Drei - - fuss liess ich, stür - zte aus dem Hain, ihm nach, ihm

p cresc. molto *cresc. molto* *mf*

D. nach! Und wie im Stro-me die Fur - che dem Schif - fe,

mf *cresc.* *f*

126 (dämonisch, mit dem Ausdruck tiefsten Hasses)

D. so folgt ich ihm nach I - tha - ka! Dort lag er

sostenuto
p
 (Eng. H.)
 (mit spöttischem Vortrag.)
mf
passionato
 (Fg.)

D. bald, den An - dern gleich, zu Fü - ssen des e - wig verhas - ten Wei - bes, dei - ner

(wild leidenschaftlich) *ff*

cresc.
mf
ff

D. Mut - ter, in Seh - nen und Brunst um Lie - be

ff
passionato molto
 (Clar.)
 (Ob.)
ff

127

D. fle - hend! Das trug ich

ff
appass. molto
 (Fl.)
ff
cresc.

Sostenuto.

D. nicht! Da ward ich Buh - le - rin!

ff
passionato molto
 (H. Pos.) *pesante*
ff
ff
 (wild erregt)

Molto appassionato.
(mit grausigem Lachen)

128

D. Und musst' nach

f
 (Vl.)

D. Männern gehn, wie nach dem Scheit die Flam - me! Gleich,

(Holzbl.)
ff
ff
 (Fg.)

D. wie die E - rin - nys lechzt nach war - mem

ff
cresc.
marcato
 (Fg.)

D. Blut!

130 Con maestà.

D. Mein fer-ne-res Ge-schick; das weiss der Buh-le-rin einst

pesante (Trpt.) *con maestà marcato*

sfz ff f

(Str.) *appassionato*

D. rein-ge-bor-ner Sohn! Te-le-machos!

appass. molto

ff

131 rit.

energico

(Sie schleudert mit dem Fuss das Schwert des Teln. bei Seite.)

D. Was noch ge-schieht — liegt in der Gott-heit Hand!

pesante rit. molto a tempo *appass. molto*

f (m.s.) ff

Telemachos. (sehr erschüttert)

Du ar-mes Weib, lä-sterst im Wahn-sinn mei-ne

(Ob.Cl.) *molto rit.* *ritard.* (erschüttert)

(m.d.) p (pizz) (Str.) mf *legato*

Despoina. (wie erwachend, tritt einige Schritte vor; sieht die Wache sich regen, zieht den Dolch aus dem Gürtel und stösst die Wache vor ihrem Zelte nieder.)

Horch, wer kommt?

Mut-ter! Ruh-los, oh-ne Glück!

Die Krieger. (h.d. Scene)

Auf nach Do-do-na!

pp accel. rit. pp accel. rit. pp

132 Agitato.

Die Wache.

(Sie wischt den Dolch am Gewande des Kriegers ab.)

We-he! We-he!

(Ob.) (Fl.) p sf p (Cl.) (düster hervorgehoben) mf

Tranquillo.
Despoina. (fast gesprochen)

(sie kehrt rasch zurück)

Grüss mir die e-wi-ge Nacht, das e-wi-ge Schwei-gen!

Telemachos.
We-he! We-he! Was ge-

misterioso
p
(Vcl.) *pp* (Pke.ged.) *côl sva*

133

Despoina.

(beiseite)

(grausig lächelnd; dann wie sich errinnernd)

schah? Die Wa-che, sie träum-te nun schläft sie tie-fen Schlaf! „Ruh-los

(Hörn.) *p* *mf* (Cl.)

Molto appassionato.

(dämonisch, sie wirft sich ihm zu Füßen, seine Knie umklammernd) (plötzlich sinnlich leidenschaftlich)

134

oh-ne Glück!“ und oh-ne Lie-be! Hab Mit-leid

cresc. *mf* (Vl.) (Ob. Fl.) (Cl.)

Appassionato.

mit mir! Mit-leid! O Te-le-ma-chos! Nur

f

fort von hier, nur fort, nur fort, nur ster-ben lass mich nicht!

(Fl.) (Fl.) *ff* *f* *ff*

135

Gieb mir die Ra-che ganz — o-der Lust und Lie-be ganz!

ff *ff* (Pos. Trpt.)

Was dei-ne Mutter in mir zer-stört! Und was die Moira an euch einst rächt!

ff (Ob.) (Bcl.) (Pos.) (drohend)

136

O bau' es auf! Te-le-ma-chos, mein Held!

ff *ff* *p* (Vl.) (plötzlich leise, dämo-)

Andante.

nisch, zieht Telemachos zu sich auf das Pfühl)

137

D. *rit.* gieb mir's zu-rück! *accel.* Die wo-gen-den Brüs-tesind Schaum, mein

Telemachos. (leise, trunken, doch mit tiefinnerlich leidendem Ausdruck)

Seh' ich dich an, Des-poi-na: Wie dun-ke-ler Meereswogen Rauschen stürmst vor mei- - - nen

pp rit.

(Vell.) *espr. appass.*

138 (sehr sinnlich)

D. Liebster, die Tie-fe birgt al-lein die Glut! So wie die dun-ke-

Telem. Sin-nen, das lockt und wallt und zieht und wogt und flüs-tert, und lockt mit wei- - - ssen *sempre pp molto appas.*

pp

D. trunk-ne Wo-ge die los-ge-riss'ne Palme trägt, so lass mich dich

Telem. Ar-men! Von mei-nen trunkenen Au-gen sieh meine Trä- - - nen rin-nen, Des-poi-

sionato

D. tra-gen! *molto rit.* Lass mich dir ko-send sa-gen, was mich so heiss er-

Telem. na! Ein Grausen fasst mich, von dir um-schlungen, fließt da-hin der Ju-gend

molto rit. cresc.

(H.) *pp*

139 Moderato.

D. regt!

Telem. Glück!

(Die Krieger ziehen beim zweiten Signale, Posaunen und Trompeten blasend, sowie Tamtam schlagend u.s.w. im Hintergrunde über die Bühne.)

Die Krieger. Auf nach Do-do-na!

Moderato.

p (Pos. Trpt.) (Tamtam) (entfernt) *mf* (Pos. 1. 2.) (näher) *mf* (Pos.) (Tuba)

140 (zu Telemachos) *pp*

D. (Sie schreiten im Hintergrunde vorbei.) Fort Ei-le!

Krg. Auf nach Do-do-na! Auf!

(H. gest.) *p* *pp*

(r.H.)

Telemachos (stürzt über den Leichnam des Kriegers, fliehend dann nach links abgehend).

141 Odysseus (tritt von rechts aus dem Hintergrund kommend, sinnend vor sich hinstarrend, mit langsamen Schritten in den Vordergrund).

(Er sieht den getöteten Krieger tritt rasch in das Zelt)

0 ew'-ge Moi-ra!

Andante.

(Vla.) *p*

(Bass Cl.) *p* *lusingando*

(Tamt.) *pp*

(Pos.) *p*

Despoina (versichert sich ihres Dolches, gesprochen)

Odysseus.

„Ein Schleicher war Du schliefst nicht, Despoina! War Te-le-machos hier?“

„Ein Schleicher war er immer!“

sfx p (Vl.) *f*

p

mf

p *rit.*

142 Despoina (düster, hasserfüllt, hoheitsvoll).

Deine Skla-vin ist ei-ne Königin! Was dein Hirn dir reim-te, ist sie

(dampf) (Trpt.) *p*

(Pos.) *p*

mf

mf

(verächtlich, spöttisch)

nicht! Du suchst dei-nen Sohn? Verlorst ihn?

(Ob. Fg.) *p*

(Pke.) *p*

(Tamt.) *f*

143 Andantino.

(Ihn verführerisch ansehend)

Soll ich ihn dir su-chen, wie ein kleines Kind! Ich lag und träumte,

p

pp

p espr.

m.d.

misterioso

bis ein Gott— Verges-senheit in die See-le mir senk-te!

Odysseus.

Die Wa-che liegt er-mordet vorm Zelt!

pp

mf

misterioso

p

mf

(plötzlich wie enttäuscht und erstaunt)

144 Moderato. Rubato.

War es die Wa-che nur? So täuscht ich mich! Man drang in mein Zelt, bis

accel. *rit.*

f *accel.* *rit.*

mf

dicht an mein La-ger, ich drängt ihn zu-rück und stieß ihn nie-der!

mf

Andante.

D. Zeus seg-ne den Ar - men!
Odysseus. Du ahn-test an-der-n Besuch? Du glaubtest:ich sei's!

Andante. (Bass Cl.) (Vla.)

145 (Im dämonisch, sinnlich, verheissungsvoll anschauend.) Odysseus.

D. Wer hat nicht Träu-me! Du bist sehr schön!

Poco più mosso. (VI.) (Vcll.)

Od. Despoina. Ich weiss es! Und gäb' ich dich frei?

Despoina. p Odys. mf *sostenuto*

(Hörn.) (Fg.) (Pk. ged.) (Bel.)

(Despoina reicht ihm verheissungsvoll die Hand) (Odysseus rasch ab)

molto stretto (Pos.)

cresc. *f marcato ff* *cresc. molto* (Pk.) (Bass Cl.)

146 Con moto. *ff*

Die Krieger (hinter der Scene) Auf nach Do-do - na! Auf nach Do-do - na! Auf!

accel. (wild) Con moto. *ff* *marc.* (Trpt.)

147 Despoina (grausig triumphierend, lachend in den Vordergrund tretend, den Stahl schwingend.) „Ha ha ha ha!“

Kr. Auf nach Do-do - na! Auf!

Maestoso trionfale. *pesante* *ff* (H.)

Despoina. Va - ter und Sohn!! Noch sah ich nie ei - nen Tag er - stehn,

ff marc.

148 D. der nicht im Dunkel er - starb! Und blü - hen auch morgendlich strah - lend

(Pos.)

D. auf, der la-chen - den E - os voll - blätt - ri - ge Ro - sen, sie flammen oft auch im blutigen

D. Kranz, der dem A - bend sich schlingt um das Haupt! „Ha ha ha ha!“

Die Krieger (hinter der Scene).
Auf nach Do - do - na! Auf! Auf! Auf!

(Sie hält lachend den Stahl in die Höhe.)
molto rit. *a tempo*

molto rit. *a tempo*

ff marcattissimo (Trpt.) (Pos.)

(Vorhang schliesst rasch.) (Übergangsmusik während der Verwandlung.)

150 *Andante sostenuto.*

Poco più mosso.

151 *In moto maestoso.*

152 *Ben sostenuto.*

153

Musical score for measures 152-153. The system includes a vocal line with lyrics "win - der! Leid - - ge - stähl - tel" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (pizz.) (Pos.), (Vel. Cl.), (Tba.), and (Tamt.).

Musical score for measures 154-154a. The system includes a vocal line with lyrics "E - - lendes, armes Men - schengeschlecht! Aus dem" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Tba.) and (Tamt.).

Musical score for measures 154a-155. The system includes a vocal line with lyrics "Dun - kel ge - bo - ren, strebst du zum Licht! Welt - wan - dernd ver - lo - ren, dir" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Pos.) and (Tamt.).

Musical score for measures 155-156. The system includes a vocal line with lyrics "al - les, al - les ge - bricht! Dein" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Pke) and (Tamt.).

Musical score for measures 156-157. The system includes a vocal line with lyrics "al - les, al - les ge - bricht! Dein" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Tr.) (Pos.) and (Tb.).

7. Scene. Andante misterioso. (Dunkle Bühne. Allmählich erscheint, wie im Vorspiel zu „Kirke“ als Gebirgsrücken im Meere lagernd, Gää.)

Musical score for measures 155-156. The system includes a vocal line with lyrics "Gä - a - kin - der! Aus - er - wähl - te! Wel - - ten - ü - ber -" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (H. gest.) and (Str. con sord.).

Musical score for measures 156-157. The system includes a vocal line with lyrics "al - les, al - les ge - bricht! Dein" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Trpt.) and (Ob. Trpt.).

Musical score for measures 157-158. The system includes a vocal line with lyrics "al - les, al - les ge - bricht! Dein" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Ob. Trpt.) and (Tamt.).

Musical score for measures 158-159. The system includes a vocal line with lyrics "al - les, al - les ge - bricht! Dein" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Ob. Trpt.) and (Tamt.).

Musical score for measures 159-160. The system includes a vocal line with lyrics "al - les, al - les ge - bricht! Dein" and a piano accompaniment. The piano part features a woodwind section with parts for (Ob. Trpt.) and (Tamt.).

mf cresc. molto

G. Seh - nen nicht fin - det was du erstrebst: *ff* Du bist er - blin - det, so lang du

mf cresc. molto

Sopran. 158 *ff* Geht das

Alt. *ff* Geht das

Tenor. *ff* Geht das

Bass. *mf* *ff* lebst! Dann, wenn voll Spottes, voll - en - det dein Lauf, geht das

mf

fff Au - ge des Got - tes in dir auf!

G. *fff* Au - ge des Got - tes in dir auf!

fff Au - ge des Got - tes in dir auf!

fff Au - ge des Got - tes in dir auf!

(Die Gestalt der Gäa verschwindet.)

fff

Allmählich zeigt sich bei wachsendem Licht Dodona. Grüner Hügel am Abhang des Gebirges von Epeiros, im Hintergrunde ein See. In der Mitte der Bühne die heilige, uralte Rieseneiche, in deren Zweigen sich zwei schwarze, der Dione geheiligte Tauben wiegen. Am Fuss dieser, wie aus der Wurzel kommend, eine Quelle. Rechts ein Tempel mit der Inschrift: „Erkenne dich selbst! Viele Weihegeschenke als Schmuck, so auch ein Vlies (als Symbol von Zeus' Donnerwolke) und Vasen. Vorn zwei Säulen, auf der einen eine Erzvase, auf der andern eine kindliche Gestalt, die eine Geißel mit drei biegsamen Erzketteln, jede einen Knopf am Ende führt. Im Hintergrunde sieben Kupferbecken, so aufgehängt, dass sie durch Luftzug aneinanderschlagend, eine Tonreihe bilden. Vor der Eiche und links und rechts von dieser ein Dreifuss. Geheimnisvolle dunkle Beleuchtung. Die Sellen, rauhe Priester mit nackten Füßen ruhen im Hintergrunde am Hügel hingestreckt.

(weihevoll) 159 *o=d*

Die Priester (aus der Tiefe der Bühne kommend, die heilige Eiche umschreitend.) *f* Zeus ist, Zeus war, Zeus wird

(sehr weihevoll)

ff

Pr. *pp misterioso* sein! Saa - ten ent - spros - sen der Er - del!

ppp

(Contra Fg) *mister.* *pp*

Pr. *pp* Da - rum nennt Mut - ter die Er - de, Mut - ter Er - del!

(Str.) *misterioso* *pp*

(Pos. ged) *md*

(Tba. ged) *ppp*

(Odysseus mit dem Oberpriester und Telemachos, sowie Despoina gefesselt, erscheinen von links auftretend.)

Con moto tranquillo. 160 Der Oberpriester des Odysseus.

Heil - ger Ei - chen Brausen, Säu - seln,
(Die Dodona-Priester währenddessen hinter der Scene)

Musical score for piano accompaniment, measures 160-161. Includes markings: *misterioso*, *ppp espr.*, *mf*, *pp*.

O.Pr. Od. heil-ger Quel-len Wel-len-krau-seln lasst uns lau-schen, zu er-grün-den, was uns Va-ter

Musical score for piano accompaniment, measures 161-162. Includes markings: *cresc.*, *mf*, *(H. gest.)*.

O.Pr. Od. Zeus mag kün - - - den!

Ein Teil der Dodona-Priester.
(diese erscheinen wieder)

Tenöre. *mf*
In Do-do-na's heil'-gen Hai-nen, mö-gen's heil'-ge

Musical score for piano accompaniment, measures 162-163. Includes markings: *mf*, *(Pos.)*.

Dod. Pr. *cresc.*
Jung-fraun deu-ten, Gott-heit-trun-ken, Gott-ver-sun-ken mag dem Aug' der Se-he-rin er-

Musical score for piano accompaniment, measures 163-164. Includes markings: *cresc.*, *p*, *(Pk. ged.)*.

Musical score for vocal solo (Dodona-Priester) and piano accompaniment, measures 164-165. Includes markings: *pp*, *p*, *pp*.

Adagio maestoso. 162 Dodona-Oberpriester (aus dem Tempel vortretend)

Nichts ist grö-sser als der Mensch! Nichts er-bärm- - li - cher! Er-ten!

Adagio maestoso.

Musical score for piano accompaniment, measures 165-166. Includes markings: *mf*, *(Harfe)*, *(Pos. Tba.)*.

Dod. O.Pr. ken-ne dich selbst!

Alle Priester. *ppp misterioso*
Er-ken-ne dich selbst! Einige Priester (mit Harfen vorbei-schreitend)
mf (wehevoll)

Musical score for piano accompaniment, measures 166-167. Includes markings: *ppp*, *mf*, *cresc. molto*, *ff*, *Breit.*, *mf*.

(Indes tragen Krieger des Odysseus Opfergegenstände in den Tempel, auch hängen sie Krüge und Gefässe an den Mauern auf.)
Pr. ist Gott-heit - sin - nen, Gott-heit ist Ru - he und Frie - - - den!

Musical score for piano accompaniment, measures 167-168.

Pr. *f*
Heil dem Mann, dem in rei - nem

Pr. In - nern Den - ken der Gott - heit ward be -

Odysseus (mit Selbstbewusstsein).

164 *mf*

Hel - den ge - hen zur Se - he - rin hin, zu lau - schen, was sie ihm
Pr. schie - den!

Od. kün - den! Hel - den ist Wis - sen der Pries - ter Ge - winn,

(bedeutungsvoll)

165 Più mosso agitato. Misterioso.

Od. Pries - ter be - dür - fen der Hel - den!

(Der Eichenhain beginnt zu rauschen. Ein Komet mit grossen Schweif erscheint am Himmel.)

(Bei etwas hellerer Beleuchtung gewahrt man in der Tiefe die drei Jungfrauen Peleiden in schwarzen Gewändern, mit langwallenden

166

Haaren, entblößtem Busen und Füßen. Sie schreiten mit gekreuzten Armen, dann die Arme flehend erhoben, um die heilige Eiche herum bis zu den Dreifüßen.

Dodona-Oberpriester (mit religiöser Leidenschaftlichkeit).

Hei - li - ge Jung - frau,

(Br.) (Pos.)

Dod. O.Pr. Gott - heit be - rührt!

Alle Priester. Tenöre. Bässe.

Gott - heit be - rührt!

167

Dod. O.Pr. Hei - li - ge Drei - heit von Zeus her - ge - führt!

Pr. (leidenschaftlich) Von

Dod. O.Pr. Sing uns das Den - ken des Hei - lands der Welt!

Pr. Zeus her - ge - führt! Sing uns das Den - ken des Hei - lands der Welt!

Dod. O.Pr. Al - les Den - kens höch - ster Ge - dan - - - ke!

Pr. Al - les Den - kens

168 Poco più mosso.

Odysseus (erregt). Hei - li - ger Ei - che

Pr. höch - ster Ge - dan - - - ke!

Poco più mosso.

Od
hei - li - gem Rau - schen, stre - ben - de Menschheit kommt zu

Più agitato.

Od
lau - schen!

Die Peleiden.
Kurz ist Menschendaseins Lauf! Nah ist dei - nes Le - bens Ziel!

III.
Kurz ist Menschendaseins Lauf! Nah ist dei - nes Le - bens Ziel!

(Die drei Jungfrauen auf den Dreistühlen, mit erregten Gebärden, allmählich wie atemlos in abgebrochenen Lauten; dazwischen tiefe Seufzer.)

Wo - her du kamst, wo - hin du gehst!

I.
II.
III.

ff (Str.)

169

I. Pl.
Was du nahmst, wo

I. Pl.
hin dich drehst,

170

I. Pl.
al - les ist nur Schein und Spiel!

I. Pl.
Sieh' zum An - fang auf!

Die Priester.
Sieh' zum An - fang

Odysseus.

(frei im Takt)

Was sollicitun mit der Gefang-nen?

Pr.

auf!

ritard.

marc.

ff (Fl.Ob.) (Str.) (Pos. Tr.) marc. sfz colla voce.

171 Agitato molto.

I. Peleiade.

Führ sie nicht heim!

Die Ra - che ist des

Führ sie nicht heim!

appassionato

Pr.

Agitato molto.

(Ob.)

I. Pl.

Zeus!

Die Ra - che ist des Zeus!

Zeus

Pr.

Ben sostenuto energico. 172

Odysseus.

Die Macht hat das

Pr.

ist, Zeus war, Zeus wird sein!

Ben sostenuto energico.

marcato

sfz ff (Trpt.) (Pos.)

Od.

Recht!

II. Peleiade.

Nicht im - mer, sieh' die Son - ne, den

f (Cl.) fp p

II. Pl.

Mond!

Sieh' hin-ter dich, O - dysseus! deinen Schatten!

III. Peleiade.

(gesprochen)

p pp (Br.) pp (schleichend) (C. B.)

173 (geheimnisvoll)

III. Pl. *pp*
 Du bist es selbst, dein Schatten wird grö-sser,
 (Bcl.) *pp*
 (Vell. C. B.) *pp* *misterioso*

Odysseus. (erschrocken sich wendend) *f feroce* *Più mosso.*
 Das Weib wird mein Werk ver-derben! Ihr Tod nur schützt mir mein

III. Pl. *ppp*
 du selbst wirst kleiner!
 (H.) *f feroce* *Più mosso.*
 (Pos.) *ppp* *ff* *ff* *colla voce*

Od. *mf* *3* 174 Despoina (gesprochen)
 Werk! Nicht geb' ich sie euch hin! „Weh mir!“

III. Pl. *p* (geheimnisvoll)
 Aus dem Dun - kel ge -
ff feroce *mf* *ppp* (Pos.ged) *ppp* (Pke)

III. Pl. *cresc. poco*
 bo - ren, dun - kel ihr Pfad hat die Moi-ra sie er - ko-ren zu
 (Vla.) *pp* (Basscl.) (Vell.) (Pos.)

(Von Neuem Quellenbrodeln)

A. Peleide. *appass.*

III. Pl. *f*
 grau - vol - ler Tat! Gieb sie frei dem Got - te, dem sie an - ge - hört!
 (Pos.) *f* *ff*
 (Vell.)

175
 III. Pl. Höherem Sinn zum Spot - te wirkt der Mensch be - hört!

Die Priester. *ff*
 (leidenschaftlich) Gieb sie

appassionato
f *ff*

Odysseus. 176 *ff*
 Sie ist ein Weib, und

Pr. frei dem Got - te, dem sie an - ge - hört!

ff (Str.) *6* (Hlz.) *6*

brü - - tet Ra - che, in ih - rem Scho - sse schlum - mert das Un - heil!

Telemachos (mit flehender Gebärde).

Gieb sie frei dem Got - te, dem sie an - gehört!

ff *8va* *appassionato* *fff*

(sehr leidenschaftlich)

Odysseus (leidenschaftlich).

177

Dich treibt die Lie - - be, die Lei - - den - schaft!

ff *8va*

I. Pelejade (drohend, düster).

Sieh' hin - ter dich, O - dy - - sseus! dei - nen

ff *cresc. molto*

(Odysseus taumelt; sich umwendend.)

Schat - ten!

fff *Sostenuto.* (Engl. H.) (feierlich) (Pos. ged.) *ppp*

(Tamtam.) (Pauke.)

178 Agitato rapido.

Einst hat der Tag ob -

ff (Trpt.) (II.) (Str.)

siegt der Nacht, nun hat, o Schmach, die Nacht - den

ff *cresc.* (düster, gross)

179

Tag um - ge - bracht!

Odysseus. Weh mir!

ff *feroce*

(Es wird dunkler. Die Quellen brodeln)

von Neuem stärker; Windessausen.)

Con moto.

181 *Misterioso* Die drei Peleliaden. (Man hört auf einer dumpfen Glocke zwölf Schläge. Windessausen.) (Die Becken werden vom Winde bewegt.)

I.II. To - de zah - - len He - lios' Klän - ge, He-lios' Strah - len,
 Pl.
 III.

III. die du trankst, der Welt ent - - rückt!
 Pl.
 III.

(Ob. espr.)

183 Die Priester.
 pp *Misterioso.*
 Al-les Ster - ben, sei be - ra - ten, ist ein Er - ben frührer Ta - ten!

(H.) *Misterioso.* (H.) *espr. molto* (Vla.)
 (Pos.) (Tba.) (Vcl.)

(Eine Quelle beginnt zu brodeln und dampft grün aufleuchtend. Eulenschrei.)
 III. Pelejade. 184 *ppp Misterioso.*
 Al - ler Din - ge En - de auf den An - fang weist!

Misterioso. (Vcl.) (Fl.)
ppp (frem.) *pp dolce*

III. Pl. Sieh die Sonnenwen - - de! Licht und Dunkel kreist!
 III.

mf *ff*
 (Trpt. H.) (Pos.)

185 *pp*
 I. Pl. Fern im Son - nen - lan - - de

I.PI. weiss ich ei - - ne Frau!

oder: VAR.
den - - ke früh - rer Ban - - de!
I.PI. sieh sie an ge - nau, den - ke

I.PI. früh'rer Ban - - de!

(Odysseus wankt tiefergriffen, schluchzend die Hand auf die Augen legend; traumverloren.) (bricht zusammen, sich das Haupt verhüllend)

Odysseus. *p* We - he mir! Es ward!

Tenöre *rit. molto* (Die Priester seine Erschütterung beobachtend, schreiten um die Eiche.)

Die Priester. Das *pp*
Bässe *rit. molto*

(Ob.) *espr.* (H.) *espr.* *p* *misterioso* (H.) *p* *pp* (sehr ausdrucksvoll, innigst)

Misterioso. *p* *Misterioso.*
Pr. Blatt stirbt an der eig - nen Blu - me, die Blu - me an der eig - nen Frucht! Und

Pr. neu - en Sa - mens Hei - lig - tu - me, die Frucht! zu neu - en Da - seins

cresc. *espr. pp* *mf* (Holzbl.) *marc.*

Pr. *f* Flucht! Zeus ist, Zeus war, Zeus wird sein!

(Die Becken.) *ff*

Più mosso agitato.

187 I. Pelejade. (Plötzlich in höchster Erregung.)

ff We - he! We - he! des Kro - ni - - den A - tem's

(Pos.) (Vcll.)

I.PI. We - - hen! We - - he! Für des

ff

188 Agitato.

I.PI. Mu - - tes Tat Ge - lin - - gen, eig - nen

(Vcll.) (Vla.) (Pos.) (Vl.)

I.PI. Blu - - tes jun - - ge Schwin - gen

(Vl.) (Vla.)

I.PI. füh - ren dich hin-ab zur Er - - den!

(Vl.) (Vl.) (B.)

I.PI. So als Mitt - ler zu voll - brin - - gen

(Clar.) (Fl.) (H.) (Fg.)

I.PI. Le - bens - kreis - lauf neu - - es Wer - - - den!

Odysseus. *ff*

Ent -

(Br.) (Vl.) (Pos.)

Sostenuto.

189

Od. *ff* setz - lich deiner Worte Sinn! *ff* Der Sohn er-schlägt den

I. Peleidae (springt vom Dreistuhl in den Vordergrund).

ff (mit Entsetzen)

Od. Va - ter gar! We - - he! We - - he!

190

I. Pi. Ju - - gend - mut! Rot seh ich die Er - de

(Der Sturm wird furchtbar.)

I. Pi. trin - ken Heldenblutes Son - nen-glut!

(Blitz und Donner.)

cresc.

(Plötzlich bricht ein Ast der heiligen Eiche. Despoina lacht grausig auf.)

191 *pesante* *cresc. il più* *feroce*

(Tiefstes Entsetzen der Priester. Odysseus starrt, die Hände in einander geschlagen, vor sich hin.)

possibile *fff*

fff

(Man sieht einen Augenblick bei Blitz und Donner in den da-

192 *fff* (Pos.) (Trpt.) (wehevoll)

hinstürmenden Wolken Zeus, den Blitz in der Hand.)

fff

Alle Priester (vortretend mit erhobenen Händen).

193 *brist*
fff Nichts erbärmlicher als der Mensch!

molto rit. colla voce *ff* *Breit*

(Despoina lacht grausig auf.)

194 *(Fl.)*

(Sie ist an Telemachos' Seite getreten; dieser sucht sie zu beschützen; sie kniet vor ihm hin.)

Odysseus. *f* *Andante. (sehr frei)*
 Liebst du dei-nen Va - ter!

Telemachos (gesprochen). *pp* *molto rit.*
 Ich lie - be dich, Va - - ter!

Odysseus. *f*
 Liebst du dei-ne

f feroce *colla voce* (Ob.) *p* *molto rit.* (Br.)

Telemachos. *p* *sehr innig* *poco rit.*
 Mut - ter! Ich lie - be mei - ne Mut - ter!

Odysseus. *ff* *a tempo*
 Liebst du Des - poi-na?

p *poco rit.*

195

I. Pelejade. *Sostenuto, ma agitato.*

We - he! We - he!

Telemachos. *f*
 Hab Mit-leid mit ihr!

Odysseus. *f*
 Weh mir! Ich ge - be sie nimmer

Die Priester. *f*
 Hab Mit-leid, Kö - nig!

Sostenuto, ma agitato.

196 *ff*
 I.PI. We - he! We - he! E - wi - ges Ir - ren!
 Od. *frei!*
ff *espr.* *ff*

I.PI. Drei-mal Weh und Not! Frei von al-len Wir-ren wirst du erst im
stacc. *marcato* *ff* (Horn.)
 (Cl.) (Fl.Ob.)

197
 I.PI. Tod!
 II. Pelejade (mit flehender Gebärde).
p Gieb sie frei dem Got - te! *mf* Keh - re
p (Str.) *cresc. molto*
 (Fl.) (Ob.)

Molto agitato.
(In entsetzensvoller Erregung.)

198 *ff*
 I.PI. Einst hat der Tag ob - siegt der
 II.PI. sieg - reich heim!
ff *ff*
 Molto agitato.

I.PI. Nacht! Nun hat die Nacht den Tag um - gebracht!
 (Trpt.) (Ob.)

199
 Die drei Peleiden. We - he! We - he!
 Alle Priester (mit Entsetzen). *ff*

We - he! We - he!
ff *appass. feroce*
l.l. marcato *ff* (Trpt.)
 (B.) *marcato*

Odysseus. *mf* 200 Sempre più agitato.
 We - he! We - he!
 (Trpt.) *ff*
 (H.) (Pkn.) (Fl.) *ff feroce*

201

Allegro furioso.

(Odysseus will sich in wahnsinniger Verzweiflung auf Telemachos stürzen.)

(Plötzlich entzündet sich die Quelle
(Die Peleiden stürzen zur Erde, mit

Accelerato sostenuto.

und brennt in lichterloher Flamme. Die Becken schlagen aneinander.)
entsetzensvoller Gebärde sich das Haar raufend und die Brüste schlagend.)

(Odysseus lässt von
Telemachos ab.
Despoina lacht laut auf.)

Breit und gross.

Weihevoll, mit Begeisterung und Inbrunst.

Die Priester. (Sie treten mit erhobenen Händen vor, indes Odysseus zerknirscht bei Seite steht.)

Breit und gross.

Pr. Held, der Licht-bringer dunk-ler Welt,

Pr. der Dul-der, der oh-ne Gram aus-söh-net sein her-bes Ge-

205

Pr. schick, schau-end die Bahn zu-rück,

Pr. mit Lächeln da-hin geht, wo-her er

206 Despoina. (Plötzlich wollen die Priester Despoina an sich reißen. Odysseus zückt das Schwert gegen die Priester.)

Pr. Heil dir, O-dys-seus!

Pr. kam!

(Sie lacht grausig auf.)

Des. ü-ber-mensch-li-cher Held! Haha!

(Die Peleiaden in Gebärden wilder Extase das Haar sich raufend.)

Ben sostenuto. (Frei im Takt)
Odysseus (mit geballten Fäusten).

207 *ff*

Tragen sollst du all die Last, Men-schen Daseins bleier-ne

sfz colla voce

ff

(Tamtam.)

Od.

Bür - del Und der Sor-gen gan-ze Hür - del

ff

(Tamtam.)

208

Con moto agitato.
Die Priester.

Al - - les Ster - - ben, sei be - - ra - - ten,

Pr.

ist ein Er - - ben früh' - - rer Ta - - ten,

Breit.
cresc. molto

Pr. *ff* eig - nen Soh - nes jun - ge Schwin - - gen

cresc. molto

ff

209

Odysseus (die Fäuste in Verzweiflung ballend).

Der Sohn erschlägt den Va - ter gar!

(Despoina lacht dämonisch auf.)

Pr. hel - fen es voll - brin - - gen!

molto riten. colla voce

ff (grell)

ff (grell)

l.H. (grell)

210

ff Sehr breit und gross.

Pr. (mit erhobenen Händen) E - wig ist das vortretend

ff

a tempo

ff

stacc.

Die drei Peleiden.

ff unisono

Zeus ist, Zeus war, Zeus wird
 Licht, die Licht - söh - ne wech - seln und ster -

(auf der Bühne von den Priestern geblasen)
 (Trpt.)

sein!
 ben! (Die Priester schlagen an die Becken.)

stacc.

(Furchbarer Blitz und Donnerschlag. Odysseus steht mit erhobenem Schwert und

211

marcatissimo

(Pos. Tba.) (Pke.)

führt Despoina mit sich fort.)

(Vorhang schliesst rasch.)

accel. *ff* *sfz*

Ende des 1. Actes

Vorspiel.

1. Scene.

(Scene: Die Arethusaquelle und Najadengrotte (s. „Odysseus Heimkehr“ 1. Akt.) Nun so gewandt, dass man im Hintergrunde einen Teil der Insel Ithaka und das Meer sieht. Im Hintergrunde lagern die Gefährten des Telegonos, deren einigseitig gegenseitig die Wunden verbinden. Andere führen Verwundete herbei. Bei Aufgehen des Vorhanges tritt Telegonos, die Lanze in der Hand, mit mehreren Gefährten in den Vordergrund bis an die Grotte. Alle Gefährten tragen eine Sonnenblume auf dem Panzer aufgesetzt.)

Con brio.

f *ff*

(Kl. Trommel)
 (Becken)

(frohes Getümmel h. d. Scene)

ff *ff*

leggiere

(Vorhang rasch auf.)

Telegonos. (tritt gewaffnet mit einer Anzahl laut lärmender Krieger auf)

1 Moderato.

Das war ein he - sser

ff marc.

Telg.
 Kampf! Doch Wein und Rinder und Zeh - rung fiel ge - nug in uns're sieg - reiche

(Holzbl.) (Str.) (Bl.)

2

Telg. Hand!

(Trpt.)

(Pos.)

(H.)

(Fg.)

(Pk.)

(Cb.)

f

rit.

ff

a tempo
(nach der Tiefe der Bühne ausschauend)

Telg. Wie heisst wol die In - sel! Wo Män - ner so ta - pfer sich

mf

3 f energico

(H.)

energico

(Pos.)

f (Str.)

(Engl. H.)

(Pk.)

(Fg.)

Telg. weh - ren! Ihr sa - het wie al - len vo - ran der Al - te mit wei - ssem Bart und

m.d.

f

ff

4

Telg. Haar!

Tenöre. *impetuoso con fuoco*

ff

Die Gefährten.

Bässe. *ff*

Es schien, als schlug' der al - te Winter sich mit jun - gem Früh - ling um das

Es schien, als schlug' der al - te Wintersich mit jun - gem Früh - ling um das

5

Gef. Reich!

ff con fuoco

Du warst der Früh - ling,

Du warst der Früh - ling,

(Ob.)

(Cl.)

(H.)

ff

con fuoco

Telegonos. (schalkhaft) *poco ritard.*

Der Hun - ger macht stark und stählt den Mund und

Gef. schlu - gest sieg - reich drein! (Sie giessen aus Krügen Wein in Schalen und trinken.)

ff

(Str.)

(Tr.)

(Br.)

(Str. pizz.)

(Bl.)

(Str.)

6

Telg. *a tempo*

süss schmeckt das Brod, mit dem Schwer - te er - kämpft!

Gef. (lachend) Ha - ha - ha - ha - ha - ha - ha!

Und süss schmeckt das Brod, mit dem

Und süss schmeckt, und süss schmeckt das Brod, mit dem

a tempo

p (Bl.)

Ein älterer Gefährte. *Meno mosso.* 7 (frei im Takt)

mf Doch was wird aus uns, Te - le - go - nos! auf die - ser ö - den In - sel? Die

Gef. Schwert sich er - kämpft!

(Clar.) *mf*

Ä. Gef. Schif - fe zer - trüm - mert!

Gef. Die Ge - fähr - ten ver -

mf

ff *mf* (Pk.)

Telegonos. (lachend, die Lanze schwingend) 8 *Moderato risoluto.* *f* (frei)

Was aus uns wird. du dum - mer Freund! Wir

Gef. wun - det!

ff *colla voce* (Str.) *f*

Telg. ho - len uns mor - gen neu - e Kost und schla - gen von Neu - em das

(Holzbl. col 8va) *mf* *leggero* (Str. pizz.) (Triangel)

Telg. wil - de Volk, bis wir sel - bersind die

9

Telg. Her - ren der In - sel! Ha - ha - ha - a - a - a - a - ha - ha.

ff sfz (pizz.)

Telg. ha - a - a - a - a!

Ein Gefährte. *mf*

Du Son - nen - kind, du lachst uns aus, doch der

(Pk.) *p* *mf* (Fl.) *f*

Zwei andere Gefährten. (die ihm indess die Rüstung abnehmen)

Der Erste.

Ein G. Doch

Hunger, so wenig be-friedigt, bringt e-her Ver-zweif-lung, als Mut!

mf (Str.) *mf* (Fg.)

11 Der Zweite.

1. Gef. Die

selt-sam! es käm-pfen nur grei-se Män-ner!

(H.Tr.) *m.d.* *m.s!* *mf ben marcato*

Telegonos.

2. Gef. So

jun-gen sind im Krieg wol gar und keh-ren die heim:

1. Gef. Und keh-ren die heim:

ben marcato (Cl.) (Fg.) (H.) (Vell.) *cresc.*

12 Più mosso, con brio.

Telg. schla-gen wir die Jun-gen auch, und bau-en uns neu-e Schif-fe in-des:

f

(schalkhaft) 13

Telg. Hei-ssah! Ah! wol noch man-cher Streit

f *mf*

(mit jugendlicher Begeisterung; die Lanze schwingend)

Telg. har-ret auf uns! So lang' die Lan-ze in

con calore (Holzbl.) (VI.)

14

Telg. mei-ner Hand! Hei-ssah! Hei-ssah! Lacht mir

ff

Tranquillo. (mit einem Wink) *p*

Telg. Son - ne und Land! Geht

15 (Die Gefährten gehen teilweise, kopfschüttelnd, lächelnd ab.)

Telg. ru - hen nun!

poco a poco dim.

Die Gefährten.

(Die Grotte wird allmählich schattig.)
(Als alle fort sind, legt sich Telegonos an der Quelle nieder, sodass sein Haupt auf dem Nacken des Löwen ruht.)

Zeus seg - ne dich!

molto rit.

(Vell.) (Hörn.) (H.)

pp dim. ppp(Vell.)

2. Scene.

(Er schaut in die letzten Strahlen der untergehenden Sonne.)

16 Andante molto espressivo.

Telegonos. 17 (Sehr innig, träumerisch) *p*

Hei - li - ge Son - ne, Al - ler Won - ne!

(Vl.) (sehr innig.) (H.) *pspr.*

Telg. E - wig er - näh - ren - de! Al - les ge -

18 *p*

bäh - ren - de! Lust - er - weckerin! Herz - ent - decke - rin,

(Ob.) *p* *pp*

Telg. Hei - li - ge Sonne, du al - ler, al - ler Won - ne! Herz - ent - decke - rin!

(Fl.) *pspr.*

Andante.

Più mosso
poco a poco.

19 (Das Haupt schüttelnd.)
Telg. *pp* Was das wol hei - ssen mag!

espr. (Fl.Ob.) *p* *ppp misterioso* *pp* *espr.* (Vl.) (H.) *pp*

(Vcl.) *pp*

20 (sich in der Quelle spiegelnd)
Telg. *p* Mein ei - gen Bild im Quell, *ppp* es lacht mich aus!

ppp dolce (Cl.) *espr.* (Vl.2.) (Fl.) *ppp dolce* (Vl. Solo.)

21 (träumerisch)
Telg. *p* Denn Ant-wort find ich nicht! *mf* Wie ein - sam die Mut - ter auf

p (Vl.) (Ob.) (Fag.) (Cl.) (Fag.)

21 *mf*
Telg. fer - ner In-sel Ae - a! und ein-sam hier Te - le - go - nos *mf* auf frem-der,

p (Vl.) (Fl.) (Cl.) *mf espr.* (Vl.)

p (Br.)

Telg. *p* ö - der In - sel! Und dort die Tie - re so zahm und lieb, so

espr. (Vl.) (Ob.) *p*

22 *f*
Telg. mil - de die Men - schen und hier die Men - schen so wild, wie

dolce (Ob.) *dolce* (Fl.) (Cl.) *f* (Vl.) *pp*

22 *f*
Telg. wil - de Tie - re gar!

ff (Vl.) (Ob.) (Cl.) (Fag.)

23 *Piacevole.*
Telg. *p* Wie hell und warm da heim *p* im Arm der

dolce (Vl.) (Fl.) *p* (sehr innig) *pp* (Vl.)

Agitato.
Gleiches Tempo.
24 (ungeduldig, vorwurfsvoll)

Telg. Son - ne! Mein Va - ter! Mein Va - ter! Wo - weilst du?

(FL.) *dolce*
p

cresc.
mf

sfz *ff*

Telg. Treu - lo - ser Ge - mahl der Kir - ke!

(Clar.) *ff*

ff

25 **Andante.**

Telg.

(VI.) *dolce*
pp

rit. *p*

Telg. (träumerisch) *p* Wie sieht er wol aus? Der Strah - len - held und Licht - sohn der *cresc.*

(VI.) *cresc.*

(Hrfe.) *p*

(FL.)

Telg. dun - ke - len Er - de! Hat er die Au - gen der Mut - ter wol,

(FL.) *p*

(Cl.)

pp

26 (Er wühlt sich in den Lok.)

Telg. hat er die Haa - re der Sonnenfrau?

(FL.) *p* *dolciss.*

(Cl.) (Ob.) *mf*

rit.

ken und wirft sie dann lachend wieder in den Nacken.)

27 *rit. molto* *a tempo* *p*

Telg. O - der wie ich sie ha - be! Wa -

colla voce *dolce*

(FL.) *pp*

pp dolce

Telg. rum lacht die Son - ne so hold mich an? Grüst mich in Strah - len die

(VI.) *p*

Telg. Mut - ter wol? Und wie mich lieb - kost der son - ni - ge Schein —

pp

28
Telg. ist mir's als läg ich der Mut - ter im Schoss! Hat mich die Sonne her -

p

pp (Holzbl.) *mf* (Solo VI.)

(Hrfe.)

Telg. vor - ge - lockt, so wiesie hei - li - ge Blu - men zeugt, zu eig - nem Schmuck, in

pp

29 (er schaut in die Quelle)
Telg. se - - li - ger Lust! Fisch - lein im Was - ser,

mf *p*

a tempo leggiero *poco rit.* *rit. molto*

mf espr. *pp* (Cl.) *pp*

Telg. suchst du dei - nen Va - ter? so se - - lig in An - mut

pp

(Hrfe.)

Telg. schweist du ohn' Ra - sten! Suchst wol deine Mutter, du armer Schelm, kennst sie gar

mf

(VI.) (Hrfe.)

30 Ruhig.
Telg. bei - de nicht! Vög - lein in Lüf - ten,

p

pp *cresc.*

(Hrfe.)

(plötzlich sich aufreckend)
Telg. suchst du den Va - ter? Da schau! Zwei, die sich tref - fen und

cresc. molto *accel.*

cresc. molto *accel.*

(er hat sich aufgereckt)

Telg. strei - ten, und strei - ten und zau - sen im Flug!

Energico, con anima.

31 (erspringt nun auf und tritt vor)

Telg. Und find ich den Va - ter:

Telg. wie will ich ihn schel - ten, dass er so treu - los die Mut - ter verliess!

mf 32

Telg. Und kennt er mich nicht, so

Telg. schwing ich die Lan - ze! Hei - ssah!

Risoluto. Wuchtig

33 (die Lanze schwingend)

Telg. Und zei - ge ihm, wes - sen Kind ich bin! Hei - ssah! Mit mei - ner

Telg. Lan - ze Schaft zeig ich ihm mei - nes Ar - mes Kraft! Ich, Te - le - go - nos,

(er schwingt die Lanze)

Telg. der Son - nen - frau - en kam - pes - fro - hes

Allegretto grazioso.

34 Einige Najaden (tauchen im Hintergrunde der Grotte auf).

I. Gruppe. (zunächst zwei)

II. Gruppe.

Hei - a! Hei - a!

(Er streckt sich wieder hin.)

Telg. Sonnenkind!

Allegretto grazioso.

VI. (Sord.) *pp* (Col 2 Ped.)

(Br.) *pp* (Cl.)

(Egl. H.) *p*

III. Gruppe.

Ein neu - er Hel - de stieg an den Strand!

pp (H.)

35 II. Gruppe. (zunächst drei)

pp orosc.

Ein neu - er Hel - de stieg an den

III. Gruppe.

Strand! Kennt ihr ihn? Kennt ihr ihn?

Telegonos.

Welch' hol - der Ge -

I. Gruppe.

36 (zunächst vier)

Hei - a! Ein neu - er Hel - de

II. Gruppe.

mf (zunächst vier)

Hei - a! Ein neu - er Hel - de

III. Gruppe.

Hei - a!

Telg. sang! Der

p *cresc.* *pp* *dolce*

I. *poco cresc.*

stieg an den Strand! Kennt ihr ihn? Den

II. *poco cresc.*

stieg an den Strand! Kennt ihr ihn? Kennt ihr ihn? Den

III. (vier)

Kennt ihr ihn? Den

Telg. Quel - len Rau - schen!

pp

I. gold - lo - - ckigen Hel - den!

II. gold - lo - - ckigen Hel - den! *p* Stolz klang dein Singen von künftigen

III. gold - lo - - ckigen Hel - den! (träumerisch versunken)

Telg. Blu - - - - - men

dolce espr. (VI. Solo) *mf*

p espr. molto dolce

I. Schwer ist Voll-brin-gen, dess sei be - ra - - - - ten!

II. Ta - - - - ten!

Telg. sagt mir, ruh - - - te er hier? Sog - - -

I. *p cresc.* Was früh im Her - zen als Hoff-nung dir

II. *cresc.* Was früh im Her - zen als Hoff-nung dir steht:

Telg. er den Duft von

I. steht: Hat oft der Abend schon fort ge - weht!

II. Hat oft der Abend schon fort ge-weht! *cresc.* Un - ge-stüm pocht dir das

III.

Telg. euch wol - ein? Du hei - li - - ge

mf cresc.

pp (Hrfe) *dolce p*

I. *mf cresc.* Wol-le nicht strei - - ten, wo nicht ist zu ha - - - dern!

II. Blut in den A - - - dern!

III.

Telg. Quel - le, trank er von dir? Du

cresc.

I. *mf*
Zäh-me die Kraft dir, um einst in Ge - fah - - - ren ganz und voll sie zu of - fen -

Naj. II. *mf*
Zäh-me die Kraft dir, um einst in Ge - fah - - - ren ganz und voll sie zu of - fen -

III.
rau - schen - der Wald! sangst du in -

Telg.
rau - schen - der Wald! sangst du in -

espr. molto
(Pos.)

I. *mf*
ba - - - ren!

Naj. II. *mf*
ba - - - ren! Hutsam strei-te, so siegst du ohn' - Scha - - - den,

III. *mf*
Hutsam strei-te, so siegst du ohn' - Scha - - - den,

Telg.
Schlum - mer den kampf - mü - den Hel - - -

pp

39 *mf* *cresc. poco*
Stolz klang dein

Naj. II.
lass dich ge - mah - nen von wei - sen Na - ja - - - den!

III. *mf*
lass dich ge - mah - nen von wei - sen Na - ja - - - den! Stolz klang dein Sin - gen von

Telg. (lächelnd) *p*
den! Ich

p: espr.

I.
Sin - - - gen von künf - - - ti - gen

Naj. II. *mf*
Stolz klang dein Sin - gen von künf - ti - gen Ta - - - ten!

III.
Ta - - - ten! Schwer ist Voll - brin - gen, dess sei be -

Telg.
glau - be gar, die schel - ten mich!

I. Ta - - ten! Schwer ist Voll - -

Naj. II. Schwer ist Voll - brin - gen, dess sei be - ra - - ten!

III. ra - - ten! Was früh im Her - zen als Hoff - nung dir

(träumerisch, wehmütig)

Telg. Nun durch - zieh ich die

40

I. brin - gen, dess sei be - ra - - ten!

Naj. II. Was früh im Herzen als Hoffnung dir steht, hat oft der Abend schon fort ge -

III. steht, hat oft der Abend schon fort ge - weht!

Telg. Welt und su - - che ihn! Ihr

I. Was früh im Her - - zen als

Naj. II. weht! Un - ge - stüm pocht dir das Blut in den

III. Un - ge - stüm pocht dir das Blut in den A - - dern,

Telg. Quel - len im Tal, ihr Wel - len im Meer, ihr

I. Hoff - - nung dir steht:

Naj. II. A - - dern, wol - le nicht un - nütz strei - ten und

III. wol - le nicht un - nütz strei - ten und ha - - dern!

Telg. Fischlein im Bach, ihr Blumen, ihr Bäu - - me! Ihr

I. Hat schon der A - - - bend
 II. ha - dern! La
 III. La-la-la, la-la-la - a - - - a!

Telg. Ber - - ge, ihr Trif - - ten!

I. oft fort ge - weht!
 II. a! la
 III. la a!

Telg. Sagt, wo ich ihn fin - - de! Dass ich

I. Stolz - - - klang dein - - - Sin - - - gen
 II. a! la - - - a!
 III. ff la - - - a - - - la - - -

Telg. jauch - - - zend ihn um - ar - - - me, ich

I. von künf - ti - gen Ta - ten!
 II. la
 III. a!

Telg. jauch - zend ihn um - ar - me! Dass ich ihn

(VI.) mf (VI. Soli) *espr. molto*
 (Fl.) *espr.*
 (H.) *ff* *trem.* *accentato*
 (Fl.) *ff* *sehr innig*

Telg. küs - se, mit mei-ner Mut-ter Kuss!

Telg. *ff* *espr.* *marc.* Und

Telg. *cresc.* wenn dies ge - schah, so zieh' ich hin -

(Fl. u. Clar.) *marcato poco* *cresc.*

Telg. *cresc.* *cresc. molto* 44 aus! Und frei - e mir auch ein

(VI.) *espr. molto* *mf*

(Hrfe) *mf*

Telg. *ppp* herr - li - ches Weib, ein won -

cresc. molto *dolce amoroso* *ppp*

(Fg.) *pp*

Telg. ni - ges, son ni - ges

Telg. Weib!

(VI.) *espr. molto* *mf* (Vel.) (Pos.) *p*

(Die Löwen kommen langsam herein.)

46 (Pos.) *ppp* *pp*

Telg. Auch du hast dein Mütter - chen da - heim, sehnst dich gar nach ihm?

pp rit.

(Die Sonne fällt in langen matten Strahlen in die Baumwipfel.)

espr. dolce *ppp* *pp* *ppp*

(Holzbl.) *ppp*

47 Telegonos. (wie im Traume, er entschlummert)

Hei - - li - ge Son - ne! Al - - ler We - sen Won - ne!

(Fl. Cl.)

(Vcll.)

pp

p

(gesprochen)

Herzentdecker - in! Was das wol heissen mag! ha-ha! hahahahaha! Da giebt mir keiner Antwort!

(Telg.)

p

pp

colla voce

48 (Die Najaden im Hintergrunde legen schweigend den Finger auf den Mund.)

(Telg.)

(Str. Sord.)

pp

p

Die Najaden. (blos drei) (Der Vorhang schliesst langsam.)

Ein neu - er Hel - de stieg an das Land!

(Ob.) *espr.*

(Vcll.)

(Ob. Cl.)

ppp

ppp

(Vi. Solo)

2. Akt.

Einleitung.
Allegro con brio.

fff

(H.)

ff

cresc.

ff

(Trpt.)

ff

ff

(Bässe)

fff

fff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

f

ff

ff

ff

ff

ff

ff

Scene: Grosser Saal im Palast des Odysseus, der in einen Säulengang ausläuft, mit Ausblick aufs Meer. An einem offenen Fenster steht Penelopeia und winkt nach draussen.

9 Die Krieger und das Volk (draussen vor dem Palast)

Sopr.
Alt. Sei - nen Herrscher prei - - set in Dankbarkeit sein Volk! Gro - ssen Ta - ten

Ten.
Bass. ff

10
folg - te die neu - e gröss - te Tat! Du straf - test die Bar - ba - - ren,

die zum Kriege reiz - - ten, lehr - test ih - nen un - sre Sit - ten und

Recht! Heil, Heil, Heil, Heil den Kriegern, Heil den Sie - gern!
Heil, Heil,

11
Heil unserm Herrscher, dem Freu - denbringer, Heil! dem Freu - denbringer,

(Trp.)

(Unter lautem Jubel des Volkes draussen tritt Odysseus auf.)
Penelopeia eilt ihm entgegen. Umarmung.)

Penelopeia. 12
Mein herr - - li - cher
Heil! Heil dir. O - dysseus!

Pen. Held! Du mei - ne
 Odysseus. Mein ho - hes Weib!
 Das Volk. Heil dir!

13
 Pen. Welt! Licht und Son - ne bringt dein
 Od. Mein Seel und Leib! Al - le Qual ist fort - ge -
 con calore

Pen. Kom - - men, o mein Son - nen - held!
 Od. nom - - men, da dein Arm mich hält!

14
 Pen. Nun an I - - - tha - - - ka's Ge - - -
 Od. In un - - - sag - - - bar ho - - - her

(Sie nimmt ihm den Panzer und Helm ab.)
 Pen. sta - - de, heim-gekehrt zum heil - gen Herd,
 Od. Won - - ne strömt das Blut in ra - schem Lauf,

15
 Pen. mö - - ge durch der Göt - - - ter
 Od. und mir ist als ging - die

Pen. *f molto cresc.*
Gna - de ru - hen end - lich Speer und Schwert!

Od. *f molto cresc.*
Son - ne nie so freu - de - - brin - gend auf!

Pen. *ff*
Ru - - - hen end - - - lich, ru - - - hen

Od. *ff*
Nie so freu - - - de, - - - nie so

Pen. *f*
end - lich Speer und Schwert! Heil, Heil dir, mein

Od. *f*
freu - de - brin - gend auf! Heil, Heil dir, mein

17
Pen. Held!

Od. Weib!

Die Krieger und Priester (h. d. Scene)

Ten. *ff Wehevoll.*
In frem - de Lan - de brach - test du sieg - reich, Gott - heit ge - lei - tet, die

Bass *ff*
In frem - de Lan - de brach - test du sieg - reich, Gott - heit ge - lei - tet, die

18 *cresc.*

Sit - - te, das Recht! Dei - ner Ta - ten Fül - le, dei - ner Weisheit

Se - gen, prei - set der Nach - welt fern - - - stes,
fern - - - stes, fern -

(sich aus Penelopeia's Armen befreiend)

19

(visionär gesprochen, für sich)

Odysseus. *Molto meno mosso.*

„Wenn du eignes Ir-ren und Feh-len an Andren

fernstes Ge - schlecht!

stes Ge - schlecht!

Molto meno mosso.

20 *ppp*

sühntest durch Wol-tat am ganzen Ge - schlecht: Dann wird vom Mee - re her,

(Pos.) *Misterioso.*
(gest.) *ppp*

(bitter lächelnd)

durch Göt-ter Wil - le, ganz dich voll - en-dend, dir nahen der

(II.)

(Fag)

Tb.)

(geflüstert) (Er bricht schluchzend zusammen und bedeckt das Antlitz mit beiden Händen.)

Penelopeia (entsetzt sich ihm zu Füßen werfend)

Tod!“

Mein heiss-ge-lieb-ter Ge - mahl!

(Fag)

f

mf dim.

p

pp

ppp rit.

sva basso

Odysseus. (gesprochen)

22 *Allegretto.*

Ein al-ter, schwerer Traum kroch mir durchs Hirn!

len marc.
(Bass Cl)

col sva

(Fg.)
mf marcato

2. Scene.

(Eumaios tritt auf, mit gesenktem Haupte)

(sich aufraffend, auf Eumaios zu)

Od.

(Pos.)

mf

23 *Con moto* ($\frac{1}{2} = \frac{1}{4}$)

schreitend, ihm beide Hände schüttelnd)

Od.

Mein Freund Eu - mä-os! des Hau-ses treu-er Ver - wal - ter! Wie stehst du

(Br.)

(B.)

(II.)

(Fg.)

(mit Innigkeit,

24

Od.

trü - be, in dich selbst ver - senkt! Mein

(in tiefster Verehrung)

Eumaios.

Mein ho - her Fürst!

(Fg.)

p

p

mf

(Pos.)

mf

ihn freundlich die Hand reichend)

Eum. treu - ster Freund!

mf In - dessen du Thes - pro - tien be - sieg - test und be - straf - test,

(Trpt.)

mf

25 *Risolto.*

Eum. ver - heer - te I - thaka ein Hau - fen wil - der

(Fig.)

mf

Eum. Frem - der, die Her - den gie - rig schlach - tend.

(Cl.) (Fl.)

f

(Pk.)

26

Eum. Schre - cken und Angst dem Vol - ke ringsum brin - gend!

ff

(H.)

f

(Pk.)

(wuchtig)

Eum. Wir grei - sen Män - ner, Hir - ten, schwach an Zahl,

(Str.) (H.)

27

Eum. hiel - ten mit Mü - he ferne sie vom Haus!

(H.) (Cl. Fg.)

Eum. Nun la - - gern sie ze - chend und ju - belnd an A - re - thu - sa's

(Fl.) (Cl.)

f

(Ob.)

mf

28 *rit.*

Eum. Quell, mit neu - em Rau - be dro - hend.

(Pos.)

mf *rit.* *mf* (drohend)

(Pk.) *marcato*

f (Bässe)

Andante.
Odysseus. (sinnend)

(dann plötzlich hastig) düster

Wess Lands sind sie? Sind's

(Pos. Th.) (Pk.) *Misterioso.* (B.C.) *pp* (C.B.)

29 Agitato.

Sip-pen der be-straf-ten Freier? Eumäos. Nicht doch!

(Fl.) (Tr.) (Pos.) *mf* (H.)

(Odysseus macht eine Gebärde des Zweifels.)
Nie sah ich solch ein Krie-ger-volk!

mf *tr* *mf* *mf* *mf*

(Odysseus zuckt lächelnd die Schulter.)
und wandert doch durch vie-ler Menschen Land! Ein

(bedächtig) (Br.) (VI.) *mf* *ff*

Risoluto.

30 *L'istesso tempo.*
(ritterlich)

ju - - gend-li - cher Fürst, - - der führt sie an!

mf (Vel.)

Ein Kind noch fast!

mf *poco accel.* (H.)

31 (Immer mehr selbst entzückt und be-
Gold - strahlend fliegt sein Haar! Wie ei - ne

cresc. (Fl.) (Trpt.) *mf* (H.)

wundernd)
Pal - - me schlank, Ga - zel - lenschritt sein Gang!

(Hrfe) *mf* *cresc.* (H.)

32 *p*
 Eum. Und wo sein Aug hinblickt, da ist's als fie - len Sonnenstrahlen hin!
 (Ob.) (Vl.)
 (Cl.) (Hr.) (Str.)

Eum. In sei - ner Hand, von Ro - chenzahn, die Lan - ze schwingt er
 (Vl. Solo.)
strepitoso
 (H.) (B. pizz.)

33 *ff*
 Eum. und jauchzt und lacht wie ein jun - ger
 (Br.) (H.)

Eum. Gott! Zwei wil - de Lö - wen,
 (Str.)
 (Pos.)

Eum. zahn an sei - ner Hand, sind ihm Be - glei - ter, furcht - - bar an zu -
 (Vl.) (Cl.) (Hr.) (Str.)

34 Odysseus (sieht stumm vor sich hin, dann sich lächelnd zu Eumaios wendend) (wie abwesend)
 Eum. Mir scheint, mein al - ter
Meno mosso.
 schau!
rit. *Meno mosso.*
misterioso *ppp*

35
 Od. Freund, die Einsamkeit machte dich zum Se - her!
 (Ob.) *espr.* *a tempo*
 (Pk.) (H.)

Od. Nun, wir su - chen bald den Lö - wen in seiner eig - - nen Höh - le auf!
 Eumaios.
mf
 0,
accl.
cresc. *f* (Br.) *ff*
 (Fg.)

36 Risoluto. (aufwallend)

Eum. Herr an dei - ner Sei - te noch ein - mal schwingen des Spee - res Wucht.

(abgehend) (geht freudig bewegt ab) (Odysseus in sich verloren vor sich hinstarrend: indess trat Penelopeia zu ihm heran.)

Eum. Welch hohes Glück!

37 Andantino.

Penelopeia (den Arm auf seine Schulter legend.) sehr innig

Pen. Dann ruh dich aus von al - len dei - nen Ta - ten, ob frem - dem Glück und fer - nem Land ver - giss des eig - nen Her - des nicht!

Odysseus. (aus tiefster Seele) mf In

38

Pen. die

Od. dei - nem Arm will ich voll Dank die ew - - ge Gottheit preisen, die mich geführt durch

39 p dolce

Pen. dich ge - führt zu dei - nem Herd, zu Lie - be und Huld, zu un - serm

Od. Leid und Kampf, zu mei - nem Herd, zu dir mein Weib, zum Frie - den,

f breit rit.

Pen. Her - - de, zu dei - - nem treu - em Weib, mein Held O - dys -

Od. Glück, zu Fried' und Glück, zu dir, Pe - ne - lo - pei -

(Odysseus tritt mit Penelopeia an's Fenster, durch das hindurch man die Herbstlandschaft sieht.)

40 *Sostenuto.*

Pen. *seus!* (geheimnissvoll, erhaben)

Od. *a!* So mag's drum sein! Mir scheint der Herbst will

(sehr allmählich Abenddämmerung)

Od. kom - men! und dür - rer Zwei - ge Laub bringt

misterioso (B. Vcll.)

dolorosa (Ob.) (Vl.) *poco cresc. l.H.* (Ob.)

Andante sostenuto. (trostvoll lächelnd, tief ergriffen)

41 *mf*

Od. kal - te Win - ter - son - ne! 'S ist nichts als Son - nen -

p doloroso (Fl.) (Fl.) (Pos.) (Egl. H.)

Od. un - ter - gang, mein Weib! Die Son - ne geht und kommt_ und

mf *rit.* (Holz. II.) (Vcll.) *espr.* *rit.* (H.)

Penelopeia. *mf accel.* *Sehr warm und innig.*

Doch un - sre Lie - be be - steht!

geht! *mf* Unsre Lie - be be -

sehr ausdrucksvoll *mf* (Holzbl.) *accel.* (Vcll.) *molto espr.*

2. Scene.

(Odysseus geht mit diesen Worten zur Seite und winkt.) 42 (Worauf Despoina gefesselt von zwei Wachen hereingeführt wird. Telemachos folgt gleich hinterdrein.)

42 *steht!*

Allegro molto agitato feroce.

pp (Engl. H.) *mf* *fff* (Str.) *ff* (Bel.)

ff (Fg.) *cresc.* (Pk.)

Odysseus. *f* *ff* *molto rit.*

Sieh hier mein Weib! Des - poi - - - na! Ge -

colla voce (Br. Vcll.) (Cl.) *sfz*

Pen. *a tempo*
fang - ne!
molto rit.
o gieb sie
colla voce

Pen. *a tempo*
frei!
44 (Despoina wankt einige Schritte zurück und stöhnt tief auf.)

Odysseus. *mf*
Was hast du, Weib? Sie ist nur ei - ne Sklavin!
a tempo
ff sfz p fff
(Pos. Tba.)

Molto tranquillo. (Ob.) *pp*
fff cresc. molto (Cl.) *pp* (sehr flehend, leidvoll)
rit.
sfz

Energico sostenuto, maestoso.
Telemachos (vortretend).

(Despoina reckt sich auf und schüttelt die Fessel.)

45
Ei - ne Kön - gin ist sie! Der Kö - nig, ihr Ge mahl,
(Pos.) mf p

Tel. *mf* 46 (verächtlich, gesprochen).
fiel in dem Kampf! Ist Ra - che Un - recht?
Odysseus.
Den wi - der - recht - lich er gen mich ge - führt!

Penelopeia. (gesprochen)

Ver - bit - tert bist du, Ärm - ste!
Dsp. *f*
Dann hast du wol Recht! Ha - ha - ha! Ver -

(entsetzlich lachend) Penelopeia. *pp molto rit.* 47 (Despoina lächelt Telemachos an.) Despoina.
bit - tert! Ha - ha - ha - ha - ha! Welch ein Un - heil! Die
(Sehr sinnlich, zugleich mit spöttischem Ausdruck)

(Triumpfierend dann zu Penelopeia.)

Penelopeia. (nichts -
ärmste Frau ist reich an jun - ger Lie - bel Die

Pen. *ahnend, noch mitleidig*
 Lie - be tö - tet auch die Ra - chelust! (zu Odysseus gewandt)

Despoina. *f*
 Ha - hal Und räch - te sich nicht graun - voll einst O -

VI. Fl. *dolce espr.*
mf m. d. (Pk.)

Dsp. *mf* 48 *a tempo*
 dys - seus! (verschlossen und dann fast krankhaft plötzlich auflodernd) Sieh dort, noch tiefen die

Odysseus. *rit.*
 Gen freche Frei - er seines treu - en Wei - bes!

colla voce
f rit. p (H.)

Dsp. *mf* *poco a poco accel.*
 Wän - de rot von Blut! Dem rei - nen Wei - be naht kein

Od. *mf* (Er horcht mit einem Schatten von Verdacht und starrt Penelop. an.)
 So hält der Mann sich fre - che Frei - er fern!

poco a poco accel.

Penelopeia. (stolz) *mf* 49
 Frei - er sich! Der Freche naht sich ihm, be - siegt es nicht! So sollt es sein!

Despoina. *f*
 Ha - hal Und räch - te sich nicht graun - voll einst O -

(Tr.) *(glänzend, heroisch breit)*
mf *cresc.* (Cl.) *(sehr sinnlich)*

Dsp. *mf*
 In - des, in's blau - e Meer fließt mancher Strom als trüber Schlamm hinein!

(Hörnisch) (Bss. Cl.) (Ob.) (Tba.)

Penelopeia. 50 *(ad lib.)*
 Welch ei - ne Nat - ter! Gieb sie frei mein Held! Mir ist's als ständ das Un - heil auf der

(Ob.) *ff* *cresc. poco duster* (Bss. Cl.) (Pos.)

Pen. 51 *fp rit.*
 Schwelle, als stockt im Her - zen mir des Le - bens Quell! Nacht nur

(Trpt.) (gest.) (Egl. II.) (hart.)

(wie erstickend vor Angst) (Odysseus führt sie an das Fenster)

Pen. seh ich! Gieb sie freimein Held! (Sie kommt zu sich.)

52 (rote Sonnenuntergangbeleuchtung fällt in den Raum)

Pen. Sieh, blut - rot geht die Sonn'im Meer dort un - ter und

Misterioso.

53

Pen. schauernd hüllt die Er - de in Dun - kel sich!_

Odysseus. (Fasst sich an die Stirne.)

(resigniert) Der mü - de Tag will

(öffnet den Vorhang und bedeutet der Wache, Despoina fort zu führen)

Od. schlafen gehn mein Weib. (gespr.) Führt sie fort von hier! Ihr bürgt für sie!

54 Penelopeia. *p*

(Als Odysseus mit Penelopeia abgehen will, stürzt Despoina plötzlich auf sie zu und reisst sie auseinander.)

Mein sonniger Held!

Od. *Sehr innig.* (er umarmt sie)

Nun komm zur Ruh, mein Weib!

Rapido.

Despoina. (in wahnsinniger Erregung)

55 *Molto energico, strepitoso.*

Ahn - test du je - den E - kel voll Graun, wenn das

56

Dsp. Weib oh - ne Lie - be dem Manne sich gab, aus

Dsp. Rachegier, die schlangengleich das Herz ihr um - schnürt, das Blut ihr ver -

Dsp. gif - tet, die See - le ihr frisst; zu rächen sich durch ihn am an - dern Weib, das den

Penelopeia. *Maestoso.*
Dein A - tem lügt!

Dsp. *rit.* Liebsten ihr aus den Ar - men *ff* ge - lockt! *molto energico* zu rächen am Mann sich und

Dsp. seinem Geschlecht, an al - lem, was hoch und

Dsp. heilig ihm lebt, das den Lieb - sten ihr tü - ckisch ge -

Dsp. tö - tet!

Telemachos. *ff* Halt ein! Despoi - na!

Odysseus. *f* Führt sie fort!

Tel. 59 *(Flehend)* Vergieb ihr, o Va - ter! Hab Er - bar - men mit ihr! Von

Odysseus.

Od. *(düster.)* Neu - em regt sich Ent - set - zen in mir. seh ich, wie du, aus Mit - leid lie - bend,

60

Od. für die Skla - vin bit - test, da der

Od. Tod ihr be - stimmt, die

Telemachos. *mf*

o Mut - ter; es

Od. selbst uns den Tod ge - schwo - ren!

61

Despoina. (zu Telemachos gesprochen)

Te. fleht dein Sohn! (Odysseus erschüttert plötzlich vor sich hinstarrend) Ich bin dein die Nacht!

appassionato

Odysseus. (zuerst für sich) *Con moto. misterioso*

Do - do - na's Ei-che hat laut es ge - rauscht, die

(dann sich hinreissen lassend zu Penelopeia)

62

Od. Eu - lekreisches, das Erz hat's ge-schrie'n: O - dysseus tö - tet sein

Despoina. *fff* Ha - ha - ha! Ha ha - a - a - a - a - a!

Penelopeia. *ff* We - he! Telemachos. Va - ter!

Od. eig' - ner Sohn!

63

Con brio. (Telemachos stürzt der Mutter zu Füßen)

Dsp. Heil euch, ihr Göt - ter! Ich steh zu ihm, dei-nem

64 *ff*

D. Sohn! Du grif-fest ein in die Rech-te des

65

D. Zeus! er-schlugst un-er-bitt-lich die Frei-er all!
Odysseus. Ich tö-te-te al-le, weil

Od. al-le ge-freit!

66 *f* (hörisch) *rit.*

Od. Ob rei-nen Her-zens, o-der aus Lust! Nun sagt mir Kei-ner:

67 *Con moto.* *mf* (würdevoll) (Penelopeia richtet sich stolz auf.)

Od. Dass er die Hand mei-nes Wei-bes ge-küsst!

Od. ihr Ge-wand nur ge-streift!

Despoina (entsetzlich lachend.)

Ha! ha a a a!

frei (dämonisch) *f*

Od. Und bist du dess sicher! Kennst du dein Weib?!

69 *Allegro energico.* *ff*

Penel. Telem. „Ahl! Odys.“

(Odysseus zieht sein Schwert, sie zu durchbohren, diese reißt ihr Gewand auf und hält ihm ihre offene Brust entgegen.)

(Penelopeia wankt mit einem Schrei in den Sessel)

ff *3* *verächtlich* *ff* *molto rit.* *3*

D. Wag auch noch die-ses! Held und Sieger von

(Odysseus steckt sein Schwert in die Scheide)

D. Tro-ja!

ff *(Bel.)* *decresc.* *(pizz.) (C. B.)* *ppp* *(Pt. ged.)* *pp*

70 Andante molto sostenuto.

Penelopeia. *mf*

Wie die

D. *p*

Gab's je ein Gift, hier ward's ge-spie'n! Gab's je ein

Telemachos (die Hände erhebend.) *p*

Zeus, du al-ler Men-schen Rich-ter, len-ke den

Odysseus.

Andante molto sostenuto.

pizz. *p* *pp* *(Bel. u. Fg.) (spöttisch)* *m. s.* *(Pos.)*

P. *f* *3* *71* *p*

Nat-ter! gif-tig um sich speit, so sprüht ihr Mund Ent-set-zen und

D. *f* *p*

Gift, das Ver-gif-tung heilt, so war's die

Telm. *mf* *f*

Sinn des hei-li-gen Va-ters; gieb ihm den Glau-ben zu-

Od. *p*

Hei-lig mein

(sehr innig und warm)

mf *f*

(In Odysseus Arme sinkend)

P. *rit.* *colla voce*

Gift! O, mein Ge-mahl!

D.

Kun-de, die nun ich ge-hört!

Telm. *3*

rück an den Sohn!

Od. *mf* *(Odys. starrt vor sich hin; dann plötzlich.)* *f accel.* *3*

Herd! Hei-lig mein Weib! Führt sie fort in's Gemach und

m. s. *mf* *rit.* *7* *f* *colla voce* *m. d.*

(Fag.) *mf* (Bcl.) *mf*

72 *ff* *molto rit.*

(Schrei des Entsetzens) Ah! (Mit einem dämonischen Blick voll sinnlicher Hingebung, geflüstert)

ff Ah! *pp* Du kommst die-se Nacht!

ff Ah! (geflüstert) So

morgen zum Tod!

(dämonisch, sinnlich) (Cl.) *molto espr.*

f (Pos.) *ffz* *p* (Pk.) (Fg.)

(Num wie gebrochen, Odysseus täuschend) (einen Augenblick vortend) 73 *p*

Leb wol! Was der Wa-che be-

p Odysseus und Penelopeia auf ihn geneigt, ab. Telemachos hinter drein.

seis! Leb wol!

p *rit.*

mf

Più mosso. Breit.
(sie schreitet triumphierend ab)

kam... be-kommt auch ihm! Vorhang schliesst.

(Fl.Ob.) *rapido*

pp (Cl.) *p* *ff*

Verwandlungsmusik.

74 *Appassionato trionfale.*

(Holzbl.)

(Str.) *ff*

75 (Vl.) *ff*

(Pos.) (H.) (Pos.) (Vcll.Br.)

(Vl.)

(Cl.) (Fg.)

(Bel.)

76 *ff*

(Fg.) (Cl.) (H.)

(Br.) (Cl.) (Fg. II.) (Trpt.)

Trionfale.

78

Sostenuto.

79

Die Gefährten des Telegonos (Wein trinkend, an den Feuern lagernd). Der

Meno mosso, sostenuto.

3. Scene.

Scene wie im Anfang des Actes: Die Najadengrotte am Meer. Die Gefährten des Telegonos ruhen in der Tiefe der Bühne und am Meer in Gruppen verteilt. Im Vordergrund liegt schlummernd Telegonos, auf dem Nacken des Löwen sein Haupt gebettet.

80 Frisch, nicht zu rasch.

Tenöre.

Gef. d. Telg.

Bässe.

Hunger macht stark und stiehlt den Mut und süß schmeckt das Brod, das er-kämpft ward mit Blut! Und

Frisch, nicht zu rasch.

Gef. d. Telg.

A-bends beim Wei-ne, bei Feu-er's Schei-ne, da wird ge-lacht, der Hei-mat ge-dacht und

Gef. d. Telg.

e - he noch He - lios die Er - de um - fährt, sprüht in der Faust schon das

81

Gef. d. Telg.

Schwert! La - a! La - a! La - a!

(H.) (Fg.) (H.)

p

(Vel. Pk.)

82 (Telegonos allmählich erwachend, der eine Löwe umkreist ihn.)

Gef. d. Telg.

La - a!

(innig)

(Cl.) (Ob.) (H.)

p

poco più stretto

(innig) (H.) (Cl.) (Ob.) (H.)

p *mf cresc. molto*

83

(Ob.) (Fl.) (Cl.) (H.) (Fg.)

mf cresc. *pp* *pp*

Telegonos (wie im Traume).

p

Ich

(Fl.) (Ob.) (H.)

pp *mf* *pp*

84 *a tempo rubato*

Telg.

schweif um-her und find' ihn nicht! Wo weilst du, mein Va-ter. mein bö-ser Va-ter?

a tempo

(Str.) (H.)

p *mf* *pp*

(Fl.) (Ob.) (Cl.) (H.) (Fg.)

pp *mf* *p*

espress. molto, cresc.

85

(Fl.) (H.) (Cl.) (H.) (Fg.)

pp *pp* *pp*

86

(sehr ausdrucksvoll, innig)

(H.) (Cl.) (H.)

pp *pp* *pp*

Ein Gefährte (ist aufgestanden, um nach Telegonos zu sehen; zur Gruppe zurückkehrend).

Er schlum - mert, träumt vom Va - ter!

Die Gefährten des Telegonos.

Der

pp (Fig. II)

87 Tempo I.

Hunger macht stark und stiehlt den Mut und süß schmeckt das Brod, das er - kämpft ward mit Blut und

Tempo I. (Str. pizz.)

(Despoina, in der Rüstung des Telemachos, den Dolch im Gürtel, erscheint, athemlos, hinter sich schauend; sie schleicht eine Weile im Hintergrund um die Gruppen)

A - bends beim Wei - ne, bei Feu - er's Schei - ne, da wird ge - lacht, ge - lacht!

da wird ge - lacht!

Poco più mosso.

mf cresc.

(Str. u. Bl.)

(Bel.) (schleichend) (hervorgehen)

I. Gefährte (unterbricht die andern, sie auf die schleichende Gestalt aufmerksam machend).

Hy - ü - nen-gleich wan - delt's! Still, ich führ ihn

poco a poco

(Er ergreift Despoina von hinten und bringt sie zum Feuer, um das die Gruppe gelagert ist.)

her! Wo -

accel. *f* (Fig.) *cresc. molto*

89

hin mein Freund?! So spät zur Nacht!

II. Gefährte. *p*

Hu! welch ein Nacht-vo-gel!

III. Gefährte. *mf*

Die Nacht spie' ihn aus!

f dim. *mf* (Fig.) *mf* (Str.)

Despoina (etwas erregt).

Zum Füh - rer will icht

Die Nacht gar selbst!

I. Gefährte. *p*

Ho ho! So spät?!

mf *espressivo* *f* *p* *mf* *p* (Str.)

(Cl.)

(Fig.)

D. *mf* So-gleich führt mich hin! Hab' wich-ti-ge Mel-dung vom Kö-nig des Lan-des!

Gefährten. (sich Winke gebend) Vom

I. *p*
II. *p*
III. *p*

D. 90 *accel.* *mf* Vor Morgengraun muss ich zu-rück!

I. Kö-nig des Landes?

Gef. I. II. III.

accel.
mf *cresc. molto* *f*

(Fg.)

(Er führt sie zur Grotte, langsam in den Vordergrund kommend; und wendet sich an Telegonos.)

I. *mf* So sei's!

II. *mf* So sei's!

III. *p* So sei's!

(Hlzbl.) *poco cresc. ed accel.*

(Fg.)

Sehr ruhig. 91 *a tempo* (Telegonos hat sich aufgereckt, noch abwesend)

I. Gefährte. Wir

(Ob.) *rit.* (Vl.)
p *pp*

(Sord.)
(col Ped.)

I. Gef. fan-den den Mann, ro-dend uns La-ger, er will zu dir, o Herr!

(Cl.) *ben pronunziato*
p *mf* *mf*

(Fg.)

Despoina. (schweigt; in Telegonos Anblick verloren) 92 *Sehr ruhig.* *weihvoll (weich, ergriffen).*

D. Ein Freund von dir, o Herr!

Telegonos. (dann zu Despoina gewandt)

Telg. Wer ist der Mann! Du antwortest nicht!

mf *p*

Sehr ruhig. *leidvoll, sehr innig.*

(Cl.) *espr.* (H.Br.)
p *pp* *pp*

(mit tiefer Ergriffenheit)

Telg. Wie schwarz und bleich du bist! Bist du des Landes kundig?

(H.gest.) (Pos.I.)
p *pp*

(Trpt.) (Pos.Tba.) *sehr gross und ausdrucksvoll.* (Vcl.)
p *f*

93 *Agitato, leggiero.*
(Mit ungestümer Hingebung, dann sich umschauend, ihm bedeutend.)

D. *mf*
Verbind die Augen mir, ich kenne je-den Stein! *mf* Mich

(Fl.)
(Vl.)
(Fg.)
(Cl.)

(mit hastender Gebärde)

D. treibt zu dir die Angst, dir droht bei Morgengraun von star-ker Ü-bermacht Un - heil von

(pizz.) *mf* *mf* *mf*

(Br.)
(B.)

94 *mf*

D. Hel-denhand! Flich auf die Schiffe, flich! *riten. (beschwichtigend)*

(Trpt.) *mf* *f*

(H.)
(Pos.)

Telegonos.

Hei - a! Ge - fahr, die ist mir Spass! Die such ich ja, mein

f *cresc.* *mf cresc.*

trem. *pp* *mf*

(Pk.)

95 *mf*

Telg. Freund, so wie die Son-ne sucht die Nacht, zu ma-chen sie zu nicht!— Die

(Pk.)

(stets übermüthig, lustig)

(Er ergreift die Lanze und schwingt sie lustig.)

Telg. Schiffe sind zerschellt an wil - der Klippe Rand! Und wo für mich Gefahr,

f *f* *mf*

(Pk.) (Pos.) (H.)

Despoina. (erregt) *mf*

96

Man wird dich ü-ber-fallen!

Telg. da find ich auch den Va - ter! Hei - a! mein Freund: Te - le - go - nos ist wach!

mf *mf* *mf* *mf*

legato (Bl.) (Bl.)

(Str.) (pizz.) *f* *mf* *mf*

(plötzlich)

rit.

Telg. und sei-ne Lö - wen auch! Doch du verrietest deinen Herrn! Wer bist du?

p *p* *pp*

(Str.) *ff* (Pos.) (Fg.)

(vor sich hinstarrend)

Sehr ruhig.

D. *pp* Frage mich nicht! wer ich bin!

trem. *pp* (schleichend)

pp (geheimnisvoll)

(Cl.)

(Fg.)

D. Ich bin Ge-fangner, aus fer-nem Land!
Wo-her?

Telegonos.

(dunpf) *p* *rit.* (Cl.)

(Str.)

D. *p poco rit.* Frag mich nicht! (Er starrt sie an, mitleidig ergriffen.) Bin mü-de der Welt und des

Telg. Seltsam, du bist so bleich und matt!

p (bitter)

doloroso (Ob.)

(Egl.H.) (Egl.H.Br.)

D. Lebens!

Telg. *mf* (lachend) Und du bist Freund zu mir! Sieh hier! Mein Spiel-zeug! die bes-ten Ka-me-

f *mf* *mf* *f*

(er packt den ein:en)

Telg. *ff* ra - den! sind die-se bei - den Lö - - wen. Hu - - i!

f (Fl.)

Telg. Son - - nenglut! Mond - - licht!

VI.

Telg. Sie gie - - ren nach star - ken

Despoina. (stürzt mit einem Schrei zu Boden)

Telg. *ff* Ha!

Fein - - des Blut!

vibrato (Tr.) (H.)

Meno mosso.

(VI. Solo.)

dim. pp (B.)

(Er öffnet ihr den Panzer; als er ihr den Helm abnimmt, fällt ihr schwarzes Haar in langen Strähnen herunter.)

102 (Cl.) pp (Bel.) (II.) espr. (VI. II.) rit. (Pos.)

(Vl. I.) sehr innig. (Fl.) (Ob.) pp rit. (Hrfe.) (Pk.)

Telegonos.

103

mf Ihr Göt-ter all! f Das ist ein colla voce

rapido

Con moto andantino.

(Entzückt sie anschauend)

Telg. Weib!

ff

104

Telg. So wie die Mut-ter ist, nur dun- - kel,

mf

105

Telg. schwarz wie die Nacht, statt Son-nenlicht!

dolciss. (Hrfe.) p a tempo pp sehr weich, innig (H.) dolce

Telg. Wie

pp (Fl.) (Vl.) (Fl.) (Vl.) (Ob.) m. d. (Cl.) pp sempre (Vl.) m. s.

106 Andante.

Telg. wei - sse Wel - le wo-gen die vol-len Brüs-te,

(sehr warm) poco string.

p (Br.) pp

Telg. ruhig auf und ab, auf und ab!

(Vl.) (Vcl.)

Telg. *mf*

(sehr innig)

(Fl.) (Vl.) (Ob.) (Str.) *cresc. molto mf*

(H.) *pp*

Telg. *pp*

Mut - ter! Sieh, wie schön! Der A - tem

dolce

(Cl.) (sehr innig, weich) *pp* hervorgehoben

Telg. *pp*

zieht wie Hauch der Wel - le ent - ge - gen, die Lip - pen fär - ben

p pizz.

Telg. *sehr innig*

sich in brennendes Rot zu - rück! Lass mich dich küssen so, wie mich die

sehr innig und leidenschaftlich

Telg. *f*

Mut-ter küsst! Ihr Göt - ter

(Cl.) (Ob.) (Fl.) *subito cresc.*

(Hrfe.) *pp rit.* *ff (Tutti)*

Telg. *p*

all! Mir ist, als tränk ich süßes Gift!

(Ob.) *press.*

(Hrfe.) *pp sempre*

(Br. Vell.) *pp*

Telg. *pp*

Sie schlägt die Augen auf!

(H.) *pp*

(Cl.) *espress.*

(H.) *espress.*

Telg. *pp*

Läch - le! sprich und le - be!

espress (H.)

(Hrfe.) *espressivo*

(Fig.) *p*

(B.) *p*

Ich küs-se dei-ne Hand und dan-ke der Gott - heit,

(Pos.) (H.)

pp

112

die mich zu dir ge - sandt! (seelenvoll, tief innig ergriffen)

Telegonos. Sprich wei - ter!

(VI. Solo.) *espress. molto*

pp

(Hrfe.)

Lass mich schau in dei - ner Au - gen Tie - fe! Mir

poco cresc.

p *p* *mf*

cresc. molto (warm)

aufwallend)

113

ist, als ob im Grun - de mei - ne gan - ze Zukunft schlie - fe,

ff

als müsst ich, mei - ne Lip - pen auf dei - - ner Lip - pen

rit. *a tempo cresc. poco a poco*

mf

(Cl.) (Ob.) (Fl.)

p (sehnsuchtsvoll und sehr ausdrucksvoll)

114

Rand, das Glück her - auf mir küs - sen, von Kei - nem noch ge -

sehr innig

ff

115

Poco più mosso.

Despoina (dämonisch, zugleich mit grosser Hingebung).

kannt! O läch-le! Her - un - ter zie - - hen

(Seufzer)

mp

(Sol.) (Ob.) (H.)

f *p* *pp*

(H.) *molto espress.*

möcht ich dich, gleich wie die dunk - le Wel - le das Schiff - - lein

cresc.

p

(Egl. H.) *espress.*

D. zieht! Auf - sau - - gen

Telegonos. *mf.* o die - ser Au - gen Glut, die mich ver - sengt! (sehr weich)

(Hrbl.) *pp*

(Str.) *pp*

D. dei - nes We - sens son - ni - - ge Hel - - le möcht ich, der

(Fl.) *dolce*

(Ob.) *p*

p dolce

D. Bie - ne gleich, die Ho - nig in sich schlürft!

cresc.

cresc.

cresc.

D. Dass ich dich, wie die Flam - - me das

Telegonos. Heil mir! Heil dir!

ff accel.

(Hrfe, gliss.)

ff

(Fl.) (Ob.) (H.)

$\frac{1}{4} = \frac{3}{8}$
(Sie reißt ihn plötzlich in sinnlicher Leidenschaft an sich.)

D. Scheit, ver - zeh - ren dürft! (in ihren Armen)

Teleg. Wie schön, wie

(Fl.) (Cl.)

ff

D. Um - schlin - ge mich! Hal - te mich

Teleg. schön bist du!

mf 118

(Hr.) *mf*

(trem.) (Ped.)

118 (Seufzer.) (Seufzer.)
 D. fest! Ah! Ah!
 Tetz. Läch-le! Bit-te!

(Sie ruhen in leidenschaftlicher Umarmung zusammen.)
 rit. sehr ausdrucksvoll

119 (VI) (Ob.) espr. pp (Fl.) (II)

cresc. poco a poco accel.

(Wetterleuchten. In der Ferne sieht man Poseidon bei leisem Donner vorbeifahren. Okeaniden umkreisen ihn.)

120 (Pos.) f cresc. ff (Fl.) (Hrfe.) p (II) pp (Pk)

121 (Poseidon fährt vorbei.) (H. gest.) pp (Hrfe.) pp (VI) (II) rit. p (Cl.) pp (Fg) pp

122 Telegonos. (trunken, selig) Herz-entde-ckerin! Lust-er-weckerin!
 (Bel.) pp (VI) (Ob.) 2 Ped.

Despoina. (fährt mit den Händen durch sein Haargelock)

rit. molto
pp

Lust - er - we - ekerin!

Telegonos. (bettet sein Haupt in ihren Schooss)

pp
Hei - li - ge Son - ne!

espr. molto (VI) (Holzbl.)
colla voce
ppp *rit. molto*

123 *Sehr ruhig.*
a tempo
(dämonisch leise, weich)

Le - ge dein Strah - lenhaupt, ge - trost wie das Schiff - lein,

dolce (Cl) (Ob)
pp hervorgehoben
Hrfe.

auf die - ses Bu - sens wo - gen - de Wel - le!

marc. (Vel) (Fl) (H)

124 *mf*
Schwim - me Schiff - lein, durchfur - che die Wo - gen! und

p espr. *cresc.*

D. ü - ber uns hält E - ros den hei - li - gen Bo -

Telegonos. *f*
Herz - entde - eke - rin! Lust - erwe - cke -

(Sie umarmen sich.)
gen!

Teleg. rin! (Er streichelt *ppp*)

125 (leise, entrückt)
D. *ppp*
O hei - - - li - ges Licht, das
mit offener Hand ihr schwarzes langwallendes Haar.)

Teleg. hei - - - li - ge Nacht, die däm - - mernd mich um -

(Fl) (Vi) *ppp* (Vel)

D. end - lich mir leuch - tet und das in sel - gem
 Telg. fängt, dass won - ne-voll be - rau - schend mein

126 Con fuoco.
 D. Glan - ze mein trunknes Au - ge feuch - tet!
 Telg. Herz an dei - nes drängt. Mir ist, als wogt und

Telg. braust ein Sturm durch mei - ne Glie - der, als

Telg. ström - ten durch mein Her - ze won -

(mit dämonischer Leidenschaft, gewaltig)
 Despoina. 127
 Telg. Mir ist, als wollt die Nacht dem
 ni - ge Früh - lings-Lie - der!

D. neu - en Ta - ge sich ver - mäh - len, als wollt' der hel - le
 (Fl. Ob.)

128
 D. Früh - ling den dü - stern Win - ter frein!
 Telg. Telegonos. (laut jubelnd) *mf*
 Herz - ent - de - cke - rin

Telg. Lust - er - we - cke - rin! die ich er - kor!
cresc. molto

ff
Heiss in mei - nen Ar - men lacht die

129
D. Ju - gend, die ich ver - lor!
Telg. (Holzbl.)
accel. (Hrfe.)

130
D. (lässt die Haare des Telegonos durch ihre Finger gleiten) (in seliger Entrücktheit)
Telg. Con moto. Lich - te Son - nen - strah - len
Telg. (In seliger Entrücktheit.)
Telegonos. In dei - ner Au - gen
ritard. *p* (Hrfe.) *pp espressivo*

D. fal - len hin auf mei - ne fin - stre Bahn!
Telg. *poco cresc.* lockt mich's zu
dunk - le Zau - ber - lan - de
poco cresc.

D. End - lich darf ich ein - mal se - lig füh - - len hei - sser Lie - bes - won - ne
Telg. schau - - en wie von ho - her Klip - pen Ran - - de!

131
D. *mf* Wahn! Dunk - len Has - ses kran - kes Be - - ben wan - delt
Telg. *mf* Mir ist's, als müsst ich mit star - - - ken

D. *molto ritard.* E - ros heil'ge Macht in wonne - vol - les Glück - - - er - - le -
Telg. *molto ritard.* Ar - men aus dunkler Not dich ret - ten, in Lieb' und Er - bar -
molto ritard. *p*

132 *a tempo* (mit tiefster Empfindung) *pp*

D. ben! 0, zie - - het ein Ge -

Telg. men!

I. Die Najaden (erscheinen im Hintergrunde). *pp* Was früh im Her-zen als Hoff-nung dir

II.

III. *pp* Was früh im Her-zen als Hoff-nung dir steht!

(sehr innig) *a tempo* (Fl.) (Ob.) *ppp* (Harfe.)

D. dan-ken rei - - ner Lie - - be und singt und

I. steht! *p* Hat oft der Abend schon fort-ge-

Naj. II. *pp* Was früh im Herzen als Hoffnung dir steht!

III. *p* Hat oft der Abend schon fort-ge- weht!

(VI.) *espress.*

trem.

D. blüht: in mei-ner letz - - - ten Stun-de! dass

I. weht! Stunden der Lie-be, sie gleichen der Wel - - le!

Naj. II. Hat oft der A-bend schon fort - ge - weht!

III. *mf* Stunden der Lie-be, sie gleichen der Wel - - le!

p *mf*

133 *pp*

D. hei - - - lig schö - ne Lie - - - be ob

I. *pp* Flüch - tig dir na - hend, ent - flie - hen sie

Naj. II. *pp* Flüch - tig dir na - hend, ent - flie - hen sie schnel - - - le!

III. *pp* Flüch - tig dir na - hend, ent - flie - hen sie

(Cl.) *pp* (VI.) (Prc.) *ppp* (Harfe.)

D. dunk - - - ler Er - de thront! dass ei - - - ne sel - ge

I. schnell - - - le! Bald wird das Leid dir ent - ge - gen lu - - - gen!

Naj. II. Bald wird das Leid dir ent - ge - gen lu - - - gen! Wenn sie dir heu - te das Glück zu -

III. schnell - - - le! Bald wird das Leid dir ent - ge - gen lu - - - gen!

cresc. poco a poco

mf

cresc. poco a poco

mf

(Br.)

D. Stun - - - de al - les Leid des Le - - - bens lohnt!

Telegonos. (trunken lächelnd) *p* Hörst du die dummen Na -

I. Wenn sie dir heu - te das Glück zu - tru - gen!

Naj. II. tru - - - gen!

III. Wenn sie dir heu - te das Glück zu - tru - gen!

mf

p

D. Wie brücht ihr Schwatzen uns Scha - den!

Teleg. ja - - - den!

(Harfe) *p*

(Cl.) *p*

crescendo

m.s.

(Pke.)

134 **Breit, erhaben.**
(plötzlich tiefergriffen, vor ihm knieend)

D. *ff* Sieh! die - se Lie - be, die uns ge - ei - - - nigt.

(Str.) *ff*

(Pos.)

D. hat mich ver - wan - - delt, mein Denken ge - rei -

135 (mit dämonischer Leidenschaft) *molto rit.* (Telegonos springt auf.)

D. nigt! Wirst du mich e - wig lie - ben?

ff

(F. Ob.)

colla voce

f

D. Telegonos. Wer ist dein
Wie könnt ich treu - los sein? Wie mein Va - ter!

(Ob.Cl.) *ff*

D. Vater?
Telg. Ich bin der Kir - - ke Sohn!

ff (stolz) *f* (H.)

D. Heil dir! des Son - nenkin - - des Son - nenkind! (jauchzend)
Telg. So

(aufjubilnd) *ff*

D. Und wer dein Va - ter?! sag!
Telg. ist's! Der

137 *f* (Ob.) *ff* (Fag.) *pp* (Tr. H. Pos. in 8va)

Telg. gröss - - te al - ler Hel - den, der Men - - schensöh - ne

(Tr. H.) *f* (Pos.) (grett) *f* *mf*

Telg. stärk - ster! Der Held und Sie - ger von I - - lion, La - -

138 *f* (H.) *ff* (Pos. Tba.) *marcato* *marcatissimo*

Despoina. (in grenzenloser Erregung) *ff*
Heil dir! Heil mir!

Telg. er - tes Sohn: O - dys - seus!

(Blitz.) (Harfe.) *rit.* *ff*

D. Sahst du den Blitz - strahl?
Telg. Mir war, als hät - te Zeus mich an - ge -

139 *p* (Harfe gliss) *pp* (Fl.) (Picc.) *p* colla voce *pp*

D. *pp* blickt! (tiefergriffen, schauernd) (schwärmerisch) Du

Telegonos. *pp* *molto rit.* Für - wahr die Göt-ter führ - ten uns die-se Nacht zu - sam - men!

pp (Pos.) *trem.*

D. *a tempo agitato* kennst nicht dei - nen Va - ter! Du sa - hest nie sein Ant - litz? Du (voll inne-)

(Ob.) *pp* *ppp* (Pke.) (Fg.) *ppp* (Pke.)

140 (rer Rachelust) *Tranquillo.* suchst den Hel - den O - dys-seus!?

Telegonos. *mf* *doloroso* Über Land und Meer, ich find ihn

(Ob.) *p* (Br.) (Engl.H.) *cresc.* (VL) *Tranquillo.* *mf* *strepitoso*

Molto agitato. (jubelnd) Ich find ihn dir! *rit.* *a tempo*

Telg. nicht!

Molto agitato. (Cl.) (Fl.) *colla voce* *ff* *a tempo*

(Pk.) (Vell.B.)

141 (Sehr leidenschaftlich, mit dämonischer Wildheit.)

D. *ff* Ich füh-re dir den Va - ter in dei - - ne Ar - me zu - rü-ck!

Telg. *ff* Mein herr - lich,

ff (Str.) *ff* (Ob.) *ff* (Fl.)

ff Sehr leidenschaftlich.

142 se - liges Lieb! den Va - ter su - chend, fand ich das gött - lichste Weib!

Telg. *ff* (Ob.) *ff* (Pos.) (Trpt.)

Tenöre. *ff* Heis-sah! Heissah!

Bässe. *ff*

Die Krieger des Odysseus (hinter der Scene, aus der Ferne Tumult und Waffenklirren).

(Br.) (Vell.) *ff*

Despoina. *ff* 143

O Lust und Wonne, ich kämpfe mit dir! Du

Heis - sah hei! Heis - sah! Heis - sah! Die Gefährten Der
des Telegonos. Ten. Bass.

con fuoco *ff*

D. sie - gen - de Son - - ne!

Die Gefährten des Telegonos.

Hun - ger macht stark und stählt den Mut, und süßschmeckt das Brot, das er - kämpft ward mit Blut!

Tenöre. Bässe.

(H.Trpt.) (VI.) (Holzbl.) (VI.) *ff*

(Fg.Vell.)

144 *ff*

Mit dem heu - ti - - gem Tag ist mein

Ein Gefährte des Telegonos. (hereinstürmend) (reicht ihm eilig Helm und Panzer)

O Herr, sie stür - men das La - ger!

f

col 8va

D. Le - ben vol - len - - det!

Telegonos. *ff*

Heis - sah! Die Lan - ze gib her!

Gef. Und eh noch He - - lios die

(Fl. Cl.)

(Ob.) (H.) *ff*

Gef. Er - - de um - - fährt! lacht in der Hand das

lacht in der Hand das Schwert!

(Fl. Cl.) (Ob.) (H.) (VI.)

(Telegonos ergreift die Lanze und schwingt sie und stürmt

Gef. Schwert, das Schwert und eh noch He - lios die Er - de umfährt,

lacht in der Hand das Schwert und

ff

in die Tiefe der Bühne wo nun die beiderseitigen Krieger sich schlagen; die Krieger des Telegonos drängen nach vorn.)

146 Despoina. *ff* (Die Löwen brüllen.)
 Die Lö - - wen her!
 lacht in der Hand - das Schwert!

Gef.

(Getümmel und Waffengeöse.) *ff* (Sie stürzt fort.)
 Ich he - - tze sie selbst!
 Tra - la la, la la la la la!

Telegonos (laut auflachend und jubelnd.)

Die Krieger des Odysseus.
 Tenöre. *ff*
 Weh uns! Weh uns! Weh uns! We - - he!
 Bässe. *ff*

Die Gefährten des Telegonos.
 Tenöre.
 Heis - sah! Heis - sah!
 Bässe. *ff*

Telegonos. *ff* (im Vordergrund)
 Weh dich hei - li - ge
 Weh uns! We - he! Weh uns!
 Weh We - - he!
 Tra - la la la la la! Tra - la la la la la! Tra - - la!

Breit, gross. Ben sostenuto.

(VI.) *ff*
 (II.) *ff*
 (Pos.) *ff marc.*

Teleg. Lan - - ze, schwin - - ge ich!

Teleg. Den schwer - sten Sieg er - rin - - ge

(Trpt.) *marc.*
cresc.

Telg. ich! Triff wie der Blitz des Ta - pfersten Brust!

(Harfe gliss.) *ff* *8va*

Telg. Trin - ke des Fein - des Blut in Lust! Jauch - - - ze!

ff *8va* (Trpt.) (H.)

Telg. Hei - - li - ge Lan - - ze! Jauch - ze hei - li - ge

(Trpt.) (H.) *ff*

(Bei Schluss des Vorhanges sieht man Despoina und Telegonos mit den Löwen die Reihen der Krieger des Odysseus durchbrechen.)

Telg. Lan - - ze! Vorhang schliesst rasch.

(Trpt.) *ff* *fff* *f*

Ende des II. Aktes.

III. Akt.

Presto agitato.

ff (Pauke)

1. Scene.

Vorhang rasch auf. (Grotte der Najaden. Odysseus stürzt mit dem Ausdruck des Entsetzens, das nackte Schwert in der Hand haltend, die Arme vor sich hinstreckend, rückwärts sehend, auf die Bühne.)

1 Odysseus. *ff*

Es ist

Ot. ein Wahn! ein Trug!

ff *2*

Ot. Ein täu - - - schend Nacht - ge - sicht!

ff (Str.) (Pos.)

3 *ff*

Od. Schlugmich ein Gott in Wahn - sinn's-bann?

(Holzbl.) *ff* (Pos.) (Trpt.) *ff*

4 (Mit Grausen) *rit.*

Od. Welch?

(Str.) *ff* *ff colla voce*

(Er schleudert sein Schwert weit von sich.)

Od. Bild sah ich vor mir! Wer tö - te - te je die

ffa. *molto rit.* *ff Rapido* *ff*

(Beck.)

5 Adagio. Moderato molto espressivo. *mf*

6 Das

Od. Schön - - - heit!

(Fl.) (Cl.) *p* (sehr innig)

(Harfe.)

Od. hol - - - de Haupt, das - sel - - be Sonnen-haar, wie

(sehr innig) (Ob.) *p*

7 *cresc.*

Od. gol - di - ge Nattern im Nackensichla-gernd! - Sie wach - sen und wach - sen

(Fl. VI.) *mf* *cresc.*

stringendo

Od. und wer - den zu Schlingen und schnü - ren die Kehle mir zu;

poco string. *stringendo*

(Er bricht zusammen und bedeckt die Augen mit den Händen.)

8 *ff* *ff* *ff*

Od. a - them-has-tend geht mir die Brust! We - he! Kir - ke!

rit. molto
(mit Grausen) **9 ff** *a tempo*

Od. Zau - ber - in! Was

colla voce *a tempo*
ff **ff** (Holzbl.) **ff**

10 *p.*

Od. willst du von mir?! Seit ich Do - do - na's Ei - chensang ge -

(düster) *p.* (Pos.)

(Pk.) (Fg.)

cresc.

Od. hört, denk ich an fer - - - ne Zeit zu - rück!

(Ob.) *espr.*
f sehr ausdrucksvoll

11 *f*

Od. da ich in ih - - - ren Ar - men lag und Son - nen - licht ge -

(Fl.) (Cl.) **f**

(Vl.)

Od. blen - det, ich He - lios Kind ver - liess. Dä -

12

Od. mo - nen ja - - gen und peit - schen mich, - der Wahn - sinn pocht mir im

(Trpt.) **ff** (H.)

ff (Bcl.) **ff**

ffz. **ff**

Od. Hirn! Hin - weg! Hin - weg!

ff *cresc. molto* **ff**

ff Pauke.)

Poco moderato eroico.
Gross und erhaben.

13 (heroisch)

Obl. Ich hab' ge-kämpft, ge-dul-det, und

(Pos. III) *espr.*

(Pos. II.)

(Pos. I.)

mf

marc.

(Pk.)

Obl. zürnt noch Po-sei-da-on und He-li-os: Was ich gefehlt, sucht ich zu sü-h-nen

(Str.)

(Holzbl.)

mf

ff

ff

14

Obl. durch die Tat!

(Trpt.)

ff

ff

ff

rit.

sf

dim.

sf

Molto tranquillo.
Weihevoll, erhaben.

Obl. Giebt's ei-nen Hel-den, der mit sei-nem Le-ben, rein, wie ein Glockenklang im

(H.)

(Pos.) *p*

(B. Vell. pizz.)

(Vl.) *espr.*

(Cl.) *pp*

15

Obl. Wei-ter-schweben, tönt rein und schön in fer-ne Zu-kunft hin?

cresc.

(Fl.) *espr.*

p

dolce

p

16

Obl. Der fest und stark in al-len Kam-pfes-wir-ren sich nicht durch Leidenschaft lässt

(Trpt.)

(Ob. appass.)

mf

f

(Pauke.)

(leidvoll aufschreiend)

Obl. ir-ren, zum Hades geht mit rei-nem Sinn! O nein! O nein!

(Fl.) (innig)

f

mf

ff

mf

cresc. molto

Bewegt.
(düster erhaben)

17

Obl. Wir feh-len käm-pfend und wir käm-pfen feh-lend! doch ei-nes

(mit Zuversicht und *cresc.*)

(Trpt.) *espr.*

f

rit.

lächelnder Innigkeit) *rit.* **18** *a tempo*

bleibt uns durchder Gott-heit Huld: Dass wir, er - ha - ben

(Fl.) (H.) (Pos.) (Str.)

mf *f rit.* *mf* (sehr innig, leidvoll)

mf dul-dend un - sre Lei-den, die Moi - ra zu ver - söh-nen!

(Ob.) *espressivo* (Trpt.) (Pos.) (Pauke.)

mf *pp* *mf* *mf*

19 2. Scene. (Er entschlummert.)

bü-ssen un - sre Schuld! (Sehr wehevoll)

(Str.) (Hrfe.) (Cl. H.) (Pos. T.)

mf *f m.d.*

(Aus den Wolkengebilden sieht man allmählich die drei Moiren emporsteigen.)

misterioso (Str.) (Pos.) (H.) (Fg.)

p *pp*

p cresc. Sostenuto.

20 *Andante.* (noch unsichtbar) I. Klotho. II. Lachesis. Ge-hen, Die drei Moiren. III. Atropos. Wol - kenzug ist Menschen-le - ben! Ge-hen,

(Im Schlafe sprechend) *ppp* *p*

Wol - ken vordem Aug' mirschweben, kommen, ge - hen;-

(sehr leidvoll) (Bel.) (Cl.) (B.)

ppp *dim.*

I. II. III. kom-men, lichtent - zündet, bald ver - glommen

Od. *pp* Al - les nich-tig,

(Egl. H.) (Pos.) (Fg.)

ppp *pp* *pp* *pp*

21 *Poco più mosso. Misterioso.* Klotho.

I. II. Nichts ist nichtig, kleinster Fa-den knüpft sich an-derm Fa-den an! Heu - te bringt das Was du ta-test, was du tust,

(Fg.) (H.) (B.) (Pk. trem.)

pp *pp*

22

I. Glück dir Scha - den, das dir einst Ruhge - wann!

II. ob du streitest, ob du ruhest! wie dein Le-ben ist zer - ronnen, treulich hab ich's

III. Dei - ne Käm - pfe, dein Verschul - den, dei - ne Ta - ten wie dein

p

(Fg.) mf

poco a poco cresc.

(Die Moiren, von Wolken um-

I. Weh! Weh! Weh!

II. ab - ge - spon - nen! Weh! Weh! Weh!

III. Dul - - - den! dei - nes gan - zen Le - bens Lauf weist der Wa - ge Züng - lein auf!

(Cl.)

geben, senken sich tiefer. Klotho hält einen Flocken, Lachesis den Faden, Atropos eine Wage.)

23

I. Weh! Aus dem Dun - kel zu der Son - ne, dich zu klä - ren ging dein

II. We - - - - he!

III. We - - - - he!

(Odysseus ringt stöhnend die Arme, wie um von einem Alb sich zu befreien.)

(Ob.) pp

(Str.) pp

24

I. Lauf, - - - - - dei - ne Lei - den sind der Won - - - - - nen Kin - der, sieh - - - - - zum

II. Brachtest du Bar -

III. Irr ist dei - nem Aug dein Le - ben, das du ta - ten - voll voll - bracht,

(Fl.Ob.)

(Fg. II.) mf

(Pos.)

molto cresc.

I. An - - - - - fang, sieh - - - - - zum An - fang auf!

II. ba - ren - lan - - den Recht und Pflug als dein' Be - ruf! Nun musst an der Schuld du

III. und doch ist der Moi - ra We - - - - - ben sonnenkla - re Göt - ter - macht!

ff

25

I. Nun musst an der Schuld du stran - den, die dich einst zum Hel - den schuf!

II. stran - den, die dich einst, die dich einst zum Hel - den schuf!

III. Nun musst an der Schuld du stran - den, die dich einst zum Hel - den schuf!

Odysseus. (schlummernd) (mit flehenden Gebärden)

ppp

Wollt - - - - - mir

ff

f

pp

espr.

252

Ol. noch die Son - ne gön - nen, Land dem Pflu - ge zu ge - win - nen!

(Er sinkt zurück.)

pp (Pos.) *misterioso* (Ob.) *pp* (S'ca basso)

26

I. Dunk - le Zukunft ho - her Hel - den schweigend Schicksalsschwestern spin - - nen!

II. *pp*

III. *pp*

(raunend)

pp (Fl.) *ppp* (Fg.) *sfz*

Odysseus. (sich aufreckend)

Habt Er - - bar - - - men!

ff *cresc.* *molto*

27

I. Un - ab - wend - bar ist dein Schei - - den, sie - - he

II. *ff*

III. *ff*

(Holzbl.) *ff*

28 (Blitz und Donnerschlag.)

I. *fff*

II. *fff*

III. *fff*

dei - - - ne Scha - - - le sin - - - ken, bald wirst du den Tod er -

marcato (hart, düster) *fff* *marcato* (Harfe.) *fff* *glissando* (Tamtam.)

(Lachesis zerreißt den Faden, Klotho senkt den Flocken. Die Wage in der Hand der Atropos schlägt dröhnend nieder.)

I. lei - - den, schon seh ich die Waf - - fe blin - - ken!

II. *ff*

III. *ff*

(Odysseus windet sich, die Arme breitend, wie um eine furchtbare Last abzuschütteln)

ff (rpt.) *fff* (Picc.)

(Pos.) (Tba.)

29 *ff*

I. Weh!

II. *ff*

III. *ff*

(Er bäumt, wie vom Alldrücken, sich im Schlafe auf.)

Ol. Wei - - chet! Wei - chet Trug - - ge - stal - ten!

accel. poco a poco *ff* *mf* *pesante*

3. Scene.
30 (Er springt plötzlich auf)

Od. Selbst will ich des Schicksals wal - ten!

und wankt gegen Telemachos, der mit gezogenem Schwert herein stürzt.

Selbst will ich des Schicksals wal - ten!

und wankt gegen Telemachos, der mit gezogenem Schwert herein stürzt.

Schla - fen - den wagst du die Tat! Wag's im - mer hin, mich auch wa - chend zu durch

ff (Holzbl.) (Str.) *sostenuto molto* (Trpt.) (Pos. T.) *ff* (Fl. Picc. Ob.) (Horn) (Fg.) (B. Vell.) (Obs. I. II.) (grausig) *ff* (Trpt. III.) (Basstr.) (Cl.) (H.) *con amore* (Engl. H.) (Bass Cl.) (chart) *espr. molto* *ff* (Pk.) (Tamtam.)

Energico molto ritenuto.
31 (Odysseus stellt sich furchtbar erregt seinem Sohne entgegen.)
(mit grausigem Ausdruck)

Odysseus. *ff* Weh dir! Du willst mich tö - ten!

Telemachos. (entsetzt) *ff* Va - ter, mein Va - ter!

Od. Stoss zu! ich bin be - reit! An dem

Od. Schla - fen - den wagst du die Tat! Wag's im - mer hin, mich auch wa - chend zu durch

(Trpt.) (Trpt. 2) (VI.) (T.) (Pos.) (B.)

33 Più mosso, energico.

Tlm. Du sie-hest Traum-ge-sich-te! (düster) Ich boh-ren!

Od. Ich

(VI.) *f espr.* (flehend) *ff marcato molto* *ff* Più mosso, energico. (Trpt. Pos.)

Od. banne dich von Haus und Hof und Land!

(VI.) *f*

Od. Nicht e-her sollst du Itha-ka sehn, bis mich zum Ha-des sen-det Va-ter Zeus!

(VI. Cello.) *dolce* *mf*

Telemachos (sehr weich).

34 *ritenuto* (sehr weihevoll) Gleich wie die heil-ge Quelle ehr' ich dein Bild-niss in meinem

Tlm. *Ruhig* *pp* *trem.* *p*

Odysseus.

35 Subito agitato.

Tlm. Her-zen! Du spielst den treuen Sohn ganz meis-ter-haft! (grausig lachend) Hier töte mich Va-ter!

(Fl.) *espressivo* *mf* (Engl. H.) *ff* (pizz.)

Tlm. Ich bin in dei-ner Hand!

Odyss. (dann plötzlich weich, in sich gekehrt). (Er hebt Telemachos' Schwert auf und küsst ihn auf die Stirne, dann, mit ausgebreiteten Armen, gesprochen:) „Habt Dank ihr Götter, nicht fall ich durch

Tranquillo (sehr innig) (Pos.) (VI.) (Clar.) *p* *pp* *p* (H.) *pp* (marcato)

36 (plötzlich mit Schauern)

Od. meinen Sohn!“ Siehst du die Moi-rendort mit

(Str.) (H.) (Bel.) *pp* (hervorgehoben)

Od. Flocken und Stab und Wa-ge! Un-heilvol-len Sang sie san-gen! Weh mir!

(Fl.Ob.) *molto cresc.* *f* *ff* *molto cresc.*

Agitato.
(plötzlich auflodernd)

37 *ff* *rit. molto* *a tempo accelerato*

Ob. Und soll ich ster- ben schon! da noch so viel zu tun!

(Trpt. gest.) *colla voce* *a tempo accelerato*

ff (Trpt.)

38 (Sehr gross, erhaben.) *ff*

Ob. Wo - - hin ich schau - - e: nur Ta - - ten, Ta - - ten,

(Str.) *f* *mf* (Pos.)

Ob. winken mir ent - ge - - gen, die nach Er - fül - lung schrein!

f *sf* **Sehr wichtig.**

39 **Sehr wichtig.** Telemachos (mit trunkener Begeisterung).

Heil, - - Heil dir mein Va - - - ter!

(Erhaben.)

Ob. Lasst mich, o Göt-ter, des Le - bens Kraft nu-tzen zu eu - rem Ruhm!

(Str.) *ff* (Pos.) (weich)

(Sie unarmen sich beide.)

40 **Allegro agitato.**

Ob. *mf* *mf espr.* *ff*

(Bel.)

Odysseus (Dann plötzlich wie erwachend, mit Entsetzen).

Wo - -

ff (Str.) *ff*

41 **Un poco meno Allegro.** Telemachos. *Animato.* *mf*

ist Despoina?! Indes wir mit dem

(Str.) *ff* *f* *mf* (Fig. Engl. H.)

Tlm. jun- gen Heldenstritten, rast sie, der Tig- ringleich, wild, wie be - ses - sen!

(Fl.) *f* (Fig.)

Tlm. Schild - los, die Lan - - ze schwin - gend, al - les vor sich nie - der sto - ssend,

(Tr. H.) *f*

Odysseus. *42 ff.*

erschiensie wie ein Dä-mon, von fin-strerMacht gesandt! So brin-ge du mir Des-

(Fl.) (Picc.)

(Br. Vell.) (Vl.) (Ob.) (II.)

Oa. poi - na! Le - bend, o - der todt! Kein

rit. *ff.* *43* Telemachos. *mf.*

Mit-leid Sohn! Va - - - ter! Mein hei - li - ger Va -

a tempo *rit.* *f* (Vl.) (Pos.) *mf*

(Telemachos stürzt fort.)

Oa. ter! *a tempo* *mf* *ff* *decrsc.*

Odysseus. *mf* Dank

Andante misterioso. (mit erhobenen Händen vortretend)

44 *p*

- euch ihr Göt-ter! E - wi-gen Dank euch, dass ich nicht fiel durch den

(Str. u. Pos.) *ppp* *pp* (Pk.) (hervorgehoben)

rit. *45* Allegretto. 4. Scene. (Er lauscht erschrocken.)

Oa. eig - - - nen Sohn!

p *rit.* (II. u. d. Sc.) *pp* *mf* (pizz.) *p*

Telegonos. (noch fern) *p*

Mir

espressivo (Vl.) (Br.) (H. gedämpft.) (Fl. Ob.) *pp*

pp *p* (Sord.)

46 Agitato. *mf*

ist als tobt und rast ein Sturm durch mei - ne

pp *mf*

Teleg. *Sostenuto.*

Glie - der, als klän - gen durch mein Her - ze won -

47

Telg. -ni-ge Früh-lings-lie-der! Wie ist die Er-de

Odysseus (im Vordergrund). *p* Weh mir, der jun-ge Held!

cresc. *mf* *cresc.*

Telg. schön! Wie ist die Er-de weit, auf

cresc.

cresc.

Telg. Meer und Ber-ges-hö-hen weht die Un-end-lich-

cresc.

48

Telg. keit! (Odysseus fasst sich an die Stirne.)

(Fl.) (Harfe.) *f* (H.) (sehr frisch)

Telg. Hei-a!

f *tr.* *mf* (Fl.) *ff* (H.) *marc.*

(Fl.) (Ob.) (VL.)

Telg. Hei-a! Hei-a!

mf (Fl. Cl.)

(Fl. Ob.) (VL.) (H.) (VL.)

Telg. Hei-a!

tr. *acc.*

(VL.)

(Etwas näher) 50 Più mosso.

Telg. O Mut-ter, wie ist das

mf *cresc.* (Fl.) (Cl.) (Fl.) (Cl.)

(Streicher.) *mf*

Telg. Le - ben so schön! — mit blankem Stahl durch die Welt zu gehn, zu

51
Telg. strei - - ten um Brot, um sonn - - gold - nen Wein, im

Telg. Her - - zen den hell - - sten Son - - nen - schein!

(Nun sichtbar, aber nicht für Odysseus.)

Telg. Hei - - a! Ha - hahahahaha a

52 (Odysseus hüllt sich in sein Gewand.)

Telg.

Telg. (näher) An wei - - sser Brust, wie ist das

Telg. Le - - ben schön! und Mund an Mund sich in's Au - ge seh'n! Be -

Telg. 53 *mf* rauscht von Glück, er - löst von Zeit

Telg. *mf* *cresc.* trin - ken der Lie - - be Se - ligkeit!

(Odysseus horcht tiefergriffen dem Ge - sänge, der sich nähert.)

Telg. 54 *f* Tra-la-la ha ha ha a ha! Tra - la - la - la!

Telegonos (ganz nahe hinter der Scene) 55 (selig trinken)

Mut - ter, wie ist die Welt so schön, zu

Telg. *f* schweifen ü - ber Tal und Höhn! Und find ich dich Va - - ter, so

Odysseus (mit einer bewegten Gebärde) *mf* Mein Her - ze

Telg. 56 küss ich dich und von der Mut - ter hold

Od. schwei - ge und sei stark in

(Telegonos steht nun strahlend da vor der Grotte.)

Telg. grüss ich dich, o heil-ger Va - - ter!

Od. Dul - dung!

cresc. molto

ff *marcato* (Trpt.H.)

Telg. Mut - ter, wie ist die Welt so schön, durch - schweifend die Tä - ler und

ff *impetuoso* *espr. marc.*

Telg. 57 Höhn! Mir ist, als sän - gen al - le

Odysseus (betend die Hände erhebend in Entrücktheit.) (mit Gebärden der Verzweiflung über auf ihn einstürmende Erinnerungen)

Son - - nen - trunk - ne Ju - gend!

f (Trpt.) *espr.* (Fl.Cl.) (H.)

(Pos. Tuba)

Telg. Win - de traut, mir ist, als schrie - en al - le

(Ob. Egl.H.) (leidenschaftlich) (Fl.) (Trpt.)

(Fg.B.)

Telg. 58 *cresc.* Strö - me laut: Such' dei - nen Va - ter! den ho - hen Hel - den!

(Ob.) (leidenschaftlich) (Cl.H.)

(Fag.)

(Er gewahrt in die Grotte tretend plötzlich Odysseus)

Telg. *ff* *riten.* Ha ha ha! ha ha ha! Ha ha ha! Sieh' da! ein Ge -

ff (pizz.) (Bl.Str.) (Bl.)

Telg. spenst! ein ar - mer ir - ren - der Schat - ten! Ha ha ha ha ha!

Odysseus. Wa - rum

(Holzbl.) (Str. pizz.)

ff *pizz.*

rit. accel.

59 *a tempo* (ausgelassen lachend)

Telg. Ha ha ha ha ha ha ha! Ich muss la - chen!

Od. lachst du, Fremdling!

(Fl. Clar.)

colla voce (Pos.)

accel. *a tempo*

mf

Telg. Mit dir kämpft' ich schon heut! Du flohst, ich suchte dich! Nun find ich dich wieder!

(Fl. Cl.)

mf

(Str.)

fp

ff

mf (Egl. H.)

60 ihm verspottend; seine Stellung komisch nachmachend

Telg. Du stehst da! mit dem blossen Schwert, hältst Wa - che ob deinem Le - ben!

(Egl. H.) (spöttisch)

(Fag.)

(H.)

(Pos. I.)

(Fag.)

(H.)

f (Pos. Tuba)

(Pk.)

Telg. 0 - - - der siehst Ge - - spen - - ster wol?

p

6 6 6 6 6 6 6 *cresc.* 6 6 6 6

(Str.)

pp

p

61 *a tempo* *macstoso* (lachend)

accel. *mf*

Telg. fürch - - test dich! 0 - - der woll - test du

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 *a tempo*

(H.)

cresc. molto

mf

Telg. gar dich sel - ber tö - ten? Tu's nicht! Ich tu's!

burlesk)

molto energico

f marcato

ff

Telg. Ha ha ha ha ha! Er lacht, wie ich lach! Nun spottet er gar mein!

Odysseus. Ha ha ha ha ha!

f

tr

(pizz.) rit.

(H. gest.)

ppp

ff

Allegro moderato.

62 Adagio.

Odysseus (bei Seite gesprochen.)

Telegonos.

(Ungestüm)

Telg.

Du schweigst?! „Ihr ewigen Götter!“

Nun räu-me die schö - ne

Musical score for measures 62-63. The piano accompaniment includes parts for Clarinet (Cl), Bassoon (B. Bcl.), and Trombones (Trpt.). Dynamics include *pp* (piano) and *f* (forte). Performance instructions include *(Fg.) leidvoll*, *(ungestüm)*, and *impetuoso molto*. Measure 63 includes the instruction *(schr leidenschaftlich)*.

Telg.

Woh - nung mir! ich nehm' sie mir zu ei - gen! und zah - le als Be -

Musical score for measures 63-64. The piano accompaniment includes parts for Clarinet (Cl) and Trombones (Trpt.). Dynamics include *f* (forte). Performance instructions include *(schr leidenschaftlich)*.

Telg.

lohnung dir, Schwerthiebe, dir zu ei - gen! Gib Antwort doch, oh Schatten!

Musical score for measures 64-65. The piano accompaniment includes parts for Clarinet (Cl), Trombones (Trpt.), and Percussion (Beck). Dynamics include *mf*, *sf*, *ff*, and *pp*. Performance instructions include *rit.*, *(schr innig)*, and *(Beck)*.

64 Adagio misterioso.

(Odysseus schaut um sich)

(Telegonos gesprochen.)

Telg.

Ha ha ha! Wer ist der Schatten, du o - der der da!

Musical score for measures 64-65. The piano accompaniment includes parts for Clarinet (Cl), Trombones (Trpt.), and Horns (H). Dynamics include *p* (piano) and *mf*. Performance instructions include *(schr innig, leidvoll)* and *(rem)*.

65

(Er dringt mit der Lanze auf ihn ein.)

Telg.

Ha ha ha! Nun Held komm an und schla-ge dich mit mir!

Odysseus.

(Er wehrt sie mit dem

Mir grau - set!

Musical score for measures 65-66. The piano accompaniment includes parts for Trombones (Trpt.) and Percussion (Pken). Dynamics include *mf* and *ff*.

Schwerter mehrfach ab)

Musical score for measures 66-67. The piano accompaniment includes parts for Percussion (Pos. Tuba) and Trombones (Trpt.). Dynamics include *mf* and *ff*. Performance instructions include *accel.*

66 (Waffenge-tümmel h. d. Sc.)

Musical score for measures 66-67. The piano accompaniment includes parts for Horns (H). Dynamics include *ff* and *cresc.*

Musical score for measures 67-68. The piano accompaniment includes parts for Horns (H). Dynamics include *ff*.

67 Ein Krieger des Odysseus (hereinstürzend)

(Tumult und Kampfgetöse hinter der Scene) O Herr, der feindliche Haufe be-drängt uns und zwin-get die Die Krieger des Telemachos (hinter der Scene, von verschiedenen Seiten)

Hus-sah! Hus-sah! Hus - sah! Hus - sah!

Die Gefährten des Telegonos.

Hei - a! Hei - a! Hei - a! Der Hun - ger macht stark und

Odysseus.

Wer führt sie an? (ab)

Ein Krieg Des - poi - na!

Un - sern zur Flucht!

Kr. d. Tlm. Hus - sah! Hei - sah Heil! We - - hel die Un- sern

Gef. d. Telg. stählt den Arm und süß labt der Wein, den das Schwert sich erkämpft! So

(Picc) (Cl) (Fl.) (Ob.) (Vell.)

68 Despoina. (noch draussen)

Te - le - gonos! Te - le - gonos!

Telegonos.

Kr. d. Tlm. wei - chen! We - hel We - hel

Gef. d. Telg. scharf unser Schwert, so heiss das Blut, die Kraft, die kein Feind je ge -

69

D. Te - le - gonos! Ich kom - me!

Telg. poi - na! Ich kom - me! Des - poi - na! Ich kom - me!

Odysseus (vertritt ihm plötzlich den Weg; sodass Telegonos in die Tiefe der Grotte gedrängt wird.)

Halt

Gef. d. Telg. dämpft! (stets Schwerterklirren hinter der Scene)

(sehr leidenschaftlich)

(Str.) (H.) (Ob.)

Telg. *f* Ha ha! Wachstendlich du auf?
 Od. *Sehr frei.* ein! Weisst du, mit wem du kämpfst?! Ich bin O - dysseus!
 Gef. d. Telg. *f* Schlagt

(Trpt. grell) *mf* *sfz colla voce* *ff*
 (Pke.)

70 (laut auflachend) *ff*
 Telg. Ha ha ha ha a! Wärs't du O - dys - seus, so
 Die Krieger des Telemachos. *Tenöre. ff* Weh uns!
 Gef. d. Telg. drein, schlägt drein, sie wei - chen schon, es gie - ren nach Blut un - sre
 (Fl. Ob.) *f* (H. Pos.)

(Löwengebrüll hinter der Scene)
 Telg. zeig - test du mir dei - nes Ar - nes Kraft! dei - nes Schwer - tes Wucht! Te -
 Kr. d. Tlm. *Büsse. ff* Weh uns!
 Gef. d. Telg. Lan - zen und Speer! Schlagt drein! schlägt drein, sie wei - chen schon! Sie
 (Ob.) *marc. 3* *ff* (leidvoll) (Fg. B. Vell)

Die Najaden. 71 Poco più sostenuto.
 I. (Es erscheinen plötzlich im Hintergrunde der Grotte die Najaden, ungesehen von Vater und Sohn)
 II. *mf* Stolz war dein Sin - gen von Hel - den - ta - ten!
 D. Telegonos. (Das Kampfgetümmel entfernt sich)
 le - go - nos! Ich kom - me, Des - poi - na!
 Odysseus. *f* Lass sein! ich
 Gef. d. Telg. wei - chen schon!
 (Fl. Ob.) *marc. 3* (F1) *ff* (hervorgehoben) (Str.) *p* (Pos.) *sehr innig* (B.)

I. *p* Stolz war dein Singen von Hel-den-ta - tent!

II. *mf* Schwer ist Voll-brin-gen, dess sei be-ra - tent!

Od. fle - he dich! stel-le den Kampf ein, nicht führ' ich gen

I. *mf* Schwer ist Voll-brin-gen, dess sei be-ra - tent!

II. *mf* Un-ge - stüm pocht dir das Blut in den A - dern!

(Telegonos horcht erschrocken auf den Gesang und stellt die Lanze nachdenklich gegen den Felsen.)
(tief ergriffen für sich)

Od. dich den blin-ken-den Stahl! Wer tö - te - te

I. *mf* Wol-le nicht strei-ten, wol-le nicht ha - dern! Zäh-me die Kraft dir! Zäh-me die Kraft dir!

II. Zäh-me die Kraft dir! Zäh-me die Kraft dir!

Od. je die Schön - heit! Telegonos. Gieb frei-e

Teleg. Bahn! Heil dir, Te - le -

(Plötzlich ertönt von Neuem Kampfgetümmel, das sich allmählich immer mehr nähert.)
(Stöhnen und Schreie der Krieger des Telemachos.) (Wieder wildes Getümmel und Waffenklirren.)

Die Gefährten des Telegonos (hinter der Scene)

Un-ser ist der Sieg, Tri - umpf, Tri - umpf! Heil dir, Te -

Agitato molto.

ff

(Kl.Tr.)

73 (Telegonos zieht sein Schwert und dringt mit diesem auf Odysseus ein; so,

D. - - - go - nos! Heil dir! Heil!

Gef. d. Telg. le - go - nos! Un - ser das Land! die Beu - te

dass mehrfach Odysseus nach dem Eingang gedrängt wird.)

(In wildem Jubel.) *ff*

D. Ah a - a - a - a - a - a! tra - la - la - a!

Gef. d. Telg. schwer! Heil! Heil!

280 74

D. *al*

Gef. d. Telg. *fff* Heil Te-le-go-nos! Heil, Heil! uns ward der Sieg zu

D. *ff* Te - le - go - nos! *fff* Te -

Gef. d. Telg. *ff* Telegonos. *fff* Des - poi - na! *fff* Des - poi - na!

teill!

(Mit wilder Lust dringt Telegonos mit dem Schwert auf Odysseus ein, der nun Gefahr läuft, von dem Sohne durchbohrt zu werden.)

D. *ff* le-go-nos!

(Trpt.) *ff*

(8^{va}) *tr*

Despoina erscheint im Panzer und Helm mit wild aufgelöstem Haar, am Eingang der Grotte, mit den beiden Löwen, die sie an Stricken führt; Sie übergibt sie einem Gefährten. Sie bleibt von Odysseus ungesehen, im Rücken desselben.

76

Gef. d. Telg. *fff* Heill Heil dir, Te - le - go - nos! Heill!

(Vl.) *ff*

(Fl.Ob.) *ff*

(Pos.) *energico*

5. Scene. (Sie bemerkt die Lanze des Telegonos und ergreift sie.)

Gef. d. Telg. *fff* Heill

(Ob.) *ff*

(H.) *ff*

(Fl.) *ff*

(Ob.) *ff*

(Pos.) *ff*

Meno Allegro. Sehr wuchtig. (Sie schwingt die Lanze; und versucht mehrfach Odysseus im Rücken zu treffen, dieser, gegen Telegonos sich verteidigend entgeht ihren ersten Stößen)

78

(Trpt.) *ff*

(Pos.) *marc.*

(Trpt.) *ff marc.* (Fl.) *fff*

79 (Sie trifft ihn in die linke Seite.)
(Odysseus taumelt.)

Odysseus. *ff* We - he!

(Picc.) (Fl.) (Cl.) (Pos.)

80

(Odysseus stürzt.) *Adagio.*
(Sie hebt die Lanze auf und lehnt sie an den Felsen.)

Od. We - he!

(Fg. u. Bel.) (Pos.)

mf 81

Od. Wie dun - kel die Welt; es kam die Nacht! Die

mf rit. molto (Fg.) (Bel.) (Bel.)

Od.

Nacht hat den Tag um - ge - bracht!

(leidvoll) (Fg.)

82

mp (tief leidvoll gestimmt)

Od. Ich dan - ke dir, Zeus! Nicht fiel ich durch den eig - nen Sohn!

(Engl. H.) (leidvoll) (Fl.Ob.)

pizz. mf (Pos.) marcato *mf marcato*

Od. Ah! (leidvoll) (Ob.) (F1.)

ff *cresc. molto* *molto cresc.*

Con brio.

83 Telegonos. (will Despoina umarmen.) Despoina.

Heil dir! Des - poi - na! Heil mir, der dich liebt! Hab

ff *rit.*

84 Erhaben breit.

Despoina. (abwehrend) (düster, gross)

Dank! Po - sei - da - on! Du führ - test mir - den

mf (Pos. T.)

D. Arm! Hab Dank! Per - se - pho - nei - a! Va - ter mir, und Mut - ter!

mf (Fg.)

85

D. *ff* Hier liegt er end-lich, ge-fällt von

Odysseus.

Woh' mir! Po-sei-da-on's Kind!

ff (drohend) (Trpt.) (Pos.) (Holzbl.) (Trpt.)

86 Allegro con brio. *frei im Takt.* *ff*

D. eu- -rer Toch-ter! Halt ein! Te-le-go-nos!

Telegonos. (will sie umarmen)

Heil dir! Heil mir!

molto rit.

cresc. molto sfz colla voce (vl.)

D. *ff* Dort liegt dein Va-ter! O-dy-sseus! Hier steht dein Sohn!

(in furchtbarer Erregung) *ff*

Telg. Du lügst!

Odysseus (reckt sich auf und stürzt wieder zusammen.)

Der Kirke Kind!

sfz *ff* *colla voce*

87 Breit.

D. (furchtbar aufschreiend) Var: e- - - wig gro-l- len- - der

Od. We- he! Du un- -er-bitt-li-cher Er- den- -um- span- nen- -der

Breit. (vl.) *f* (Ob.) *ff* (H.) *ff* (Fg.)

88 (ihn verspottend) *ff*

D. Ah-

Od. Gott! So rü- chest du dich den- noch!

ff (Pos. Tba.) (sehr leidvoll) (hervorgehoben)

(verachtungsvoll spöttisch) *ff*

D. a! a- -ha- ha! a- -ha- ha!

Od. Da end- lich ge-sühnt ich mich

ff *marcato* (Pos.)

89 *ff*
 D. Halt ein Te-le-go-nos!
 Telegonos (will sich plötzlich mit dem entblösten Schwert auf Despoina stürzen).
 Lüg-ner-in! Mör-der-in!
 Od. wähnt!

(Sie reisst den Dolch aus dem Gewand und ersticht sich.)

D. Rein blei-be dei-ne Hand. (bricht zusammen)
 (Picc.)
 (hervorgehob.)
 espr. Hab Dank!
 (weich) (H.)

90 (Engl. H.) *espr.*

91 *Con moto.*
 Despoina.
 (Sie reckt sich halb auf, und starrt Telegonos an, der entsetzt und erschüttert starr stehen bleibt, ihren Blick erwidern.)

End-lich en-det hier all mein Lei-den,
 (Cl.) (Vi.)
p espr. molto
 (Vcl.)

(Das Schwert entfällt seiner Hand.)

D. hin-schwand das Weh jed-der Wun-de!
cresc.
 (Ob.) *espr. molto*
cresc.

D. Se-lig mag nun ich schei-den, en-den des Le-bens
mf
 (Vi.) *mf*
p

D. Lauf, die ei-ne Stund' an dei-nem Mun-de wiegt
cresc. molto
 (Fl.)
cresc. molto *mf* (Hrf.) *p*

Un poco più mosso.

93 (Telegonos stürzt schluchzend über seinen Vater zu Boden, der erschüttert sein Haupt in die Hände nimmt.)

D. all mein E-lend auf.
 Telegonos. *mf*
 O Mut-ter!
dim. morendo *p* *molto doloroso* (Fl.) *molto rit.*
 (Vi. Ob.) *marcato* (trem.) *pp*
 (Egl. H.) *pp* (Vc. B.)

D. *pp* (gestammelt) *pp*
 Per - se - pho - nei - a! Nimm mich auf! „Nichts e - lender als der Mensch!“

ppp (Pos.ged.) *misterioso* (H.gest.) *pp* *rit.* (Cb.)

(Vi.1.) *pp* (Fg.)

(Br.) *ppp* (Ob.) *mf* (sehr leidvoll) (Vi.)

95 Con moto. Odysseus. (sich aufrichtend)

p
 Sieh her, wie klafft die Wun - de mir ent - setz - lich!

(Br.) *pp* (H.) (Cl.)

doloroso *cresc. molto* *p* (Ob.)
 Hier, wo das Herz schlägt, ist die Quel - le!

cresc. molto (Vi.) *pp* (sehr warm)

96 Poco più animato.

Od. *p*
 Wie strömt das Blut, das einst so tapfer war! Und

(Cl.) (Sehrinnig) (Vi.) *poco cresc.* *pp* (Pke.) *mf* (Pos.Tba.)

Od. *mf*
 die - ser Arm, der einst die Frei - er schlug, der Hel - den - ta - ten - arm von I - li - on!

cresc. molto *mf* (Trpt.) (Pos.)

97 *p*
 Der Arm, der kühn Po - sei - daons Wö - ge fürchte, wie schlaff und schwach, gleich ei - nes Kin - des

(Ob.) *pp* (sehr leidvoll) (Fg.)

(Er drückt die Hand des Telegonos, und hält dann dessen Lockenhaupt in den Händen.)

Od. Hand!

(Br.) (Cl.) *espr.* (Fg.) *pp* (Fl.) (leidvoll)

Andante, con calore.

(mit tiefster Innigkeit)

(Er küsst ihn auf die Stirne.)

98

Od. Gieb die - sen Druck der Hand, -

(Ob.) (sehr weich und leidvoll)

(Solo VI.) molto espr.

(Vcll.)

99

Od. gieb die - sen Kuss der Mut - ter! ge - tränkt von

ritard. (H.) mf

(Ob.) ritard. (Fl.)

(VI.) pp espr. cresc.

leggiero

(Er küsst ihn.) (plötzlich selig entrückt, mit Innigkeit und Erhabenheit) *lunga*

Od. sal - zi - ger Trä - nenflut! Es ward! sag ihr, dass ich dich

(sehr zart und innig) (Tript.) molto rit.

colla voce

(Vcll.) mf (Engl. H.) (hervorgeh.) cresc. molto

100 poco a poco a tempo

Od. so, so ge - küsst! Des Haa - res Gold - flut, die

rit. sempre colla voce dim. (VI.) pp (sehr innig hervorgehoben)

sempre ritard. (küsst ihn)

101 a tempo

Od. blau - en Au - gen, des E - ros Bogen sich drüber wöl - bend, der Wim - per

pp accel.

(Fl.) (Holzbl.) pp accel.

102

Od. Schat - ten; und hier, - in die - sen Grüb - chen, des lieb - li - chen Got - tes Woh - nung und

pp (Solo Viol.) pp (Ob.) moltodolce (H.)

102 (plötzlich hingerissen)

Od. die - se Hand: ein Blatt der Bir - ke und

accel. cresc. (VI.) p accel. cresc. pp cresc.

Od. *rit.* *ff* (Er küsst ihn wieder.) *accel.* *ff*

die - ser Lip - pen Frucht: Wie schön wie

6. Scene.
103
Allegro agitato.
(Penelopeia mit Telemachos und Eumaios landeten in der Tiefe der Bühne und kommen rasch durch den hintern Eingang der Grotte.)
(Telemachos ruft: „Mein Vater!“ Penelopeia stürzt mit entsetzvollem Schrei vor).
(Odysseus will sich erhebdend ihr entgegen eilen, bricht dann, sie umarmend, zusammen).

Od. *ff*

wun - der - schön du bist!

(Holzbl.) *ff* *ff con gran calore* *ff doloroso*

(plötzlich aus der Umarmung sich befreiend mit der Hand)

ff *fff strepitoso* *con gran calore* (vcl.) (Fg.)

Odysseus. **Andante molto sostenuto.**
die Augen sinnend sich bedeckend.) 104 (dann tief leidvoll gestammelt)

Du frugst mich oft, wie tief ich dich ge - liebt!

rit. (schluchzend) (Fl.) (Pos.) *ppp* (Ob.) (leidvoll innig) *ppp* (Cl.) (Tba.)

Od. *pp* *ppp* *pp* (schluchzend)

Ich sah dich an: Docheins verschwieg ich dir!

105 **Agitato molto.** *f* (plötzlich) **Penelopeia.** *p*

Od. *f* *ff*

Sieh dort den Kna - ben, der den Va - ter nicht kan - te: E - wi - ge Moira!

(stöhnt auf und schwankt in Telemachos Arme) (Telegonos kniet vor Odysseus nieder) (sie schlägt die Hände in einander und starrt vor sich hin)

P. *ff* *rit.* *ff*

Odysseus. Weh mir! (mit einem Blick auf Telemachos.)
Mein und der Kir - ke Kind!

ff *rit.* *a tempo* (hervorgehoben) (Bcl.) (Bcl.) (Fg.) *ff*

106 **Meno mosso.** (dumpf) *p*

Ich frug dich nicht um
So räch - te sich der Trug, den ich aus Mit - leid dir ver - hehlt!

ff *rit.* *Meno mosso.* (Ob.) (Fl.) (flehend) (Br.) (leidvoll)

107 *pp*

P. die Ver-gan-genheit, du täuschtest mich, in-dem du sie verschwiegst! Ich weiss es

P. wol, aus Lie-be nur zu mir! Das Wis-sen ist nicht

108 *accel. (weich)*

P. hart, denn Lie-be liebt die Wahr-heit! Nun wein ich hier an

P. dei-nem blutenden Herzen! Das wol noch weiter schlüge, hättst du mir's offenbart!

(auf Telemachos und Telegonos deutend, die sich schluchzend umarmt halten)

109

P. So ward dein Trug durch Irren tief gesüht und hel-le Kinderaugen büssen des Vaters

Poco a poco più agitato.

P. Schuld! Odysseus. In meinen A-dern fühl ich all die Seufzer, die von den Menschen steigen zu den Göt-tern!

110 *Molto agitato.* (Er windet sich in Schmerzen. Penelopeia hält ihn aufrecht.)

Od. Gebt mir zu trinken!

111 *ff* *Agitato.*

Od. Mich dür-stet!

(Odysseus ist zurück gesunken. Penelopeia hält ihn aufrecht; ihm in die Augen blickend.)

(Als er Odysseus den Becher reicht, erkennt dieser den Liebesbecher Kirke's.)

Andante sostenuto.

Odysseus (den Becher nehmend, in Entrücktheit ihm hoch haltend.)

(Er trinkt.)

112

113 Con moto.

Wie - der seh ich dor - ten lä - cheln gold - ge - lock - te

114

(beide die Hände erhebend)

116 *dolce* *Poco più animato.*

Telg. Telm. *p* schwören dir, zu stre - ben nach dem Licht! ein Trost zu sein der armen Mutter Er - de!

(Fl.) *dolce* *mf* *espr.* *p*

(Vl.) *p*

Sehr gross und innig.

Odysseus. 117 (sich aufrichtend, einen Schritt vortretend)

p Was ist Menschsein, als das *cresc.*

pp (hervorgehoben) *espr.*

(Pos. ged.) *pp* (Str. pizz.)

Penelopeia.

p Sich zur Gottheit auf zu schwingen!

Telegonos. Telemachos.

p Sich zur Gottheit auf zu schwingen!

Ol.

Stre - ben, sich zur Gottheit auf zu schwingen!

Eumäos.

p Sich zur Gottheit auf zu schwingen!

(Vl.) *mf* *espr.* *p*

118

P. *p* Und im Kampf auf dunkler Er - - den!

Telg. Telm. *p* Und im Kampf auf dunkler Er - - den!

Od. *mf* Und im Kampf auf dunkler Er - den, se - - li - - ger

E. *p* Und im Kampf auf dunkler Er - - den!

(Str.) *mf* *cresc.*

(H.) *cresc.*

119 (Sie küsst Odysseus auf Stirne und Haupt.)

P. *ppp* Se - liger Ü - bermann zu wer - den!

Telg. Telm. *ppp* Se - liger Ü - bermann zu wer - den!

Od. *p* Ü - bermann zu wer - - - den! Se - lig lächelnd mag ich

E. *ppp* Se - liger Ü - bermann zu wer - den!

(Ob.) *ppp* *dolce*

(H.) *ppp*

(Fg.) *ppp*

(Vl. Solo) *p* *p* *pp*

pizz.

Agitato molto poco a poco.
(Er krümmt sich vor Schmerz.)

Od. schei - den! lächelnd die-se Er-de meiden!

(Cl.) (Ob.) *ppp*

Agitato molto poco a poco.

(H.) *mf* (Trpt.) *cresc.* (Fg. Vell.)

Od. Neu - e Helden seh ich kom - men! dunk - ler Welt zur Lust und

cresc. molto (Vl.) *ff* (H.)

120

Od. From - men!

(Fl.) *ff* (H.) *ff* *marc.*

Od. 121

ff

Od. *Breit.* *ff* Nau - si - ka -

Rubato. (sehr warm) *fff*

Weihvoll, erhaben.

(zu Pen. gewandt) 122

Od. a! Du hei - lig Weib!

rit. *zart* (Cl.) (Trpt.) (H.) *Sehr innig.* (Pos.)

Od. Mit - dul - de - rin! Der Schleier reißt!

Agitato. (plötzlich sehr erregt) *f*

(Es blitzt. Leiser Donner.)

(Picc.) (Fl.) *ppp* (Vl.) *pp* (H.) *f* *accel.*

(Man sieht in der Ferne Helios vorüberfahren. Die Wolken färben sich rot. Sonnenuntergang.)

Od. 123

Leicht strömt die Luft! Es tönt das Licht!

p *cresc.* (Vl.) *ppp* (Fl.) *mf* (Cl.)

Od. Wie schön nach Kampf und Not die Sonne, der Sieg, der

(sehr ausdrucksvoll) (Br. H.) *pp* *molto espr.*

(H. ged.) *pp* (VI.) *ppp* *molto rit.*

(Vcll.) (B.)

(Es beginnt zu schneien.) (Alle knien tief erschüttert nieder. Die beiden Söhne halten sich umarmt.)

Od. Tod! (Langsam kommt das Volk in zahlreichen Gruppen.)

Erhaben, ruhig.

(Pos.) (VI.) *pp* (Fl.) *poco marc.* *pp*

(Tb.) (H. ged.) *poco marc.*

7. Scene.

Con maestà. Sehr wehevoll.

(Homeros tritt aus dem Hintergrunde vor, mit der Lyra.)

Sopran Soli. I. 125 *ppp*

Das Volk. Zeus ist! Zeus war!

Alt Soli. Zeus wird sein!

ppp

Con maestà. Sehr wehevoll.

(H.) *poco marc.* (Pos.)

(Pk. ged.) *ppp* (C.B.) (Fg.)

(Von hier an steigt allmählich im Hintergrunde die Gaa auf, zu ihren Füßen die drei Moiren.)

Einige Bässe. (wehevoll) *p*

(geheimnisvoll) (Cl.) (Pos.) *pp*

(H.) (VI.) (H.) *pp*

Zeus ist! Zeus war! Zeus wird

Bäs. Hel - las! Hel - las! Hei - li - ges Son - nen -

sein!

(VI.) *p* (Pos.) *mf*

H. land! Wo - hin das Au - ge schweift, wo die - se Soh - le

(Fl. Ob.) *espr.* *mf* (VI.) *pp* (VI.) *pp* (Pos.) *espr.*

H. ging! Kein Land der Er - de ist dir an Schönheit

(Trpt.) (VI.) *molto energico* *p* (Trpt.) *f* (Hrfe) *ff* *marc.*

H. gleich, kein Volk an Ta - pferkeit! an sonnigem Hel - den -

(Ob.) *marc.* (Hrfe) *ff* (Cl.) (Bel.) (leidvoll) *rit.*

304 (Penelopeia, die bisher stumm vor sich hinstarrte, bricht zusammen, die beiden Söhne halten sich umarmt. Man sieht Helios in roten Wolken vorbei fahren. Der Mond steigt auf. Es beginnt zu schneien. Die Najaden erscheinen im Hintergrunde der Grotte und endlich erscheint Gää, mondhell beleuchtet, ganz, in den Wolken reitet Eros auf dem Löwen.)

128 Penelopeia (leidvoll, aufwallend).
 We - he mir ar - men Er - den - -
 Die Najaden.
 Sopran. Das was du webest das musst du tra - gen! In Taten webt sich der Mensch sein Ge -
 Alt. tum!
 Das Volk.
 Sopran. Zeus ist, Zeus
 Alt. (Str.)
 (Ob.)
 mf leidvoll mf
 (Cl.) (Fg.)
 P. wei - be! We - he mir!
 schick! Leid - vol - le Jah - re irr - test du
 Naj. schick! Leid - vol - le Jah - re irr - test du fer - - ne!
 war, Zeus wird sein!
 Vk. Tenor. mf
 Bass. Zeus ist, Zeus war, Zeus wird
 (wehevoll)
 (Ob.) (hervorgehoben) (Pos.) mf

Naj. fer - - ne, käm - pfend ver - söhn - test du der Göt - ter - groll!
 kämpfend versöhntest du Göt - ter - groll, der Göt - ter - groll!
 Tenor.
 Bass. sein!
 Gää. (Ein Chor von Bassstimmen.) mf
 Gä - a - kin - der!
 (Trpt.)
 (Egl. H.) cresc. (H.) (Fg.)
 sieht eine Weile die Götter erhoben.) (EROS schwebt die Lyra spielend im Monden -
 G. Aus - er - wähl - te! Son - nentrunk - ne! Leid - ge - stähl - te Wel - ten - ü - - ber -
 130
 (Str. H.)
 molto cresc. cresc. molto marcato
 (Pos.)
 schein ob Land und Meer. Als der Wagen scheinbar im Schoos der Gää angekommen ist, schliesst langsam der Vorhang.)
 G. win - - der!
 marcato
 fff fff fff